



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

AK

Nr. 50 • Donnerstag, 15.12.2022 • Jahrgang 3

Kultur miteinander und füreinander

Fünfter Runder Kultur-Tisch stand unter dem Thema „Vernetzung“



„Die Kultur braucht das Gespräch“ - Nicolas Nowack

Der Runde Kultur-Tisch der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld bietet Kunst- und Kulturschaffenden die Möglichkeit, miteinander und mit Vertretern der Kommunalpolitik ins Gespräch zu kommen, sich gemeinsam über Probleme und Herausforderungen auszutauschen und Lösungsansätze zu erarbeiten.



Der fünfte Runde Kultur-Tisch stand unter dem Thema Vernetzung. Hierzu war unter anderem die Kulturreferentin von Hachenburg, Beate Macht, per Video zugeschaltet. Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Am Mittwochabend, 30. November 2022, fand der fünfte Runde Kultur-Tisch unter der Leitung des Ersten Beigeordneten Rolf Schmidt-Markoski in Flammersfeld statt. Der Fokus der Veranstaltung lag dieses Mal auf dem Thema „Vernetzung“. Hierzu hatten die Initiatoren die Kulturreferentin der Stadt Hachenburg, Beate Macht, und den Geschäftsführer des kulturWERKwissen, Dominik Weitershagen, eingeladen. Beide berichteten von der jeweiligen Kulturarbeit in Hachenburg und Wissen. Während in Hachenburg die Hachenburger KulturZeit das Kulturprogramm unter Berücksichtigung des aktuellen Bedarfs und regionalen Angebotes gestaltet, bildet in Wissen das Ehrenamt das Zentrum der Programmarbeit. Dabei erhalten die Ehrenämter Unterstützung von dem Team um Dominik Weitershagen, das sich primär um das Hallenmanagement kümmert und somit das Arbeitsumfeld herstellt.

-Die Fortsetzung lesen Sie auf Seite 2-

Kultur miteinander und füreinander

-Fortsetzung der Titelseite-

Beide Institutionen müssen wirtschaftlich agieren und Gewinne erzielen. Entstehende Defizite werden in Hachenburg von der Stadt und der Verbandsgemeinde, in Wissen von der Verbandsgemeinde getragen bzw. ausgeglichen. Sowohl Frau Macht, als auch Herr Weitershagen berichteten darüber, dass die Kulturangebote nach der Pandemie wieder gut angenommen werden, es jedoch schwer sei, das junge Publikum zu erreichen. Angebote für Kinder, wie beispielsweise das Figurentheaterfestival in Hachenburg, finden hingegen großen Anklang. Einer Kooperation mit Kulturschaffenden aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld standen die beiden Gäste offen gegenüber.

Ein weiterer Gast des Abends war Jennifer Siebert von der Kreisverwaltung Altenkirchen. Sie stellte die Projektförderung des Kreises für Reihen oder große Themenprojekte vor. Derzeit werden ausschließlich wiederkehrende Veranstaltungen gefördert, ab dem kommenden Jahr ist eventuell auch eine Förderung von Einzelveranstaltungen möglich. In diesem Zusammenhang wies die zuständige Verwaltungsmitarbeiterin der Verbandsgemeinde, Alexa Hoffmann, auf das Mikro-Förderprogramm der Verbandsgemeinde hin, bei dem kulturelle Projekte mit einer Summe von bis zu 500 € unterstützt werden.

Beim abschließenden Austausch aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde abermals der Bedarf nach einer übergeordneten Vernetzungs- und Koordinationsstelle, die eventuell auf der Kreisebene angesiedelt sein könnte, deutlich. Zusätzlich wurde angeregt, dass der Runde Kultur-Tisch der Verbandsgemeinde künftig zum Austausch mit der Kommunalpolitik und dem Vernetzen genutzt wird und sich die Kulturschaffenden zusätzlich für einen kreativen Austausch und die Ausarbeitung gemeinsamer Projekte separat zusammenfinden.

Der nächste „Runde Kultur-Tisch“ findet voraussichtlich im Frühjahr 2023 statt und wird sich ebenfalls dem Thema „Vernetzung“ widmen. Sie sind selbst Kulturschaffende aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und möchten an künftigen Treffen teilnehmen? Dann melden Sie sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung

- Tel. 02681 85-0
- E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de

Frischer Wind in der Polizeiinspektion Altenkirchen

Frank Boden löst Hans-Christian Schlemm als Leiter ab



Von links: Erster Polizeihauptkommissar Hans-Christian Schlemm, Erster Polizeihauptkommissar Frank Boden und Bürgermeister Fred Jüngerich Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiinspektion Altenkirchen umfasst 264 Quadratkilometer mit rund 41.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Darunter fallen Teile der Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld, Hamm (Sieg) und Puderbach.

Zum Jahreswechsel vollzieht sich auch ein Wechsel bei der Leitung der Polizeiinspektion. Der Erste Polizeihauptkommissar Hans-Christian Schlemm wird am 31. Dezember 2022 nach 43 Dienstjahren in den Ruhestand eintreten. Der 61-Jährige war unter anderem 12 Jahre beim Bundesgrenzschutz tätig und an drei Auslandseinsätzen im Kosovo, in Ruanda und in Bosnien-Herzegowina beteiligt. 2015 übernahm er die Leitung der Polizeiinspektion Altenkirchen und folgte damit auf den Ersten Polizeihauptkommissar Axel Panten.

Als Nachfolger von Schlemm übernimmt der Erste Polizeihauptkommissar Frank Boden die Leitung der Polizeiinspektion. Boden ist seit 33 Jahren bei der Polizei. Seine Heimatdienststelle ist die Polizeiinspektion Straßenhaus. Aktuell ist der 51-Jährige als Leiter der zentralen Verkehrsdienste der Verkehrsdirektion in Koblenz tätig.

Im Rahmen eines Treffens mit Bürgermeister Fred Jüngerich verabschiedete sich Hans-Christian Schlemm und stellte zugleich seinen Nachfolger Frank Boden vor. Schlemm betonte, dass es einen lückenlosen Wechsel geben werde und sein Nachfolger ein gut aufgebautes Netzwerk mit den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden und dem Landrat vorfinden werde. Boden erwiderte, dass er ein Freund von kurzen Dienstwegen und schnellen Lösungen sei. „Sicherheit funktioniert so besser“, betonte Boden. Jüngerich entgegnete: „Eine enge Zusammenarbeit ist auch mir sehr wichtig. Ich bin froh, dass ein nahtloser Übergang entstanden ist und freue mich auf die Fortführung der guten Zusammenarbeit.“ Er verabschiedete Hans-Christian Schlemm, bedankte sich für die jahrelange gute und enge Zusammenarbeit und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Freie Termine bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Altenkirchen



Jeden vierten Donnerstag im Monat besteht die Möglichkeit einer individuellen Energieberatung durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz im Rathaus Altenkirchen der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld.

Der nächste Termin ist der **22.12.2022 von 12 - 17 Uhr**.

Eine Beratung kann allerdings nur nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt werden. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 02681 85-186.



Wir suchen Sie!

Sachbearbeiter (m/w/d) für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Sachbearbeiter (m/w/d) für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Teilzeit (25 - 30 Stunden/Woche).

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit der Verbandsgemeinde
- Mitarbeit bei der Erstellung des wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblattes
- Pflege von Homepage, Social-Media-Auftritt und Intranet-Seite der Verbandsgemeinde
- Erstellung eigener und Bearbeitung sonstiger Veröffentlichungen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen inklusive Berichterstattung

Neben den Kenntnissen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus und Kommunikation oder einer vergleichbaren Qualifikation mit einschlägiger Praxiserfahrung verfügen Sie über eine ausgeprägte Sprachgewandtheit. Sie haben die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte oder Zusammenhänge zu begreifen und verständlich sowie pressegerecht aufzuarbeiten. Erfahrungen mit Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik sind wünschenswert, außerdem Kenntnisse der Medienlandschaft. Sie sollten sicher im Umgang mit der EDV, insbesondere mit MS-Office, sein. Wir setzen sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Grammatik voraus. Die Arbeitszeit gestaltet sich durch Veranstaltungen am Abend und am Wochenende flexibel. Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Selbstständiges und kreatives Arbeiten sowie analytisches Denken sollte ebenso zu Ihren Stärken zählen.

Die Grundlage für dieses Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach beruflicher Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20. Dezember 2022** zu.

Nutzen Sie hierfür unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



**VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD**

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

ACHTUNG

Jahresablesung der Wasserzähler - Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Ende November erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmächtigte von uns die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zur Ablesung der Wasserzähler zugesendet (siehe Muster).

Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 1. Dezember **bis spätestens zum 31. Dezember 2022 ab.**

Sofern Sie einen Zwischenzähler zur Messung absetzbarer Schmutzwassermengen haben, bitten wir Sie, uns auch diesen mitzuteilen.

Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über unsere Internetseite oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung.

Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 31. Dezember 2022 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Ansprechpartnerinnen:

Anja Eul, Bärbel Hähn und Yvonne Lysson-Wodarz

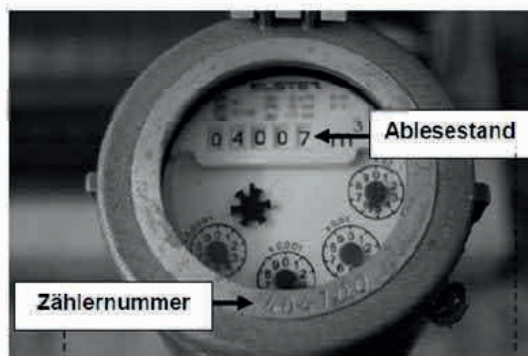
Telefon: 02681/85-246, 85-238 und 85-274 · E-Mail: verbrauchsabrechnung@vg-ak-ff.de

Hinweise zur Zählerablesung

1. Zählernummer und Zählerstand: siehe Bild
2. Vergleichen Sie bitte die am Zähler befindliche Nummer mit der umseitig ausgedruckten Zählernummer.

Anleitung zum Ausfüllen der Karte:

1. Bitte nur Schreibgeräte mit blauer oder schwarzer Farbe benutzen, kein Bleistift!
2. Den abgelesenen Zählerstand ohne Vornullen in die vorgesehenen Kästchen eintragen, keine Striche (-) in ungefüllte Kästchen machen.
3. Bitte bis zur letzten Stelle ablesen! (die Zähler haben keine Kommastellen.)
4. Nicht vergessen, die Ablesekarte zu unterschreiben.
5. Der Kundenabschnitt ist für Ihre Unterlagen.



Kundenabschnitt für Wasser für Ihre Unterlagen: 12345 64321 Herr Max Mustermann		Kundennummer / Objektnummer 12345 64321 005 000001 0015 B 0002	
Zählernummer Ablesestand 484100 4 007		Zählerstand Zählernummer Anfang Ablesestand 484100 3912 4 007	
		X X X X X X X X X X	
Musterhausen, 31.12.17 Ablesedatum		M. Mustermann Unterschrift Musterhausen, 31.12.17 Ablesedatum	

Fehlerhafte Schreiben zur Zählerablesung der EAM

Bitte die Strom- und Gaszählerstände melden

Altenkirchen. Durch einen internen Fehler sind die Kunden der EAM mit einem falschen Schreiben zur Zählerablesung angeschrieben worden. Die Kunden haben ihre Daten zur Strom- und Gaszählerablesung von der EAM erhalten, im Betreff und im Schreiben wurde allerdings die Wasserablesung aufgeführt. **Das ist nicht korrekt** und hat zu Verwirrung geführt.

Die EAM bedauert den Fehler und entschuldigt sich für die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten. Alle im Dokument aufgeführten Daten, einschließlich des QR-Codes zum Kundenportal der EAM, sind korrekt.

Es wird gebeten, die im Schreiben aufgeführten Wege zur Rückmeldung der Strom- und Gaszählerstände zu nutzen.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Frostige Temperaturen erschweren Entleerung der Bioabfalltonnen



Die in den letzten Tagen spürbaren nächtlichen Minustemperaturen führen leider wie alljährlich dazu, dass der Inhalt der Bioabfalltonnen teilweise festfriert. Bitte beachten Sie daher für die Dauer der Frostperiode nachfolgende Empfehlungen:

Achten Sie darauf, die Mülltonneninhalte möglichst trocken zu halten. Wickeln Sie Bioabfälle und sonstige Nassabfälle besonders gut in Zeitungspapier oder in Papiertüten ein und geben Sie reichlich zerknülltes Zeitungspapier zwischen die Bioabfälle und den Mülltonnenboden. Lockern Sie den Inhalt von nur leicht eingefrorenen Biotonnen vor der Leerung mit einem Spaten auf. Die Bioabfalltonne sollte nach Möglichkeit an einem frostgeschützten Platz aufgestellt werden.



Foto: Pixabay

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den AWB Altenkirchen unter 02681 81-3070 oder per E-Mail an: abfallberatung@awb-kreis-ak.de



Aufruf



zur Eintragung in die Vereinsdatenbank der



Verein eintragen



Daten überprüfen



Aktualisieren

Wir bitten alle Vereine und Vereinsmitglieder, sich in die Vereinsdatenbank einzutragen, ihre bisherigen Eingaben zu kontrollieren und regelmäßig zu aktualisieren.

Die Vereinsdatenbank dient als Grundlage für Einladungen zu Veranstaltungen und Workshops und für die Betreuung des Ehrenamtes durch unsere Verwaltung.



unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/vereine

Von A wie Aquarell bis Z wie Zumba

Startschuss für das neue Programm der Volkshochschulen

Das neue Programm der Volkshochschulen für das erste Halbjahr steht in den Startlöchern. Es steht bald als Download auf der Website vhs.kreis-ak.eu allen Interessenten zur Verfügung. Bei mehr als 400 Kursen kreisweit heißt es zunächst: Überblick verschaffen!



vhs
Kreisvolkshochschule
Altenkirchen
Rathausstraße 12
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 812212
Fax: 02681 812290
kvh@kreis-ak.de
vhs.kreis-ak.eu

Altenkirchen
Betzdorf/Gebhardshain
Daaden
Hamm
Herdorf
Kirchen
Flammersfeld
Mudersbach
Wissen

Programm
Januar bis Juni '23

Das neue Programmheft für das erste Halbjahr 2023 ist ebenso vielfältig wie die Menschen, die sich in unserer Volkshochschule

begegnen: Jüngere und Ältere, Frauen und Männer, Einheimische und Zugewanderte. Es bietet erneut eine Vielfalt von Möglichkeiten, die eigenen Potenziale zu entdecken und sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Insgesamt haben Interessenten kreisweit die Wahl zwischen mehr als 400 spannenden Kursen, Vorträgen und Seminaren. Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Kursleitungen bei den Angeboten in Flammersfeld, Wissen, Hamm, Daaden, Mudersbach, Betzdorf, Herdorf und Altenkirchen. Erlernen Sie Tastschreiben, EDV-Basiswissen oder Excel, erhalten Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit bei Faszientraining, Zumba und Fit-Mix, entspannen Sie bei Angeboten wie Hatha-Yoga, Meditation und Qi Gong, erweitern Sie bei Kochkursen Ihren kulinarischen Horizont oder verbessern Sie Ihre sprachlichen Kompetenzen. Die Palette der angebotenen Sprachen ist bunt und vielfältig.

Und endlich gibt es wieder uneingeschränkte Bildungsangebote an unseren Weiterbildungseinrichtungen! Denn gerade im ländlichen Raum verstehen sich die Volkshochschulen ganz bewusst als Lern- und Begegnungsort gleichermaßen. Ein Ort des Miteinanders von Menschen, die etwas gemeinsam antreibt: Eine bestimmte Sache zu lernen, sich besondere Fähigkeiten anzueignen oder über ein bestimmtes Thema mehr zu erfahren. So bietet Ihnen die Kreisvolkshochschule Altenkirchen wie gewohnt ein breites Spektrum an Bildungsangeboten praktisch „direkt vor der Haustür“ wie wohl keine zweite Institution im Landkreis. Einige von Ihnen werden staunen, was unsere Kreisvolkshochschule alles bietet.

Übrigens: Kennen Sie bereits unsere Website vhs.kreis-ak.eu? Hier können Sie unser Programmangebot, das regelmäßig aktualisiert und kontinuierlich erweitert wird, jederzeit vollständig einsehen. Sie haben Ihren Kurs nicht gefunden? Ihre Ideen sind herzlich willkommen. Vielleicht können wir diese im nächsten Semester realisieren.

Eltern-Café Flammersfeld

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 48, 57632 Flammersfeld

Eine Kooperation von



Kreisverwaltung Altenkirchen

- Netzwerk Frühe Hilfen -
Parkstraße 1
57612 Altenkirchen

Lebenshilfe Altenkirchen

Arzbergstraße 3
57537 Mittelhof



Sie suchen einen Ort...

- ... um einfach mal zu quatschen?
- ... um andere Eltern kennen zu lernen?
- ... um Infos über Angebote für Familien zu erhalten?
- ... zum Verschnaufen?
- ... uvm.?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unser Eltern-Café ist ein offenes Angebot für alle Eltern und Kinder im Landkreis Altenkirchen. Bei einem Kaffee und Spielmöglichkeiten für die Kleinsten freuen wir uns auf ein Kennenlernen.

Eine Teilnahme ohne Kinder ist natürlich auch möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin:

15. Dezember 2022

jeweils von
14.30 - 16.00 Uhr



Raiffeisenstr. 48,
57632 Flammersfeld

Ansprechpartnerin:
s.tereick@lebenshilfe-ak.de oder 02742/91 15 121

Aktionsstand am 24.11.2022 in Altenkirchen NEIN zu Gewalt an Frauen

Die Dominikanische Republik kennen fast alle als beliebtes Urlaubsland. Die wenigsten wissen, dass unter dem Diktator Trujillo Hunderte von Menschen den Tod fanden. Am 25.11.1960 wurden die drei Schwestern Minerva, Patria und Maria Teresa Mirabal vom Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet.

Seit 1981 setzen Menschenrechtsorganisationen den 25.11. in den Fokus der Öffentlichkeit, 1999 wird das Datum von der UN als Gedenktag zum „Internationalen Tag zur Beseitigung jeder Form von Gewalt gegen Frauen“ deklariert und weltweit zum Protest und zur Aufklärung zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ genutzt. Noch immer erleben weltweit 35% aller Frauen und Mädchen körperliche oder sexuelle Gewalt.



Gewalt gegen Frauen ist eine Menschenrechtsverletzung. Sie tut nicht nur körperlich weh, sondern traumatisiert die Betroffenen, auch über den Gewaltzeitraum hinaus und hinterlässt Spuren auf Körper und Seele.

Gewalt gegen Frauen ist unabhängig von Alter, Bildungsstand, Einkommen, Nationalität und religiöser Zugehörigkeit und verletzt immer die Würde und das Selbstbestimmungsrecht der Betroffenen.

Dunkelfeldstudien zeigen, dass jede vierte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben von Gewalt in

Ehe, Partnerschaft oder Familie betroffen ist. Gewalt ist nie privat. Sie wiederholt und steigert sich.

Auch das Lokale Netzwerk gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen im Landkreis Altenkirchen setzt ein deutliches Zeichen mit Aktionsständen und Veranstaltungen, dass Gewalt gegen Frauen keine Akzeptanz finden darf.

Die Polizei, die Interventionsstelle, die Gleichstellungsbeauftragten, die Täterarbeitseinrichtung und der Weisse Ring bringen das Thema in das öffentliche Bewusstsein und fordern dazu auf, nicht wegzusehen, wenn im eigenen Umfeld Gewalt geschieht, sondern Hilfe und Beratung zu suchen.

Sprechen Sie uns an.

Interventionsstelle - Beratung und Hilfe für Betroffene

Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.

Wagnerstr. 1, 57518 Betzdorf

Tel. 02741 97600

E-Mail: interventionsstelle@caritas-betzdorf.de

Täterarbeit contra häusliche Gewalt

Brücke Altenkirchen e.V.

Friedrichstr. 17

57518 Betzdorf

Tel. 02741 933010

E-Mail: betzdorf@contra-haeusliche-gewalt.de



Wandervögel unterwegs - in Altenkirchen

... am Mittwoch, 21. Dezember, um 16.30 Uhr!

Diesmal sind wir in der Stadt Altenkirchen unterwegs mit einer Nachtwächterführung

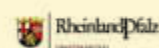
von Günter Imhäuser, der uns die Vergangenheit unserer Stadt näherbringt. Die Führung startet auf dem Schlossplatz. Das besondere Vergnügen kostet 2 €/Person Bitte passend mitbringen!

Danach haben wir im Felsenkeller einen Tisch reserviert. Für Führung und Restaurant ist eine **Anmeldung bis zum 17.12.** notwendig.

Tel. 02681/2890 oder

E-Mail: ho.pitsch@web.de

Die Platzzahl ist begrenzt.



Initiative: Ich bin dabei!

Für Menschen mit Zeit, Lebenserfahrung und Bereitschaft zum Engagement.



GLÜHWEIN PARTY

in Altenkirchen

AUF DEM MARKTPLATZ

DONNERSTAG / 19 - 22 UHR
15. DEZEMBER 2022



mit **DJ MARKUS DELUXE**



AKTIV IM RAIFFEISENLAND




mit **DJ SUNRISE**

AFTERJOB PARTY

DO / 20:00 - 00:00 UHR 22. DEZ 2022

HOME COMING PARTY

FR / 20:00 - 00:00 UHR 23. DEZ 2022



mit **DJ JAN PIRZENTHAL**

in Altenkirchen



AKTIV IM RAIFFEISENLAND



WINTERwanderung

30.12.
ab 13 Uhr
Sportheim

- ❖ 10 km-Wanderung mit Rast unterwegs – warmer Glühwein, Kekse, etc.
- ❖ Einkehr im Sportheim gegen 15 Uhr: Gemeinsamer Jahresabschluss mit Essen und Trinken

Bitte um Anmeldung bis 23.12. bei
Eckard Weber: 02681 70 44 2



Duo Tsuyuki & Rosenboom
Weltklassik am Klavier -
Die Pathétique - Große Meilensteine der Musikgeschichte!
BEETHOVEN, BACH und TSCHAIKOWSKI

Altenkirchen, Dr.-Wilhelm-Boden-Saal
Sonntag, den 18.12.2022 um 17:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 30,00 €, Jugend (bis 18): Eintritt frei
Reservierung: 0151 125 855 27,
info@weltklassik.de, www.weltklassik.de



WELTKLASSIK®



Die Jugendpflege informiert

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift:
Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld,
Zimmer E 15

Postanschrift:
Rathausstr. 13,
57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

- 02681 / 85-194
- 0170 / 5741560
- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

- 02681 / 85-195
- 0160 / 92977541
- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de



Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website:

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.



Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 12 - 18 Uhr
(für Kinder bis 12 Jahre)

Di 12 bis 20 Uhr

Mi 12 bis 20 Uhr

Do 12 - 18 Uhr

Fr 12 bis 21
(für Jugendliche ab 12 Jahren)



(0160) 37 98 337



[kompa-ak.de/discord](https://discord.com/invite/kompa-ak-de)



@kompaaltenkirchen



@KOMPAjugendzentrum



(02681) 58 99



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-
Flammersfeld
Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen






Kurz-Film-Zeit - Altenkirchen

Ev. Christuskirche in Altenkirchen

14 Uhr - 16 Uhr - 18 Uhr

Der 21. Dezember ist der kürzeste Tag im Jahr .
Wir zeigen aber schon am 20. Dezember Kurzfilme
In diesem Jahr Kurzfilme für alle
- ob jung oder alt -
bunt vielfältig und barrierefrei.
Gemeinsam Film schauen und darüber reden.

20. Dezember 2022

**14 Uhr -
15:45 Uhr**

Wenn das Leben dir Brokkoli serviert ...

Senior*innen Kino

Biografien voller Umschwünge, von
Generationskonflikten und gesellschaftspolitischen
Themen, mal ernst und mal mit ironischem Witz.

**16 Uhr -
17:45 Uhr**

Kurz. Film. Tour barrierefrei. Mit Untertitel und
Audiodeskriptionen. Das Preisträgerprogramm.

**18 Uhr -
19:45 Uhr**

Girls Boys Mix - Queere Filme zur längsten Nacht

Acht Filme blicken in diesem Jahr auf verschiedene
Aspekte queeren Lebens.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online

<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.**

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen

(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (ohne Vorwahl)
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhäuser, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)
Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30,
57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wolny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod,

Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
 Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*
 Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*
 * kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2,
 57537 Wissen
 Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingaz GmbH & Co. KG,
 Fischenicher Straße 23,
 50321 Brühl
 Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
 Lohfelder Straße 6,
 53604 Bad Honnef
 Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
 Geishardtstraße 14,
 57518 Betzdorf-Alsdorf
 Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
 Postfach 800520,
 65929 Frankfurt am Main
 über Syna GmbH,
 Ludwigshafener Straße 4,
 65929 Frankfurt am Main
 Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE,
 Opernplatz 1, 4
 5128 Essen
 über Westnetz GmbH,
 Florianstraße 15-21,
 44139 Dortmund
 Störungsnummer:0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
 Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
 Häusl. Pflege (24-Std-Rufb.) 02681-800643
 Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
 E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/4021
 Fax: 02681/988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

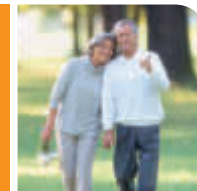
-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
 Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
 Bergstr. 3 02687/928255



Senioren-Info



Saxophonmusik und Lichterglanz im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Musikalische Veranstaltungen werden von den Bewohnern des DRK Seniorenzentrums immer gut angenommen. So auch am zweiten Adventssonntag, als wieder das Saxophonquartett unter der Leitung von Herrn Brenner auftrat. Es ist schon eine liebevoll gewonnene Tradition, dass diese vier Musiker in der Vorweihnachtszeit den Bewohnern eine bunte Mischung an bekannten Weihnachtsliedern vorspielen. Als die Dämmerung einsetzte, erklang dann auch ein Adventslied aus Tirol: „Es wird schon gleich dunkel“.



Das passte hervorragend als Übergang um den zweiten Teil des Nachmittags einzuläuten, denn genau abgestimmt erleuchteten draußen hunderte von Kerzen, die in der Zwischenzeit vom Team des Sozialdienstes aufgestellt und angezündet worden waren. So war auch oft ein „Oh“ und ein „Ah“ zu hören, als die Senioren im Glanz der Lichter durch die neugestaltete Gartenanlage spazierten. Bei einem Gläschen Punsch oder Glühwein ließ man diesen überaus gelungenen Nachmittag ausklingen. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Öffnungszeiten Rathaus Altenkirchen und Flammersfeld, Kindertagesstätten und Sporthallen vom 24. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023

- Die Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld sind zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.
- Die kommunalen Kindertagesstätten sind wie folgt geschlossen:

Kita Glockenspitze Altenkirchen	24.12.2022 - 01.01.2023
Kita Traumland Altenkirchen	23.12.2022 - 01.01.2023
Kita Birnbach	24.12.2022 - 01.01.2023
Kita Busenhausen	24.12.2022 - 01.01.2023
Kita Eichelhardt	24.12.2022 - 01.01.2023
Kita Flammersfeld	23.12.2022 - 01.01.2023
Kita Fluterschen	23.12.2022 - 01.01.2023
Kita Gieleroth	24.12.2022 - 01.01.2023
Kita Ingelbach	23.12.2022 - 01.01.2023
Kita Kircheib	23.12.2022 - 01.01.2023
Kita Krunkel/Epgert	24.12.2022 - 01.01.2023
Kita Mehren	24.12.2022 - 01.01.2023
Kita Neitersen	23.12.2022 - 02.01.2023
Kita Rott	23.12.2022 - 02.01.2023
Kita Weyerbusch	23.12.2022 - 01.01.2023
- Das Hallenbad in Altenkirchen ist in der Zeit vom 24.12.2022 - 27.12.2022 geschlossen.
An folgenden Tagen gelten geänderte Öffnungszeiten:
28.12.2022: 9 - 15 Uhr
29.12.2022: 9 - 15 Uhr
30.12.2022: gewohnte Öffnungszeiten
(13.30 - 20.30 Uhr)

- Die Großsporthalle (Hallen 1 bis 4) und die Zweifachsporthalle (Hallen 5 und 6) im Sportzentrum Altenkirchen sowie die Raiffeisenhalle in Güllesheim und die Sporthallen der Grundschulen sind vom 24.12.2022 bis 02.01.2023 geschlossen.

Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

Der Verwaltungsrat des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR hat in seiner Sitzung am 30. November 2022 gem. § 37 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung das Jahresergebnis 2021 für den Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR festgestellt. Der Jahresabschluss 2021 des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR mit Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk liegt an sieben Werktagen (Arbeitstagen) nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung in Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, Zimmer 22, während der Dienststunden öffentlich aus.

Altenkirchen, 15. Dezember 2022
Nahwärmeverbund Glockenspitze
Altenkirchen gAÖR

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Verbandsgemeinderates

Am **Mittwoch, 21. Dezember 2022**, 17 Uhr, findet im Hotelpark „Der Westerwald Treff“ eine Sitzung des Verbandsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
- Feststellung des Jahresabschlusses, des gesetzlichen Anhangs sowie des Lageberichtes der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld - Betriebszweig Wasserwerk - für das Wirtschaftsjahr 2021
- Feststellung des Jahresabschlusses, des gesetzlichen Anhangs sowie des Lageberichtes der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld - Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtungen - für das Wirtschaftsjahr 2021

4. Beschluss über die Festsetzung der einmaligen Entgelte für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung ab 01.01.2023
 5. Beschluss über die Festsetzung der laufenden Entgelte für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sowie für die laufende Pauschale für die Entwässerung der Gemeindestraßen ab 01.01.2023
 6. Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld 2023/2024; Wirtschaftsplan 2023 für die Betriebszweige Wasserwerk und Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld
 7. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2021 in das Wirtschaftsjahr 2022 gem. § 17 EigAnVO
 8. Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativer Energien;
Bestätigung des Beschlusses
 9. Konzessionsverträge zur Erdgasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
Aufgabenübertragung von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde
 10. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen für den Bereich der Kreisstadt Altenkirchen zur Errichtung eines Fachmarktzentums
Beratung und Beschlussfassung zu den Anregungen aus der landesplanerischen Stellungnahme
 11. Auftragsvergaben Neubau Hallenbad
 - 11.1. Auftragsvergabe Innenputzarbeiten
 - 11.2. Auftragsvergabe Gerüstbauarbeiten
 - 11.3. Auftragsvergabe Elektroarbeiten
 - 11.4. Auftragsvergabe Metallbauarbeiten
 - 11.5. Auftragsvergabe hinterlüftete Fassade
 - 11.6. Auftragsvergabe Dachabdichtung/Dachdeckung
 - 11.7. Auftragsvergabe Trockenbau
 12. Anbau einer Fahrzeughalle an das Feuerwehrhaus Neitersen
 13. Ersatzneubau der Kindertagesstätte Neitersen
 14. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die LEADER-Raiffeisen-Region und die LEADER-Region Westerwald-Sieg in der Förderperiode 2023 - 2029
 15. Weitere Vorgehensweise bezüglich der Richtlinie zur Förderung von PV-Anlagen;
Umgang mit überschüssigen Anträgen
 16. Verschiedenes
 17. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
18. Förderangelegenheit
 19. Verschiedenes

Fred Jüngerich, Bürgermeister

Nachruf

Am 3.12.2022 verstarb im Alter von 74 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin

Magret Link aus Weyerbusch

Frau Link trat ihren Dienst als Verwaltungslehrling bei der damaligen Amtsverwaltung Weyerbusch im Jahre 1963 an.

Nach der Zusammenlegung der Verbandsgemeinden Weyerbusch und Altenkirchen im Jahre 1970 arbeitete sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen.

Während ihrer Dienstzeit hat sich Magret Link durch Herzlichkeit und Engagement ausgezeichnet. Ihr Handeln stellte sie stets in den Dienst der Verbandsgemeinde, und durch ihre Hilfsbereitschaft erwarb sie sich hohes Ansehen unter den Kollegen.

Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden die Erinnerung an die Verstorbene in Ehren halten.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich
Bürgermeister

Mathias Rabsch
Personalratsvorsitzender

Altenkirchen, im Dezember 2022

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Ortsgemeinde Flammersfeld folgende Arbeiten öffentlich aus:

Umbau und Sanierung Bürgerhaus, Rheinstraße 44, 57632 Flammersfeld

Malerarbeiten

Fassade:

Fassadenanstrich mit allen Vorarbeiten ca. 310 m²
Holzbauteile Dachüberstand
Mit allen Vorarbeiten streichen ca. 190 m²

Malerarbeiten innen:

Schutzabdeckung Boden- und Wandbeläge ca. 500 m²
Acryl-Fugen ca. 450 m
Wand- und Deckenanstrich mit allen Nebenarbeiten ca. 710 m²
Innentüren überarbeiten ca. 16 Stück
Holzdecken streichen ca. 300 m²

Ausführungszeitraum:

Malerarbeiten an der Außenfassade: ab ca. 04/2023, Dauer: ca. 4-6 Wochen

Malerarbeiten innen: ab ca. 06/2023, Dauer: ca. 4-6 Wochen
Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter „Aktuelles/laufende Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden unter dem angegebenen Link bereitgestellt.

<https://www.subreport.de/E17391512> (Elvis-ID: E17391512)

Submission: 19.01.2023, 9,00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 115

Bitte beachten:

Angebote können **ausschließlich** in **elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bewerber und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins. Schriftlich eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister



Öffnungszeiten
Seit dem 01.11.2022 gelten folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:

Donnerstag:	13.30 - 16.30 Uhr
Freitag:	13.30 - 20.30 Uhr
Samstag + Sonntag:	9 - 15 Uhr



Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.
Das Babyplanschbecken ist derzeit leider außer Betrieb!
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren **finden wieder statt.**
Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

Aus den Gemeinden

Altenkirchen

Bekanntmachung

■ Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

- 24.12.2022 7:00 Uhr - 19:30 Uhr
- 25/26.12.2022 geschlossen
- 31.12.2022 7:00 Uhr - 14:00 Uhr
- 01.01.2023 geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Altenkirchen, den 15. Dezember 2022

Ralf Lindenpütz,
Stadtbürgermeister

■ Öffnungszeiten Stadtbüro
Quengelstraße 7, Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr
- Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr

Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681 - 98 26 220

■ Zeugenaufwurf wegen Beschädigung eines Baumes auf dem Waldfriedhof Altenkirchen



Am 28.10.2022 wurden am Stammfuß eines Baumes auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen einige tiefe Bohrlöcher entdeckt. Der Schaden wurde offensichtlich am Vorabend verursacht mit der Absicht, den Baum nachhaltig zu beschädigen, damit dieser beseitigt wird.

Die Stadt Altenkirchen hat Anzeige erstattet. Sachdienliche Hinweise zu dem Vorfall bitte an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681-9460.



Busenhausen

■ Wir feiern wieder Silvester im Wöschhoisjen



Liebe Busenhausener, liebe Beuler, in diesem Jahr können und möchten wir den Jahreswechsel gerne wieder mit euch gemeinsam im „Wöschhoisjen“ feiern. Wer mitfeiern möchte, meldet sich bitte **bis zum 23.12.22** bei mir an und/oder kommt zur Planung am Mittwoch, 21.12.2022, um 19.30 Uhr, ins Wöschhoisjen.

Wir hoffen, dass viele von euch diese Einladung annehmen.

Wolfgang Eichelhardt, Ortsbürgermeister

Berod

Weihnachtsabend auf der Magic Dream Horse Ranch.

Am 23.12.2022 ab 17.00 Uhr laden wir Sie ein, bei uns einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Abend zu verbringen.

Um 18.30 gibt es eine kleine Überraschung für die Kinder.

Für weihnachtliche Musik und eine kleine Auswahl für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sie finden uns in der Wiesenstrasse 22a, 57614 Berod bei Hachenburg.

Liebe Grüße Fam. Langhans und das Team von der Magic Dream Horse Ranch

Eichen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 13. September 2022

Unter Punkt 1 der Tagesordnung wurden die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2019 bis 2021 auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses wie folgt festgestellt:

Haushaltsjahr	2019	2020	2021
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41.106,17 €	15.025,69 €	44.912,96 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	57.276,68 €	55.379,54 €	83.596,31 €
Veränderung Finanzmittelbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 Entlastung erteilt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt hatte der Rat über eine Eilentscheidung zu beraten.

Der Ortsbürgermeister hatte im Benehmen mit den Beigeordneten nachfolgende Eilentscheidung getroffen: „Bei Wartungsarbeiten der Heizungsanlage im Bürgerhaus Eichen wurde festgestellt, dass die Heizung nach 35 Jahren im Betrieb erneuert werden muss. Sie wurde nach der Feuerstättenschau nicht mehr abgenommen. Die Wartung wurde von der Firma Heizungsbaumann, Hubertussteig 3, 57632 Flammersfeld, übernommen, welche direkt ein neues Angebot vorgelegt hat.

Dieses beläuft sich auf 9.025,83 € brutto und beinhaltet eine Garantieverlängerung von 10 Jahren. Auf den Rechnungsbetrag werden 3 % Skonto (270,77 €) gewährt. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen nicht in ausreichender Höhe im Haushaltsplan 2022 der Ortsgemeinde zu Verfügung. Es handelt sich daher um eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 GemO. Die Heizungsanlage muss zeitnah ausgewechselt werden, da der Herbst bevorsteht und das Bürgerhaus beheizt werden muss, um es weiterhin nutzen zu können. Da in der nächsten Zeit keine Sitzung geplant ist, wird der Auftrag im Rahmen einer Eilentscheidung vergeben. Die Eilentscheidung wird gemäß § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Der Auftrag wird durch den Ortsbürgermeister selbst erteilt.“

Der Ortsgemeinderat bestätigte nun die Eilentscheidung gemäß § 48 GemO über die Auftragsvergabe an die Firma Heizungsbaumann, Hubertussteig 3, 57632 Flammersfeld, zum vorgenannten Angebotspreis. Gleichzeitig wurde der Tätigkeit der außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Des Weiteren informierte Vorsitzender Dennis Kolb den Ortsgemeinderat über den aktuellen Stand zum Glasfaserausbau in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und die in der kommenden Zeit geplanten Informationsveranstaltungen der Deutschen Glasfaser, sowie die derzeit stattfindenden Gespräche durch Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Nadja Michels, g.r.i.p.s - Raum für Entwicklung, Flammersfeld, über das Projekt „Klimawandel-dörfer in der Raiffeisenregion“ und den konkreten Ablauf/Nutzen eines solchen Klimaschutz-Netzwerks mit anderen Ortsgemeinden. Der Ortsgemeinderat wird in einer kommenden Sitzung über den Beitritt zu dem Klimaschutz-Netzwerk beraten und beschließen.

Ferner informierte der Ortsbürgermeister über die Anregung zu prüfen, ob es möglich ist, die Brennzeit der Straßenlaternen eventuell zu reduzieren, um Energie zu sparen. Auf der nächsten Sitzung soll die Thematik erneut beraten werden.

Abschließend stellte sich der neu gewählte Vorstand des „Hobby Club Eichen e.V.“ vor. Der Vorstand berichtete über die anstehenden geplanten Aktivitäten des Hobby Clubs und über die Möglichkeit, dem Club beizutreten. An einem weiteren gemeinsamen Termin soll dann die zukünftige Planung für gemeinsame Aktivitäten in der Ortsgemeinde besprochen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 22. Dezember 2022**, 18.30 Uhr, findet im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Flammersfeld, Ahlbacher Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 71 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz
3. Verschiedenes

Manfred Berger, Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Weihnachtskonzert mit dem Junichor zum Lauschen und Mitsingen



Am **Samstag, 17.12.22**, um 17:00 findet im Dorfgemeinschaftshaus „Mehrbachstübchen“ in Forstmehren ein Weihnachtskonzert zum Lauschen und Mitsingen statt.

Der Forstmehrener Junichor lädt dazu ganz herzlich ein und wird weihnachtliche Stimmung verbreiten. Der Eintritt ist frei.



Gieleroth

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 6. Oktober 2022

Eingangs der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Änderung Nr. 3 des Bebauungsplans „Waldstraße“. Das Planverfahren zur Änderung des Bebauungsplans wurde mit dem Änderungsbeschluss vom 28.05.2020 sowie erneut in der Sitzung am 11.04.2022 eingeleitet und der Beschluss am 07.07.2022 ortsüblich bekannt gemacht. In der Sitzung am 11.04.2022 hat der Ortsgemeinderat den Vorentwurf zur Änderung des Bebauungsplans gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4a BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 4a BauGB beschlossen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte gemäß Schreiben vom 11.07.2022. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgte gemäß Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 07.07.2022 in der Zeit vom 15.07. bis einschließlich 15.08.2022 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld durch öffentliche Auslegung sowie im Internet. In der heutigen Sitzung erfolgte die Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Nach Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung wurde dem Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen vom Rat zugestimmt. Im Anschluss daran wurde vom Rat die Offenlage der Änderung Nr. 3 des Bebauungsplans „Waldstraße“ mit den dazugehörigen Anlagen beschlossen. Nächster Beratungsgegenstand war die Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Nach eingehender Beratung war der Ortsgemeinderat sich einig, dass folgende Maßnahmen in den Haushalt 2023 und 2024 eingeplant werden sollen:

Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth:

Heizungsanlage	50.000 €
Außenanstrich	15.000 €
Modernisierung Beleuchtung.....	5.000 €
Fenster austausch	30.000 €



Flammersfeld

■ Sternsinger Aktion 2023 in Flammersfeld



Auch im kommenden Jahr wollen wir an der Sternsingeraktion „Kinder stärken - Kinder schützen“ des Kindermissionswerk 2023 mitwirken und Spenden sammeln.

Dies wird dieses Mal in etwas anderer Form stattfinden und statt mit den Kindern von Tür zu Tür zu wandern, werden wir **am Samstag, 07.01.2023**, einen Stand vor dem Bürgerhaus in Flammersfeld aufbauen und gegen eine Spende kleine Köstlichkeiten anbieten, sowie über das Kindermissionswerk informieren.

Wir wissen, dass es leider nicht allen Mitbürgern möglich sein wird, den Stand zu besuchen, daher können sich alle Flammersfelder, die den Segen der Sternsinger gerne zuhause empfangen möchten, **bis 30.12.2022 telefonisch bei Alexandra Oberst unter der Tel.-Nr. 0151/253 69 665 melden** und einen Termin für den Besuch an der Haustür vereinbaren.

Alle Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahre, die sich gerne noch an der Aktion beteiligen möchten, können ebenfalls die oben genannte Nummer anrufen, oder sich per E-Mail unter: kinderaktionen-in-flammersfeld@web.de melden.

Herptheroth:

Gestaltung Löschweierher 30.000 €

Dreschhalle Amteroth:

Anbau 50.000 €

Anschließend stand der Bodenaufbau in der Dreschhalle zur Beratung. Dem Ortsgemeinderat lag das Angebot der Firma CMS Baustoffe, Kropbach, vom 14.09.2022 vor. Der Angebotspreis beläuft sich auf 1.455,10 €.

Der Ortsgemeinderat sprach sich nach eingehender Diskussion dafür aus, dass in Absprache mit dem Statiker und dem bauaufsichtsführenden Amterother Mitbürger die Arbeiten durchgeführt werden sollen.

Die Baumaterialien können nach Bedarf bestellt und auch weitere Arbeiten nach vorheriger Information des Ortsgemeinderates vergeben werden.

Des Weiteren wurde über die Kronenpflege von Bäumen in Gieleroth und Herptheroth beraten. Die Weiden und Linden auf den Friedhöfen in Gieleroth und Herptheroth sollen zurückgeschnitten werden.

Für die Kronenpflegearbeiten wurde ein Angebot der Firma Jakob Nestle, Ochsenbruch 5, 57635 Werkhausen, eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf insgesamt 3.272,50 € brutto. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Kronenpflegearbeiten wird zu einem Gesamtwert in Höhe von 3.272,50 € brutto an die Firma Jakob Nestle, Ochsenbruch 5, 57635 Werkhausen, eingeholt. Der Auftrag wird durch die Ortsbürgermeisterin selbst erteilt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit der Erhöhung der Nebenkosten Wasser- und Abwassergebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses.

Geschuldet den steigenden Kosten, insbesondere den Energiekosten, werden die Wasser- und Abwassergebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Gieleroth angepasst.

In der derzeit gültigen Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses werden die Nebenkosten nach Verbrauch abgerechnet und zusätzlich zur Nutzungsgebühr erhoben.

Die Höhe der Nebenkosten wird durch Beschluss des Ortsgemeinderats festgesetzt.

Derzeit liegen die Wasser- und Abwassergebühren bei 5 €/m³. Diese sollen zukünftig auf 7 € / m³ angehoben werden. Alle anderen Gebühren bleiben unberührt und werden hier noch einmal aufgelistet:

- Stromgebühren 0,40 €/kWh
- Gasgebühren 6 €/ m³ (Umrechnung auf kWh = Verbrauch m³ x 10 = kWh)
- Telefongebühren 0,30 €/Einheit
- Reinigungsgebühr 11,50 €/Stunde
- Ersatz für beschädigte und verlorene Gegenstände
- Sonstiges

Eine Änderung der Satzung ist nicht erforderlich.

In diesem Zusammenhang wiesen die Ratsmitglieder darauf hin, dass ab Oktober 2022 die Reinigungsgebühren durch das Inkrafttreten des Mindestlohnes von 12 € ebenfalls erhöht werden sollten.

Diese müssen angepasst und auch entsprechend für das Brunnenhaus die Wasser- und Abwassergebühren geändert werden. Der Erhöhung der Nebenkosten Wasser- und Abwassergebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Gieleroth wurde entsprechend dem vorliegenden Beschluss zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Löschweierher

Der Ortsgemeinderat erörterte, ob der ehemalige Löschweierher in Herptheroth verpachtet werden soll. Es wurde festgehalten, dass die Umsetzung des Hochwasser- und Sturzflutenkonzeptes am Weiher abgewartet und die Umfeldgestaltung des Löschweierhers favorisiert werden soll.

- Parksituation am Brunnenhaus

Kinder die sich auf dem Spielplatz aufhalten, sind bereits durch die geparkten Autos auf die Straße gelaufen, was zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr geführt hat.

Der Ortsgemeinderat ist der Auffassung, dass dort zwei Bodenschwellen, wie in der Waldstraße in Gieleroth bereits vorhanden, bestellt und durch den Bauhof der Verbandsgemeinde befestigt werden sollen.

- Durchfahrt der Brunnenstraße durch überlange Lkw

In der jüngsten Vergangenheit kam es erneut zur Durchfahrt von überlangen Lkw, die im weiteren Straßenverlauf wegen einer engen Kurve nicht mehr weiterfahren konnten. Es wurde angeregt, ein Hinweisschild an der Einfahrt von der Kreisstraße in die Brunnenstraße anzubringen

**Hemmelzen****Öffentliche Bekanntmachung**

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Grillhütte der Ortsgemeinde Hemmelzen vom 05.12.2022

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Grillhütte der Ortsgemeinde Hemmelzen vom 10.09.2015 zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 20.12.2021, wird wie folgt geändert:

§ 1 Nutzungsrecht Abs. 1 wird ergänzt und erhält folgenden Wortlaut:

§ 1 Nutzungsrecht

(1) Den Einwohnern (gem. § 14 Abs. 2 GemO) sofern sie das 21. Lebensjahr vollendet haben und allen Vereinen und Verbänden im Bereich der Ortsgemeinde Hemmelzen steht das Recht auf Nutzung folgender Räume und Einrichtungen der Grillhütte im Rahmen dieser Satzung zu:

1. Gemeinschaftsraum
2. Küche
3. Terrasse/Überdach Grillraum
4. Toiletten
5. Vorräum

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hemmelzen, 05.12.2022

Ortsgemeinde Hemmelzen

Harald Bischoff

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hemmelzen, 05.12.2022

Ortsgemeinde Hemmelzen

Harald Bischoff

Ortsbürgermeister

**Hilgenroth****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderates**

Am **Dienstag, 20. Dezember 2022**, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Auf'm Gebück
Auftragsvergabe
Straßenbeleuchtung
2. Neubaugebiet „Auf'm Gebück“
Vergabe eines Straßennamens sowie Hausnummerierung
3. Teileinziehung des Weges Gemarkung Hilgenroth, Flur 6, Flurstück 6/4
4. Einziehung von Gräben bzw. Teileinziehung von Wegen der Gemarkung Hilgenroth Flur 4, Flurstück 16 und Flur 5, Flurstücke 112, 113/7, 117, 118, 119, 122, 123, 125 und 126
5. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 17 GemHVO
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. - 11. Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



Horhausen

■ Adventsfest in Horhausen war ein voller Erfolg

Der Zusammenschluss von Unternehmerinnen und Unternehmern im Kirchspiel Horhausen, der Marktplatz Region Horhausen e.V. und die Ortsgemeinde Horhausen hatten zum 1. Adventsfest auf der Fläche zwischen Kirche und KDH eingeladen - und konnten sich über einen außerordentlichen Besucherandrang freuen. Kindergarten, Grundschule, IGS, die Kirchengemeinden, die Feuerwehr Horhausen, viele Vereine, lokale Unternehmer und auch private Anbieter gestalteten ein abwechslungsreiches Programm und boten vielfältige Weihnachtsartikel, Bastelarbeiten, aber auch vielerlei Speisen und Getränke an. Dank des großen Andrangs musste an einzelnen Ständen schon rasch für Nachschub gesorgt werden.



Weihnachtliche Musik vom Band, gefühlvolle Interpretationen von Michael Jäck (Musicline) auf dem Saxophon, und mit Inbrunst vorgetragene Weihnachtslieder von Kindern und Jugendlichen aus Kindergarten, Grundschule und IGS unter der Leitung ihrer engagierten Erzieherinnen und Lehrkräfte begeisterten die große Schar der Besucher. Die Intention des Marktplatz e.V. und der Gemeinde Horhausen, die Tradition des Adventsfestes wieder aufzugreifen und in diesem Jahr mit zu einer guten Vorweihnachtsstimmung beizutragen, wurde ein voller Erfolg. Alle Mitwirkenden, aber auch alle Besucher waren begeistert - da konnte auch der gegen Ende des Fests einsetzende leichte Nieselregen die Adventsstimmung nicht verderben. Zum Abschluss dankten die Vorsitzende des Marktplatz Region Horhausen e.V., Rita Dominack-Rumpf, und Ortsbürgermeister Thomas Schmidt den vielen aktiven Mitwirkenden und den Besucherinnen und Besuchern für die tolle Resonanz und kündigten an, diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder zu organisieren.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Freitag, 16. Dezember 2022**, 19 Uhr, findet im Kaplan-Dasbach-Haus Horhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Zustimmung zu dem Bauantrag für die Errichtung einer Lagerhalle in der Straße „Industriepark“
2. Erteilung des Einvernehmens zum Antrag auf Erteilung einer Befreiung für die Errichtung eines Carports in der Forststraße
3. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung einer Garage sowie einer überdachten Terrasse in der Forststraße
4. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Umbau eines Mehrfamilienhauses sowie die Errichtung von Garagen und Balkonen in der Tannenstraße
5. Neugestaltung Spielplatz am Kaplan-Dasbach-Haus
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Verschiedenes

Thomas Schmidt, Ortsbürgermeister

gabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruches
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangs- bzw. Verschonungsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Gemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i.S. der Hervorhebung des Anliegervorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig ist.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 - Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunneln und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 - Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtung (Abrechnungseinheiten), wie sie sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Plan ergeben.

1. Die Abrechnungseinheit 1 wird gebildet vom Gebiet „Kerngemeinde“
2. Die Abrechnungseinheit 2 wird gebildet vom Gebiet „Gewerbegebiet - Bahnhof Ingelbach“

Die Begründung für die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtungen ist dieser Satzung als Anlage 2 beigefügt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 - Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 - Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt
für die Abrechnungseinheit 1 30 v.H.
für die Abrechnungseinheit 2 25 v.H.

§ 6 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 10 v.H. Vollgeschosse im Sinne dieser Regelung sind Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Ingelbach vom 7. Dezember 2022

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalab-

2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
3. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Sportplatz, Freibad, Festplatz, Campingplatz, Dauerkleingarten oder Friedhof festgesetzt ist, die Fläche des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes oder Grundstücksteiles vervielfacht mit 0,5. Bei Grundstücken, die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Fläche des Grundstücks - gegebenenfalls unter Berücksichtigung der nach Nr. 2 angeordneten Tiefenbegrenzung - vervielfacht mit 0,5.
- (3) Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 1 gilt:
 1. Für geplante Grundstücke wird die im Bebauungsplan festgesetzte zulässige Zahl der Vollgeschosse zugrundegelegt.
 2. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, sondern eine Baumassenzahl festgesetzt ist, gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl. Ist auch eine Baumassenzahl nicht festgesetzt, dafür aber die Höhe der baulichen Anlagen in Form der Trauf- oder Firsthöhe, so gilt die durch 3,0 geteilte höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe. Sind beide Höhen festgesetzt, so gilt die höchstzulässige Traufhöhe. Soweit der Bebauungsplan keine Festsetzungen trifft, gilt als Traufhöhe der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
 3. Soweit kein Bebauungsplan besteht, gilt
 - a) die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse; ist ein Grundstück bereits bebaut und ist die dabei tatsächlich verwirklichte Vollgeschosshöhe höher als die in der näheren Umgebung, so ist die tatsächlich verwirklichte Vollgeschosshöhe zugrunde zu legen.
 - b) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von zwei Vollgeschossen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.
 4. Ist nach den Nummern 1 - 3 eine Vollgeschosshöhe nicht feststellbar, so ist die tatsächlich vorhandene Traufhöhe geteilt durch 3,0 anzusetzen, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen auf- und abzurunden sind. Als Traufhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen.
 5. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplan-gebieten tatsächlich so genutzt werden (z.B. Sport-, Fest- und Campingplätze, Freibäder, Friedhöfe), wird bei vorhandener Bebauung die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse angesetzt, in jedem Fall mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
 6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
 7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Grundstücke in Bebauungsplangebieten, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
 8. Die Zahl der tatsächlich vorhandenen oder sich durch Umrechnung ergebenden Vollgeschosse gilt, wenn sie höher ist als die Zahl der Vollgeschosse nach den vorstehenden Regelungen.
 9. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H.

§ 7 - Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruches

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Gemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 - Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 11 - Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12 - Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstückes,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13 - Übergangs- bzw. Verschonungsregelung

(1) Gemäß § 10 a Abs. 6 KAG wird festgelegt, dass Grundstücke, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung, erstmals bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt und beitragspflichtig werden, nach

- a) 20 Jahren bei kompletter Herstellung der Verkehrsanlage,
- b) 15 Jahren bei Herstellung der Fahrbahn,
- c) 10 Jahren bei Herstellung des Gehweges,
- d) 5 Jahren bei Herstellung der Beleuchtung bzw. durchgeführten Veranlagungen für Grunderwerb, Straßenoberflächenentwässerungskosten oder anderer Teilanlagen.

Die Übergangsregelung bei Maßnahmen nach den Buchst. a) bis d) gilt auch bei der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau und der Verbesserung von Verkehrsanlagen.

Erfassen eine oder mehrere Maßnahmen mehrere Teileinrichtungen, so findet eine Addition der unter den Buchstaben b) bis d) aufgeführten Verschonungsfristen nicht statt; es gilt dann die jeweils erreichte höhere Verschonungsdauer.

Die Übergangsregelung beginnt jeweils zu dem Zeitpunkt, in dem die sachlichen Beitragspflichten für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB bzw. für die Ausbauträge nach dem KAG entstanden sind.

(2) Erfolgte die Herstellung der Verkehrsanlage aufgrund von Verträgen (insbes. Erschließungsverträge), so wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer auf 20 Jahre festgesetzt. Die Übergangsregelung gilt ab dem Zeitpunkt, in dem Prüfung der Abrechnung der vertraglichen Leistung und die Widmung der Verkehrsanlage erfolgt sind.

§ 14 - Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 28.02.1996 außer Kraft.

Soweit Beitragsansprüche aufgrund der in Satz 2 genannten Satzungen entstanden sind, bleiben diese hiervon unberührt und es gelten insoweit für diese die bisherigen Regelungen weiter.

Ingelbach, 7. Dezember 2022

Dirk Vohl

Ortsgemeinde Ingelbach

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ingelbach, 7. Dezember 2022

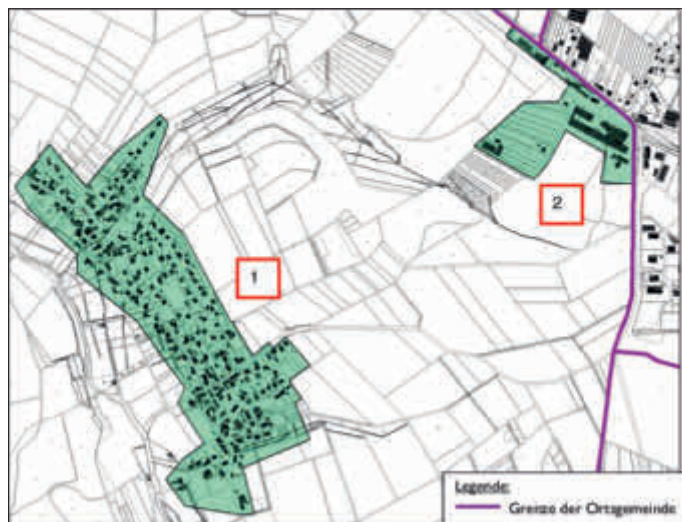
Dirk Vohl

Ortsgemeinde Ingelbach

Ortsbürgermeister

Anlage 1

Abrechnungseinheiten



Anlage 2

Begründung gemäß § 10 a Abs. 1 KAG zur Bildung einer Abrechnungseinheit

In der Ortsgemeinde Ingelbach werden zwei einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten) festgelegt.

Die Abrechnungseinheit 1 wird gebildet vom Gebiet „Kerngemeinde“.

Die Abrechnungseinheit 2 wird gebildet vom Gebiet „Gewerbegebiet - Bahnhof Ingelbach“.

Die Abrechnungseinheiten ergeben sich aus dem als Anlage 1 beigefügtem Plan.

Bei dem Gebiet „Kerngemeinde“ handelt es sich um ein zusammenhängendes und kompaktes Gebiet. Zäsuren, wie beispielsweise Flüsse, Bahnlinien, größere Straßen und große Außenbereichsflächen sind innerhalb des Gebietes nicht erkennbar und vorhanden, sodass dieses Gebiet nicht weiter aufgeteilt werden kann. Des Weiteren haben alle Grundstücke in der Abrechnungseinheit einen konkret-individuell zurechenbaren Vorteil von allen Straßen der Abrechnungseinheit (siehe dazu Beschluss vom BVerfG vom 25.06.2014, 1 BvR 668/10 und 1 BvR 2104/10).

Die Einwohnerzahl in der Abrechnungseinheit 1 liegt außerdem mit 486 Einwohner deutlich unter dem vom OVG festgelegten Richtwert von 3.000 Einwohner (siehe OVG RLP Beschluss vom 28.05.2018, Az. 6 A 11120/17.OVG).

Bei dem Gebiet „Gewerbegebiet - Bahnhof Ingelbach“ handelt es sich um ein zusammenhängendes und kompaktes Gebiet. Zäsuren, wie beispielsweise Flüsse, Bahnlinien, größere Straßen und große Außenbereichsflächen sind innerhalb des Gebietes nicht erkennbar und vorhanden, sodass dieses Gebiet nicht weiter aufgeteilt werden kann. Die Einwohnerzahl in diesem Gebiet liegt bei 12.

Des Weiteren haben alle Grundstücke in diesem Gebiet einen konkret-individuell zurechenbaren Vorteil von allen Straßen der Abrechnungseinheit (siehe dazu Beschluss vom BVerfG vom 25.06.2014, 1 BvR 668/10 und 1 BvR 2104/10).

Zwischen der Abrechnungseinheit Kerngemeinde und Gewerbegebiet - Bahnhof Ingelbach liegt eine Außenbereichsfläche von rund 1 km Luftlinie.

Bei einer Außenbereichsfläche von derartigem Ausmaß handelt es sich um eine deutliche Zäsur, die ein Zusammenfassen der beiden Abrechnungseinheiten nicht möglich macht.

Aus diesen Gründen hat sich die Ortsgemeinde Ingelbach dazu entschieden, zwei Abrechnungseinheiten zu bilden.

■ Gemeinsame Bewegungsjagd der Jagdreviere Borod, Ingelbach und Mudenbach



Getreu dem Motto „Miteinander erreicht man mehr“ führten die Jagdreviere Borod, Ingelbach und Mudenbach am **Samstag, 3. Dezember 2022, erstmalig** eine Bewegungsjagd in dem Waldgebiet zwischen den drei Dörfern durch.

Bei trockenem Wetter begann die Jagd gegen 9.30 Uhr und endete gegen 11.30 Uhr. Zur Strecke kamen zwei Stück Schwarzwild und zwei Rehe. Weitere Sauen und auch Rehwild konnten den Schützen ausweichen.

Dennoch waren alle Beteiligten mit dem Ergebnis der Jagd zufrieden. Möglich wurde der Jagderfolg erst durch den **Einsatz der Jagdhunde vom Revier Borod und von den Treibern aus Borod, Ingelbach und Mudenbach. Ihnen gilt ein besonderer Dank.**

Um die waldbaulichen Ziel zu unterstützen und um die durch Schwarzwild verursachten Schäden auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu reduzieren, wird die Bewegungsjagd im Januar noch einmal wiederholt.

Die Pächter der Reviere

Einladung:

■ Ökumenischer Familiengottesdienst zum 4. Advent

... am **18. Dezember 2022** um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Ingelbach mit Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards und dem Projekt-kinderchor. Alle sind herzlich eingeladen!

Im Anschluss gibt es Plätzchen und Punsch.

Ausrichter ist die Ortsgemeinde Ingelbach.



Kirchweib

■ Weihnachtsfeier

Nach Jahren des Ausfalls durch Corona wurde in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Die Ortsgemeinde hatte die älteren Bürgerinnen und Bürger in die festlich geschmückte Mehrzweckhalle eingeladen.

Der Frauenkreis Kirchweib hat die Organisation und Durchführung der Feier übernommen.

Bei Kaffee und Tee wurden den Anwesenden selbstgebackener Kuchen und herzhaftes Schnittchen gereicht.



Nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim wurde ein Vortrag von Gisela Franz und Irma Stanton über die Auswahl des Weihnachtssessens für den Verwandtschaftsbesuch dargeboten. Käthe Hoffmann resümierte danach schmunzelnd über das schönere Leben der früheren Jugendzeit im Vergleich zu heute. Im

Anschluss sang Jonny Winters gemeinsam mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Weihnachtslieder. Mit einem kleinen Geschenk der Ortsgemeinde wurde die Veranstaltung beendet. Für alle ein schöner, besinnlicher und gelungener Nachmittag.

Lothar Bellersheim, Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

**I.
 ■ **Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Mammelzen vom 05.12.2022****

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mammelzen hat aufgrund des § 24 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz sowie der §§ 1, 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Benutzungsrecht

(1) Den Einwohnern, allen Vereinen und Verbänden in der Ortsgemeinde Mammelzen steht das Recht auf Benutzung folgender Räume im Dorfgemeinschaftshaus im Rahmen dieser Satzung zu:

1. Gemeindefaal
2. Küche mit allen vorhandenen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen
3. Toilettenanlagen
4. Eingang

(2) Auf Antrag kann die Benutzung auch für andere Personen, Vereine und Verbände zugelassen werden.

(3) Der Vertreter der Ortsgemeinde hat das Recht, bei Vandalismus oder Vortäuschen einer falsch deklarierten Veranstaltung bzw. bei Anmeldung unter falschem Namen, das Haus zu schließen.

§ 2 - Benutzungsmöglichkeit

(1) Die in § 1 genannten Räumlichkeiten und Einrichtungen können benutzt werden für Familienfeiern und Veranstaltungen ähnlicher Art. Sie werden vor der Benutzung von der Ortsgemeinde übergeben.

(2) Die Benutzung zur Durchführung von Tierschauen jeglicher Art ist ausgeschlossen.

§ 3 - Haftung

(1) Der Benutzer haftet selbstschuldnerisch für sämtliche während der Benutzungszeit entstehenden Schäden an dem Gebäude sowie an den Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen.

(2) Es entstehen keine Ersatzansprüche gegenüber der Ortsgemeinde, sofern das Dorfgemeinschaftshaus aufgrund höherer Gewalt (z.B. durch kurzfristig eingetretenen Wasserschaden) nicht in Anspruch genommen werden kann.

§ 4 - Pflichten des Benutzers

(1) Die Schlüsselübergabe erfolgt nach Absprache mit dem Ortsbürgermeister, einem Vertreter der Ortsgemeinde oder einem von der Ortsgemeinde Beauftragten. Die Rückgabe des Schlüssels hat am darauffolgenden Tag bis spätestens 15:00 Uhr zu erfolgen. Eine Rückgabe des Schlüssels nach 15.00 Uhr, beinhaltet gleichzeitig die Berechnung der Nutzungsgebühr für den zweiten Tag gemäß der Anlage 1.

(2) Der Benutzer hat die überlassenen Räume einschließlich der mitbenutzten Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich besenrein zu reinigen und an die Ortsgemeinde zu übergeben.

(3) Die Endreinigung erfolgt durch die Ortsgemeinde zu Lasten des Mieters.

(4) Der bei der Veranstaltung entstandene Abfall, ist vom Benutzer selbst zu entsorgen.

§ 5 - Benutzungsgebühren

(1) Für die Überlassung und Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses werden Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis der Anlage 1 erhoben. Dazu gehören auch die Reinigungskosten sowie die Neben- und Heizkosten.

(2) Für Personen oder Personengruppen, die nicht unter § 1 Abs. 1 fallen (siehe § 1 Abs. 2), wird eine besondere Vereinbarung bezüglich des Gebührensatzes getroffen.

(3) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Benutzung der Einrichtung des Dorfgemeinschaftshauses.

(4) Bei Schlüsselübergabe ist eine Kautions von 300 € zu hinterlegen.

(5) Die Ablesung der Verbrauchsdaten erfolgen bei der Übergabe und nach der Endreinigung.

§ 6 - Liefervereinbarungen

Der Benutzer des Dorfgemeinschaftshauses ist verpflichtet, die sich aus Lieferverträgen ergebenden Vereinbarungen (z.B. Getränelieferverträge) zu beachten und einzuhalten. Hierzu erfolgt eine entsprechende Belehrung vor Übergabe der gemeindlichen Einrichtungen.

Bei Verstoß gegen derartig bestehende Vereinbarungen haftet der Benutzer für sämtliche Schäden, die der Ortsgemeinde Mammelzen entstehen.

§ 7 - Anwendung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes
Rückständige Gebühren und Forderungen unterliegen der Beitreibung nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz.

§ 8 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Mammelzen vom 24. Mai 1993 in der Fassung der Änderungssatzungen vom 24. August 1993 und 1. August 1996 außer Kraft.

57636 Mammelzen, 05.12.2022

Rütscher

Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

57636 Mammelzen, 05.12.2022

Rütscher

Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister

Anlage 1

zur Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus in der Ortsgemeinde Mammelzen vom 05.12.2022

Für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses werden nachstehende Gebühren erhoben:

1. Überlassung und Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses:
 - a) bei ganztägigen Familienfeiern für den ersten Tag: 125 €
 - b) Beerdigungen 100 €
 - b) bei halbtägigen Familienfeiern und bei ganztägigen Familienfeiern für den zweiten Tag (Nachkaffee): 75 €
2. Reinigung:

Reinigungsgebühr	13 €/Std.
Der Reinigungsaufwand ist von der tatsächlichen Verschmutzung abhängig.	
3. Neben- und Heizkosten:
 - a) Telefonkosten 0,30 €/Einheit
 - b) Wassergebühr pauschal 7 €
 - c) Stromkosten pauschal pro kWh Verbrauch (Ablese) 0,40 €/kWh
 - d) Heiz-/Gaskosten pro m³ Verbrauch (Ablese) 0,50 €/kWh

■ Süßer die Lieder nie klingen auf der Altenfeier in Mammelzen

Am Samstag des zweiten Adventswochenendes lud die Gemeinde alle Ansässigen ab 65 Jahren zur sogenannten 'Altenfeier' um 14 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Festlich geschmückt zur Vorweihnachtszeit konnte nun endlich wieder dieser Jahreshöhepunkt vieler in altgewohntem Rahmen stattfinden.



Ortsbürgermeister Dieter Rütscher eröffnete das Fest mit seiner Begrüßungsrede, in der er die Gäste herzlich in Empfang nahm. Er begrüßte die Chöre, dankte allen Helfern und dem Frauenchor Mammelzen für die Kuchenspenden. Zudem erinnerte er an

die vielen Angebote an Veranstaltungen in der Gemeinde für Kinder: von Halloween-Feiern, über Weihnachtsbasteln bis Nikolaus, die gerne mit den Enkeln besucht werden dürfen. Ebenso - als geschickte Überleitung zum ersten Programmpunkt - erinnerte er an die drei in Mammelzen beheimateten Chöre, die auch immer gerne neue Sänger in ihren Reihen aufnehmen. Der Frauenchor probt dabei wöchentlich mittwochs, der MGV donnerstags und einmal im Monat der gemischte Chor 'Wäller Stimmwerk' - ehem. Projektchor - sonntags.



Eben jener Chor begann dann auch die Show unter der Leitung seines Chorleiters Markus Müller: schwungvoll ging es los mit 'Über sieben Brücken musst du gehen', gefolgt vom besinnlichen 'Noël, Christ ist geboren' und einem frischeren Weihnachtslied 'Lichter der Weihnacht'.

Dieter Rütcher gab daraufhin ein in Schulzeiten wohl gelerntes Gedicht zum Besten, das großen Anklang unter den Gästen fand, die sich ebenso daran erinnerten.

Daraufhin begrüßte er die Bambini-Garde des HC Erbachtal, die eine tolle Darbietung darbrachten und mit ein paar erklärenden Worten durch HCE-Vorsitzenden und MGV-Sänger Martin Beutgen mit einem dreifachen Erbach-Olé beklatscht wurden.

Dann trat der Frauenchor Mammelzen unter Leitung Christa Gürke mit drei Liedern auf und sorgte für die passende besinnliche Stimmung vor dem Kaffee. Sie sangen unter anderem 'Wieder naht der heilige Stern'. Nun gab es Kaffee und leckere Kuchen aller Art, dazu Schnitzchen.

Es wurde gespeist und geplaudert und es gab neben allerlei Getränken auch frisch gezapftes Bier.

In bester Laune erwartete die Festgäste nun ein Sketch vom Duo Doublezentner: eine in Verkleidung der schwedischen Band Abba vollführte Choreografie auf deren Lied Waterloo und einem weiteren Partylid, was zu großem Amüsement der Gäste beitrug und nach einer Zugabe verlangte.

Dieter Rütcher leitete anschließend mit einem weiteren Gedicht - das ihm nach eigener Aussage Goethe eigens für diesen Anlass schrieb - durch den Abend, woraufhin er den Männergesangsverein Hüttenhofen auf die Bühne holte.

Chorleiter Markus Müller präsentierte mit seinen Jungs die Lieder 'Abendfrieden', 'Wir alle sind Engel' und ein ganz besinnliches 'Stille Nacht, heilige Nacht'.

Der Festabend klang nun langsam aus und als letzten Punkt vor der Dankesrede des Ortsbürgermeisters gab es ein gemeinsames Singen in der großen Gemeinschaft.

Dabei begleitete Markus Müller am Klavier im Orgel-Klang die beiden Lieder 'Süßer die Glocken nie klingen' und 'Oh, du fröhliche'. Dieter Rütcher dankte noch einmal allen Beteiligten und den Gästen und verabschiedete alle in eine besinnliche Zeit.



Mehren

■ Korrektur der neuen Bürgerbroschüre

In der aktuellen Bürgerbroschüre (Seite 54) sind fehlerhafte Angaben zu den Freizeitanlagen der Ortsgemeinde Mehren veröffentlicht worden.

Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Die korrekten Angaben lauten:

- Sportplatz

Kleinspielfeld (50 x 35 m) mit Tischtennisplatte
Mehrbachtalstraße (Ecke Zur Burgwiese)
57635 Mehren

- Spielplatz

Mehrbachtalstraße (Ecke Kirchstraße)
57635 Mehren

- Spielplatz

Zur Burgwiese 1 (auf dem Gelände der Kindertagesstätte nach Dienstschluss)
57635 Mehren



Michelbach

■ Michelbacher spenden an Kinderschutzbund Altenkirchen e.V. „Von Kindern für Kinder“



von links: Johannes Peter, Beate Saddeler-Hassel und Christina Gritzan

Am 18.11.2022 trafen sich über 150 Michelbacher, um nach einem Laternenumzug Sankt Martin und den Abriss eines Hauses am Spielplatz zu feiern. Bei guter Stimmung, Schwedenfeuern, Glühwein, Kakao und Leckereien vom Grill kam ein stattlicher Betrag im Michelbacher Spendenschwein zusammen, den Johannes Peter und Christina Gritzan stellvertretend für den Michelbacher Gemeinderat an den Kinderschutzbund Altenkirchen e.V. überreichten.

Über 580 Euro freut sich Beate Saddeler-Hassel, 1. Vorsitzende des Vereins, und weiß auch schon, dass ein Teil der Spende auf jeden Fall für kleinkindgerechte Spielsachen der Pikler- und Babyzeitgruppen investiert wird. Gemeinsam mit ihrem Team wird sie auch für den Rest des Betrags eine sinnvolle Investition finden.

Der Dank geht an alle, die das Spendenschwein gefüttert haben!

Alex Schleiden, Ortsbürgermeisterin

■ Korrektur der neuen Bürgerbroschüre

In der aktuellen Bürgerbroschüre (Seite 55) sind fehlerhafte Angaben zu den Freizeitanlagen veröffentlicht worden. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Die korrekten Angaben lauten:

- Schießsportanlage

Frankfurter Straße (gegenüber Einfahrt Unter den Eichen)
57610 Michelbach

- Spielplatz

Mittelstraße (Ecke Im Beulgarten)
57610 Michelbach



Neitersen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 11. August 2022

In dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Horst Klein die Ratsmitglieder zunächst wie folgt:

- Die neue Rundbank am Dorfplatz in der Hochstraße wurde geliefert und aufgestellt.
- Für die Oberflächenwassereinleitung von den Gemeindestraßen sind insgesamt 19.700 € an die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld zu zahlen.
- Die jährliche Sicherheitsprüfung des Trennvorhanges in der Wiedhalle ist erfolgt.

Unter Punkt 2 stand die Eilentscheidung zu einer Auftragsvergabe zur Beratung. Der Ortsbürgermeister hatte im Benehmen mit den Beigeordneten folgende Eilentscheidung getroffen: „Im Rahmen der Erschließung des Neubaugebiets in Neitersen-Niederöfen „Auf dem Jägermorgen“ wurde ein Angebot für die Vermessungsleistungen des Breitbandausbaus von der Firma Breitbandsolution GbR, Hauptstraße 21, 51588 Nümbrecht, eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf 4.203,32 € brutto und ist wirtschaftlich und angemessen. Um Preissteigerungen zu vermeiden ist eine zügige Auftragsvergabe durchzuführen.“

Der Ortsbürgermeister trifft im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung nach § 48 GemO. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung soll den Auftrag erteilen.“

Der Ortsgemeinderat beschloss nun die Auftragsvergabe der Vermessungsarbeiten zum vorgenannten Angebotspreis an die Firma Breitbandsolution GbR, Hauptstraße 21, 51588 Nümbrecht, und bestätigte die Eilentscheidung nach § 48 GemO.

Ferner beschloss der Rat die Annahme einer Zuwendung für die Anschaffung einer Sitzbank in Niederölfen. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Anschließend legte der Rat die Öffnungszeiten des neuen Spielplatzes in der Gartenstraße auf 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr fest, spätestens bis Einbruch der Dunkelheit. Die Altersbegrenzung für Kinder/Jugendliche wurde auf 14 Jahre festgelegt.

Für diesen Spielplatz soll ein Sonnensegel angeschafft werden. Hierzu lagen drei Angebote vor. Der Rat beschloss, die Anschaffung eines Sonnensegels für den neuen Spielplatz in der Gartenstraße an die Firma Ro-Flex, Karlstadt, zum Gesamtpreis (inklusive Montage) von 3.033 € zu vergeben.

Des Weiteren stand die Beschaffung eines Aufenthaltscontainers für den Gemeindegarten zur Beratung. Hierfür wurden mehrere Möglichkeiten diskutiert:

- Freimachung eines geeigneten Raumes in der Wiedhalle
- Anmietung von Räumlichkeiten in einer leerstehenden Industriehalle
- Planungen für gemeindeeigenes Bauhofgebäude
- Angebote für neue Container anfordern und Baugenehmigung beantragen.

Die endgültige Entscheidung über das weitere Vorgehen soll in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates getroffen werden.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Sachstand über die Erschließung im Neubaugebiet „Jägermorgen II“ erörtert. Für die Erschließung dieses Baugebiets sind die erforderlichen Tiefbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Submissionstermin war am 13.09.2022. Um eine zügige Auftragsvergabe zu gewährleisten und den Baubeginn fristgerecht einhalten zu können soll der Ortsbürgermeister ermächtigt werden, den Auftrag nach abgeschlossener Prüfung an den Mindestbietenden zu vergeben.

Die Ermächtigung erfolgt im Rahmen der Kostenschätzung in Höhe von 360.583,09 € brutto zzgl. 10 % möglicher Kostensteigerung (= 396.641,40 € brutto). Im Haushaltsplan 2022 sind Haushaltsmittel in Höhe von 228.000 € eingeplant.

Die überplanmäßige Ausgabe wird durch die Liquididen Mittel gedeckt. Der Ortsgemeinderat ermächtigte den Ortsbürgermeister zusätzlich zur Tätigkeit einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO für über den Haushaltsansatz hinausgehenden Kosten.

Der Ortsgemeinderat ermächtigte den Ortsbürgermeister zur Auftragsvergabe an den Mindestbietenden, im Rahmen der Kostenschätzung von 360.583,09 € brutto zuzüglich 10 % Kostensteigerung (= 396.641,40 €). Gleichzeitig wurde der Tätigkeit einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO für die über den Haushaltsansatz hinausgehenden Kosten zugestimmt. Die Verwaltung soll den Auftrag erteilen.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung wurde der Sachstand über den Bau eines neuen Urnengrabfeldes auf dem Friedhof Neitersen wiedergegeben. Die vom Planungsbüro ermittelten Kosten für das neue Urnengrabfeld liegen bei 64.500 €. Aufgrund des Antrags auf Zuwendungen aus Investitionsstock der Ortsgemeinde wird ein Zuschuss von 22.000 € gewährt. Das entspricht einem Anteil von 34,08 % der Kosten.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wird beauftragt, das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung zu erstellen und die Ausschreibung zu veröffentlichen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung diskutierten die Ratsmitglieder aufgrund der für diesen Winter prognostizierten Energiekrise über mögliche Energieeinsparungen bei Gas und Strom in der Ortsgemeinde. Hierbei kommen folgende Vorschläge zur Sprache:

a) Wiedhalle

Herabregeln der Heizung in allen Räumen, Absenken der Brauchwassertemperatur (zum Beispiel für die Duschen)

b) Straßenbeleuchtung nachts reduzieren

Es wird eine Abschaltzeit von 00:00 Uhr bis 5:00 Uhr vorgeschlagen. Die Kosteneinsparung würde hierbei laut EAM ca. 1.100 € pro Jahr betragen.

Es wurde vereinbart, keine Alleingänge der Ortsgemeinde vorzunehmen, sondern die allgemeinen Vorgaben abzuwarten und dann im Einklang mit den anderen Ortsgemeinden und der Verbandsgemeindeverwaltung vorzugehen.

Im Anschluss daran erfolgte ein Bericht über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Neitersen-Niederölfen.

- Die Versammlung hat beschlossen, den Jagdpachtreinerlös auch weiterhin für die Kosten des Flurbereinigerfahrens und den Wirtschaftswegebau zu verwenden.
- Es wurde gewünscht, dass zwei Wirtschaftswege in den Gemarkungen Neitersen und Niederölfen mit Pfosten abgesperrt werden sollen. Hierzu soll ein Termin mit dem Ordnungsamt gemacht werden.

- Der Verbindungsweg nach Hemmelzen soll nach der Holzabfuhr im nächsten Jahr instandgesetzt werden. Die Jagdgenossenschaft bittet zu prüfen, ob dieser Weg als Wirtschaftsweg angesehen wird.
- Die Jagdgenossenschaft möchte einige Wirtschaftswege neu beschottern. Der Ortsgemeinderat stimmte dem zu. Die Ortsgemeinde beteiligt sich gemäß der Satzung mit 10% an den anfallenden Kosten.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Bei der Überprüfung des Spielplatzes wurden zwei gerissene Holzstützen beanstandet. Die Stützpfähle werden im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht. Weiter wurde beanstandet, dass der neue Zaun teilweise einen zu großen Bodenabstand hat. Hierdurch kann für Kleinkinder eine Verletzungsgefahr bestehen. Die unteren Zaunzacken sollen nun an 13 Zaunelementen mit einer kleinen U-Schiene aus Aluminium abgedeckt werden. Zum Jägerweg hin soll vor das Schlupfitor mit Abstand ein zusätzliches Zaunelement gesetzt werden. Die beiden Maßnahmen verursachen Zusatzkosten von 1.744 €. Der Ortsgemeinderat stimmte der Vergabe an den Zaunbauer, die Firma Zaunkönig, 57644 Hattert, zu.
- Bei der Spielplatzüberprüfung in Niederölfen wurde festgestellt, dass ein Baum eine Unfallgefahr darstellt. Der Baum soll entfernt werden. Ferner muss auch hier eine Zaunreparatur stattfinden.
- Vor dem Anwesen Stefan Oettgen in der Gartenstraße muss die 5-zeilige Rinne saniert werden. Mit den Arbeiten soll der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld beauftragt werden.
- Die Einwohner Frank und Tim Bettgenhäuser haben der Ortsgemeinde zwei rustikale Holzbänke geschenkt, die bereits in der Gemarkung Neitersen aufgestellt wurden. Sollten sich diese Bänke bewähren, könnten weitere Bänke zu einem günstigen Preis erworben werden.
- Seitens eines Ratsmitglieds wurde angemerkt, dass Bürger ihre Hunde mit auf die Spielplätze nehmen. Es wurden neue Schilder für die Spielplätze bestellt. Hierauf ist auch das Hundeverbot graphisch dargestellt.
- Ein Bürger bat darum, in der Ringstraße am Straßenrand gegenüber seinem Anwesen einen Abstellplatz für Mülltonnen einzurichten. Ortsbürgermeister Horst Klein wird das Problem mit dem Bürger erörtern und klären.
- Die Lappwaldbahn (Betreiber der Bahnstrecke nach Selters) hat bei Gleisarbeiten zum Teil parallel verlaufende Wirtschaftswege beschädigt. Diese Schäden müssen noch beseitigt werden.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde schlug ein Bürger vor, in der Schulstraße in Höhe des Kindergartens ein beidseitig versetztes Parken einzuführen. Das könnte in diesem Bereich zu einer weiteren Verkehrsberuhigung führen.

Einige Bürger sprachen erneut das zu schnelle und rücksichtslose Fahren auf der B 256 am Zebrastreifen in der Höhe des alten Bahnhofs an.

Die Ortsgemeinde wird gebeten, zur Entschärfung der Situation mit dem LBM (Landesbetrieb Mobilität) Kontakt aufzunehmen. Die beste Lösung zur Entschärfung der Gefahrenstelle wäre die Errichtung einer Ampelanlage am Zebrastreifen.

Von Seiten der Jagdgenossenschaft wurde vorgeschlagen, den Gemeindegarten der Ortsgemeinde an einem Lehrgang für die Beschneidung von Obstbäumen teilnehmen zu lassen.

Eine Bürgerin aus dem Ortsteil Obernau beklagte, dass in der Obernauer Straße (B 256) immer wieder Radfahrer den vor den Häusern verlaufenden Bürgersteig mit ihren Fahrrädern benutzen. Der Ortsgemeinderat erörterte die Möglichkeiten, den Verlauf des Radweges zu verändern oder den Bürgersteig zu sperren. Es soll eine Lösung unter Mitwirkung des LBM (Landesbetrieb Mobilität) gefunden werden.

■ Aufstellen des Weihnachtsbaums lockte viele Menschen

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnte in Neitersen wieder das traditionelle Fest zur Aufstellung des Weihnachtsbaumes gefeiert werden. Am Dorfplatz im Ortsteil Fladersbach versammelten sich am Freitag vor dem 1. Advent zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.

Die Feuerwehr stellte den Baum auf und brachte die Beleuchtung an. Die Ortsgemeinde ließ ein beheiztes Zelt errichten. Die Kinder der Kita „Pustelblume“ schmückten den Baum. Für die kleinen Helfer hatte der Ortsbürgermeister auch ein kleines Geschenk in Form von Schokoladennikoläusen parat.

Der Männerchor Alfone und der Frauenchor Mehren verschönernten die Feier mit einigen weihnachtlichen Liedern. Die Bewirtung der Gäste hatte in diesem Jahr die Tennisabteilung der Wiedbachtaler Sportfreunde übernommen. Besonders gut kam bei den Besuchern der weiße Winzerglühwein an.

Reißenden Absatz fanden auch die original Thüringer Bratwürstchen vom Grill.
Für die Beschaffung dieser Leckerei wurde extra in den Thüringer Wald gefahren, um die berühmte Wurst bei einem Metzger vor Ort frisch einzukaufen.



Frauenchor Mehren beim Liedvortrag

Ortsbürgermeister Horst Klein freute sich, dass dieses vorweihnachtliche Fest wieder so großen Andrang fand. Er bedankte sich bei allen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung dieser schönen Feier ganz herzlich.



Atmosphärisches Stimmungsbild vom Festplatz

 **Niedersteinebach**

Öffentliche Bekanntmachung

I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung und die Gebühren für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Niedersteinebach vom 23. November 2022

Die Anlage zur Satzung über die Nutzung und die Gebühren für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Niedersteinebach vom 15.12.2021 wird hiermit neu gefasst:

Anlage 1

(1) Für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses werden nachfolgende Gebühren erhoben.

Mietgebühr je angefangene 24 Stunden	50,00 Euro
Pauschale bei Nichtreinigung	150,00 Euro
Zuschlag gewerbliche Nutzung / Firmenfeiern	50,00 Euro
Stromkosten je kW/h	0,70 Euro
Gaskosten je kWh	0,50 Euro
Wasserkosten je angefangene 0,5m ³	4,80 Euro
Kohlensäure für die Zapfanlage Pauschal	3,00 Euro
Sanitärartikel Pauschal	3,00 Euro
Müllgebühren bei nicht erfolgter Entsorgung	10,00 Euro

Niedersteinebach, 23.11.2022 Kai Gräf, Ortsbürgermeister

II. Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes

zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Niedersteinebach, 23.11.2022
Ortsgemeinde Niedersteinebach

Kai Gräf,
Ortsbürgermeister

 **Oberirschen**

■ Oberirschen feiert Nikolaus im weihnachtlichen Ambiente

Am 26.11.22 waren alle Kinder eingeladen, gemeinsam den Weihnachtsbaum am Bürgerhaus zu schmücken. Anschließend lud der kleine Weihnachtsmarkt, bei Waffeln, Würstchen, Glühwein und Punsch zum Verweilen ein. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit, bereits erste Weihnachtsgeschenke am Floristik-, Seifen- oder Walnussstand zu kaufen.



Währenddessen warteten die Kinder gespannt auf den Besuch des Nikolaus, von Knecht Ruprecht und dem Engel, um ihre durch die Ortsgemeinde spendierten Nikolaustüten zu erhalten. Der Fußball-Hobbyclub versorgte die Besucher am Grill und der Schützenverein im Grunde belustigte die Kinder am Schießstand.



Bei trockenem Wetter war das Weihnachtsfest gut besucht, und es gab auch wieder Gelegenheit, in der Gemeinde etwas näher zusammenzurücken und Groß und Klein eine gemeinsame Aktivität zu bieten.

Abermals vielen lieben Dank an alle so zuverlässigen Helfer, den Fußball-Hobbyclub Oberirschen und den Schützenverein im Grunde für die gemeinsame Tätigkeit.

Das Orga-Team

■ Sitzung des Ortsgemeinderates vom 10. Oktober 2022

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte den Ortsgemeinderat über

- die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Bieter zum Gesamtpreis von 8.199,10 € für die Instandsetzung des Wirtschaftsweges Waldweg in Richtung Wildacker, sowie die verstopfte Verrohrung am Birkenweg und den Austausch eines defekten Betonrohres an einer Überfahrt am Schützenhaus.
- die stattgefundene Auftragserteilung der Planungsleistungen „Mehrgenerationenplatz“ für die Leistungsphasen 1 - 4 an das Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied, zum Angebotspreis von insgesamt 2.262,71 €.
- die Festsetzung der Verbandsgemeinde- und Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 auf je 259.987 € (je gleicher Betrag gehen an die Verbandsgemeinde und den Kreis).
- die Erstellung und Weiterleitung des Antrags auf Gewährung einer Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm für die „Neugestaltung Dorftreff Rimbach“. Die Kosten der Maßnahme wurden laut Kostenschätzung mit 60.299,99 € angesetzt.

Ferner informierte der Vorsitzende den Rat, gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Ortsgemeinde nach § 3 Abs. 3, über das hergestellte Einvernehmen gemäß § 36 BauGB und die Weiterleitung der Antragsunterlagen auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohneinheiten, auf dem Grundstück Gemarkung Oberirsens, Flur 7, Flurstück 88.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Stahl den Ortsgemeinderat gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Ortsgemeinde nach § 3 Abs. 3 über das hergestellte Einvernehmen gemäß § 36 BauGB und die Weiterleitung der Antragsunterlagen auf Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes (Scheune) zu einer Wohnung, auf dem Grundstück Gemarkung Marenbach, Flur 7, Flurstück 47.

Nächster Beratungsgegenstand war die Zuwendung anlässlich des 50-jährigen Bestehens des FHC Oberirsens in diesem Jahr. Dies möchte die Ortsgemeinde zum Anlass nehmen und dem FHC eine einmalige Zuwendung in Höhe von 250 € zukommen lassen. Die Verwaltung wird, nach Beschluss, das Geld an den FHC überweisen. Der einmaligen Zuwendung für den FHC Oberirsens wurde zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzept beraten. Mit Bescheid vom 19.09.2022 wurde die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes bewilligt. Für die Fortschreibung wurden zwei Angebote eingeholt.

Das Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 15.136,80 € brutto. Im Haushaltsplan 2022 stehen keine Mittel zu Verfügung. Es handelt sich daher um eine außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 GemO, die der Zustimmung des Ortsgemeinderates bedarf. Der Auftrag für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde zu einem Gesamtwert in Höhe von 15.136,80 € brutto an das Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied, vergeben. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde vom Rat gem. § 100 GemO zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Ortsbürgermeister Stahl hat die Bauverwaltung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld nochmals auf die noch ausstehenden Reparaturarbeiten an der Gewölbebrücke über den Scharfenbach in Rimbach am Burgweg hingewiesen.
- Die im April ausgefallene Generalreinigung im Bürgerhaus soll am 27. Januar 2023 nachgeholt werden.
- Über eine energetische Sanierung des Bürgerhauses soll ein Gespräch mit der Energieberatung der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen (zum Beispiel Heizungsanlage, Beleuchtung, Fotovoltaik, Solar, Fenster und Türen).
- Die bei den Ortsteilbegehungen im Juli 2021 festgestellten Mängel im Rahmen des Hochwasser-/und Starkregenvorsorgekonzeptes wurden der Ortsgemeinde noch nicht übermittelt und konnten somit auch noch nicht abgestellt werden. Die Abschlussbesprechung war auf den 21.11.2022 mit der Ergebnisübermittlung anberaumt.
- Über die Verkehrsumleitungspläne zur Sanierung der Asphaltfläche der B 8, im Bereich der Bauabschnitte Weyerbuch-Birnbach und Birnbach-Wölmersens, wurde informiert.
- In der Gemarkung Rimbach, auf einem abzweigenden Wirtschaftsweg des Birkenweges in Richtung der Feldflur „In der Blausau“, hängt ein Baum über dem Weg. Der Wirtschaftsweg ist augenblicklich abgesperrt, bis die Fällung vollzogen ist.
- Es wurde über den ruhenden Verkehr in Oberirsens gesprochen, insbesondere über die Parksituation von Fahrzeugen im Bereich der L 277 in die Einmündung auf die Kreisstraße 23. Hierzu wird eine Klärung mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld vorgenommen.



Obersteinebach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 4. Oktober 2022

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Personalangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst der Forstwirtschaftsplan 2022 zur Beratung. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz für die Bewirtschaftung kommunalen Waldes mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt. Die Vermarktung des anfallenden Holzes erfolgt über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS), sofern es sich nicht um Brennholz handelt. Der Forstwirtschaftsplan 2022 weist im Gemeindewald keine Holzzernte aus.

Folgende Einnahmen werden angegeben:	Ertrag
Ertrag aus HolzverkaufFördermittel	0 €
	0 €
	0 €

Dem stehen folgende Ausgaben gegenüber:	Aufwand
Aufwendungen für Holzproduktion	0 €
Sonstiger Forstbetrieb (Revierdienstleistungen)	100 €
Sonstige Beiträge (Versicherungen, Mitgliedschaften)	350 €
	450 €

Hiernach ergibt sich bei der Leistung „Kommunale Forstwirtschaft / Gemeindewald“ (555110) für das Jahr 2022 ein Verlust von **450 €**.

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2022 wurde vom Rat zugestimmt.

Nächster Beratungsgegenstand war die kommunale Holzvermarktung. Diese muss ab dem 01.01.2023 neu geregelt werden. Die bestehenden Liefervereinbarungen der Stadt Altenkirchen sowie der waldbesitzenden Ortsgemeinden mit der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS GmbH) wurden fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt, da die HWS GmbH ihren Geschäftsbetrieb einstellt. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigt die Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen zur Sicherstellung der Holzvermarktung (mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden) ab dem 01.01.2023. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde vertritt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Mitglied in der Gesellschafterversammlung. Die waldbesitzenden Kommunen können gemeinsam einen Vertreter als Mitglied in einen eingerichteten Beirat entsenden. Hierüber wurde in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 07.07.2022 bereits informiert.

Der reine Prozess der Holzvermarktung gehört gemäß § 68 Abs. 1 und Abs. 5 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) zu den Verwaltungsgeschäften der Verbandsgemeinde, die diese im Namen und Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden ausführt. Insofern sollen Gesellschafter der WRT GmbH die teilnehmenden Verbandsgemeinden sein.

Die Aufgabe der WRT GmbH wird es sein, das Holz im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden zu vermarkten. Die Erlöse aus dem Verkauf des Holzes fließen weiterhin unmittelbar in den Haushalt der jeweiligen Kommune.

Es steht jeder Kommune frei, von der dargestellten Vorgehensweise abzuweichen. Dies führt jedoch dazu, dass die Holzvermarktung von der Stadt bzw. Ortsgemeinde selbst zu regeln ist. Die sich damit ergebenden Nachteile, wie etwa das Anbieten nicht relevanter Holz-mengen, eigene und letztlich ineffiziente Verwaltungsstrukturen usw. sind jedoch zu bedenken.

Um sich ein Bild der Tätigkeiten der WRT GmbH zu machen, wurden alle Vertreter der waldbesitzenden Kommunen zu einer Informationsveranstaltung am 30.08.2022 im KulturWerk in Wissen eingeladen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Holzvermarktung durchzuführen.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Auftragsvergabe von Baggerarbeiten am Stausee. Für die Baggerarbeiten in den Vor-teichen des Stausees haben drei Firmen aufgefordert ein Angebot eingereicht.

Die Firma Klein Kultur und Drainagebau GmbH, Schlenkstraße 13, 56237 Deesen, hat das wirtschaftlichste Angebote abgegeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Auftragsvergabe der Baggerarbeiten an die Firma Klein Kultur und Drainagebau GmbH, Schlenkstraße 13, 56237 Deesen, zum Angebotspreis von 17.731 € brutto. Der Auftrag wird durch den Ortsbürgermeister selbst erteilt.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Rülbel den Rat darüber, dass für den 5. Oktober ein Besichtigungstermin mit der Kreisverwaltung Altenkirchen und den Landesbetrieb für Mobilität anberaumt war. Hier sollten die Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung im Bereich

der K 1 besprochen werden. Geschwindigkeitsmessungen wurden durch das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und die Polizeiinspektion Altenkirchen durchgeführt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der öffentliche Parkplatz in der Ortsmitte wird von Mitarbeitern der Firma Rieser Sattel & Schmuck e.K. genutzt. Der Vorsitzende hat das Gespräch mit Mitarbeitern der Firma Rieser gesucht. Daraufhin hat sich die Situation etwas gebessert. Der Vorsitzende sucht erneut das Gespräch, um nachhaltig eine Verbesserung der Parksituation zu erreichen.
- Der Dorfflohmarkt am 02.10.2022 war erfolgreich.



Peterslahr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Dienstag, 20. Dezember 2022**, 19.30 Uhr, findet im Gemeindehaus Peterslahr eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Konzessionsvertrag zur Erdgasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. Erteilung des Einvernehmens zur Nutzungsänderung einer Bäckerei/Café in einen Verkaufsladen in der Kirchstraße
4. Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 GemO für den Endausbau „Im Auerweg“ - Tiefbauarbeiten
5. Erschließung Baugebiet „Im Auerweg“
Erhebung einer 2. Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag für die Straße „Im Auerweg“
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Verschiedenes

Michael Liedigk, Ortsbürgermeister



Pleckhausen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. September 2022

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde zunächst über die kommunale Holzvermarktung beraten. Diese muss ab dem 01.01.2023 neu geregelt werden. Die bestehenden Liefervereinbarungen der Stadt Altenkirchen sowie der waldbesitzenden Ortsgemeinden mit der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS GmbH) wurden fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt, da die HWS GmbH ihren Geschäftsbetrieb einstellt.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigt die Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen zur Sicherstellung der Holzvermarktung (mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden) ab dem 01.01.2023. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde vertritt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Mitglied in der Gesellschafterversammlung. Die waldbesitzenden Kommunen können gemeinsam einen Vertreter als Mitglied in einen eingerichteten Beirat entsenden. Hierüber wurde in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 07.07.2022 bereits informiert.

Der reine Prozess der Holzvermarktung gehört gemäß § 68 Abs. 1 und Abs. 5 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) zu den Verwaltungsgeschäften der Verbandsgemeinde, die diese im Namen und Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden ausführt. Insofern sollen Gesellschafter der WRT GmbH die teilnehmenden Verbandsgemeinden sein.

Die Aufgabe der WRT GmbH wird es sein, das Holz im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden zu vermarkten. Die Erlöse aus dem Verkauf des Holzes fließen weiterhin unmittelbar in den Haushalt der jeweiligen Kommune.

Es steht jeder Kommune frei, von der dargestellten Vorgehensweise abzuweichen. Dies führt jedoch dazu, dass die Holzvermarktung von der Stadt bzw. Ortsgemeinde selbst zu regeln ist. Die sich damit ergebenden Nachteile, wie etwa das Anbieten nicht relevanter Holz-mengen, eigene und letztlich ineffiziente Verwaltungsstrukturen usw. sind jedoch zu bedenken.

Um sich ein Bild der Tätigkeiten der WRT GmbH zu machen, wurden alle Vertreter der waldbesitzenden Kommunen zu einer Informationsveranstaltung am 30.08.2022 im KulturWerk in Wissen

eingeladen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Holzvermarktung durchzuführen.

Anschließend stimmte der Rat der Annahme zweier Spenden, u. a. für die Unterhaltung des Jugendraums zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung stand die Bestätigung einer Eilentscheidung hinsichtlich der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Tagesordnung:

Der Rat stellte das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport im Kreuzhardsweg her. Ferner hatte der Rat eine Eilentscheidung hinsichtlich der Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine zu bestätigen. Der Ortsbürgermeister hatte im Benehmen mit den Beigeordneten die nachfolgende Eilentscheidung getroffen:

„Für das Dorfgemeinschaftshaus soll eine neue Bodenreinigungsmaschine angeschafft werden. Hierzu hat der Ortsbürgermeister Angebote eingeholt und einen Preisvergleich durchgeführt. Das mindestbietende Angebot für die Bodenreinigungsmaschine BR 30/4 C + MF*EU wurde von der Firma Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Postfach 800, 71361 Winnenden, zum Angebotspreis von 1.150 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer (1.368,50 € brutto). Für die Maschine soll noch ein passender Bürstenaufsatz bestellt werden. Der Aufsatz beläuft sich auf ca. 25 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.“

Aufgrund der Auslastung des Dorfgemeinschaftshauses wird für die anstehenden Reinigungsarbeiten die Bodenreinigungsmaschine dringend benötigt. Zudem läuft die Bindefrist des Angebots vor Durchführung der nächsten Ortsgemeinderatssitzung aus. Um eine Kostensteigerung zu vermeiden trifft der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung gemäß § 48 GemO.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zur Anschaffung der Bodenreinigungsmaschine zum Angebotspreis von 1.368,50 € brutto zu vergeben. Zudem wird er ermächtigt eine passende Bürste bis zu einem Auftragswert von 100 € brutto anzuschaffen.“

Der Ortsgemeinderat bestätigte die vorgenannte Eilentscheidung und stimmte der Anschaffung der Bodenreinigungsmaschine und des Bürstenaufsatzes zum Preis von 1.468,50 € brutto zu.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Ludger Heßeler die Ratsmitglieder über Folgendes:

- Die Überprüfung der Spielplätze in der Ortsgemeinde am 31.05.22 ergab keine Mängel. Lediglich an dem Spielplatz auf der Generationenfläche ist noch ein Schild mit den Benutzungsregeln aufzustellen.
- Am Bolzplatz wurden defekte Fanggitter ausgetauscht.
- Der Ortsgemeinderat beriet über die Gründung eines Heimatvereins, welcher die Organisation von Dorffesten übernehmen kann. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, die Gründung im Heimat- und Umweltausschuss zu beraten.
- Aufgrund der aktuellen Energiekrise wurde über Stromsparmöglichkeiten diskutiert. Insbesondere wurde hier die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen entlang der Hauptstraße besprochen. Man kam zu dem Entschluss, die Weihnachtsbeleuchtung früher auszuschalten.
- Wegen stark steigender Energiekosten sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dass bei der Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses in den Wintermonaten ein Energiekostenzuschlag erhoben werden soll.
- Ein Ratsmitglied erkundigte sich nach dem Sachstand zu der im Februar 2022 übersandten Auflistung an das Forstamt Altenkirchen bezüglich der durch die Abfuhr von Borkenkäferholz beschädigten Feld- und Waldwege. Bislang hat die Ortsgemeinde hierzu noch keine Rückmeldung erhalten. Ortsbürgermeister Ludger Heßeler wird den Sachstand anfragen.
- Ein Ratsmitglied erkundigte sich nach dem Sachstand zum Antrag auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Eiderbachstraße/Hauptstraße. Tobias Fries, Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung erläuterte den aktuellen Sachstand.
- Der Ortsgemeinderat diskutierte nochmals über die Parksituation in den verschiedenen verkehrsberuhigten Bereichen der Ortsgemeinde. Die Haltung der Ordnungsbehörde wurde durch den Schriftführer als Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde erläutert. Der Ortsgemeinderat bat abschließend die Verwaltung um Terminierung eines Ortstermins, um die Umsetzbarkeit von Parkflächenmarkierungen zu besprechen.

Racksen

■ Racksen im SWR Fernsehen

Porträt am 16.12. in der „Landesschau Rheinland-Pfalz“

In der Rubrik „Hierzuland“ sendet das SWR Fernsehen liebevolle und sehenswerte Ortsporträts. Ein Beitrag über die Bongardstraße

in Racksen läuft am 16. Dezember, ab 18.45 Uhr innerhalb der „Landesschau Rheinland-Pfalz“.



Die Bongardstraße im Westerwälder Dörfchen Racksen geht gleich zweimal von der Hauptstraße ab. Ihr halbkreisförmiger Bogen ist nur knappe 300 Meter lang und umfasste früher wohl einmal eine Weidefläche mit Streuobstwiese. Heute findet sich hier eine bunte Mischung aus Menschen, Tieren und Maschinen.

Wenn die Pendler:innen morgens zur Arbeit fahren, geht Barbara Enders mit ihren drei Schäferhunden Gassi. Die Hunde geben ihr Struktur und Halt, was in der Vergangenheit besonders wichtig war.

Die Faszination für große Hunde hat Barbara Enders von ihrem Untermieter Jacques Piederiet. Der pensionierte Juwelier aus den Niederlanden erforscht seit Jahrzehnten die Gemeinsamkeiten von Wölfen und Hunden.

Seine Nachbar:innen Klaus und Dorothea Engers interessieren sich mehr für Menschen. Regelmäßig organisieren sie Seniorennachmittage in ihrer evangelischen Gemeinde und laden auch schon mal die Nachbar:innen zu einem besinnlichen Adventsabend ein. Der Spezialist für Maschinen in der Bongardstraße ist Andreas Braun. Seitdem der gelernte Autoschlosser in den 1990er Jahren mit seiner Familie aus Kasachstan in den Westerwald gekommen ist, unterstützt er die Dorfgemeinschaft mit Rat und Tat.

Doch der Moskwitsch, den er in fünfjähriger Kleinarbeit in seiner Werkstatt aufgebaut hat, bedeutet für ihn mehr als nur ein technisches Spielzeug.



■ Halloween in Rott

In den Herbstferien wurde von der Kinderkasse Rott ein Bastelnachmittag im Waldpavillon angeboten.

Es wurden Halloweenkürbisse geschnitzt. Fleißig wurden die großen Früchte von den Kindern ausgehöhlt, und anschließend erhielten diese Gesichter - einige ganz schön gruselig, andere doch recht freundlich gestimmt. Eine Kerze im Inneren ließ die Kunstwerke stimmungsvoll erleuchten.



Im Anschluss an die Arbeit konnten sich alle Kinder an der leckeren Kürbissuppe stärken, welche aus dem Kürbisfleisch vor Ort gekocht wurde.

Garniert mit ein paar gerösteten Kürbiskernen haben sich alle das herbstliche Gericht schmecken lassen. Herzlichen Dank an die helfenden Hände aus der Kinderkasse.



Schürdt

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Schürdt vom 7. Dezember 2022

Der Ortsgemeinderat hat am 01.12.2022 auf Grund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) die folgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 2 a wird wie folgt neu gefasst:

„§ 2 a

Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf die Ortsbürgermeisterin/den Ortsbürgermeister

Auf die Ortsbürgermeisterin/den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:



Rott

■ Martinsumzug in Rott

Auch in diesem Jahr ritt Marisa Schulte Schröer - eine waschechte Rotterin - wieder als St. Martin auf ihrem 28-jährigen Pferd Waikiki durch die Straßen von Rott. Viele Kinder haben ihre bunt leuchtenden Martinlaternen voller Stolz durch die prachtvoll mit Kerzen und Laternen geschmückte Ortschaft getragen. Begleitet durch eine Musikkapelle vom Band haben die Kinder voller Inbrunst die Martinslieder mitgesungen.

Der Ausklang fand bei herrlich kaltem, aber trockenem Wetter am Rotter Backes statt, welcher wunderschön hergerichtet war. Alle Kinder bekamen von der Ortsgemeinde einen leckeren Weckmann spendiert. Am wärmenden Feuer schmeckte der Glühwein umso besser.

Wir danken allen Beteiligten für das ehrenamtliche Engagement, ohne das die Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



1. Aufnahme von Krediten im Rahmen der bestehenden Kreditermächtigung der Haushaltsatzung bzw. Nachtragshaushaltsatzung,
2. Einvernehmen in den Fällen des § 34 BauGB, wenn durch das Bauvorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung nicht berührt werden,
3. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 1.000 € je Auftrag.“

§ 2

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schürdt, 07.12.2022

Torsten Saynisch, Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schürdt, 07.12.2022

Torsten Saynisch, Ortsbürgermeister

■ Adventsfeier in Schürdt



In diesem Jahr stellte die Ortsgemeinde Schürdt zum ersten Mal einen „Weihnachtsbaum für alle“ auf, den die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck schmückten. Sterne wurden ausgeschnitten, bemalt und mit Namen versehen. Kleine Holzscheiben wurden zu kleinen Kunstwerken. Der herkömmliche Weihnachtsschmuck in Form von bunten Kugeln, sowie der Weihnachtsbaum selber, wurden von Schürdter Bürgern gespendet.



Fotos: Bürgerkurier

Sonntagmittag kam dann die große Stunde des gemeinsamen Baumschmückens. Kinder und Eltern, Ortsgemeinderatsmitglieder unter der Leitung von Ratsmitglied Julia Schreiner und Gabi Meyer trafen sich am Buswendeplatz, um dem Grün des Baumes ein farbenprächtiges Aussehen zu geben. Wo man mit Papas Hilfe nicht mehr heranreichte, kam der Traktor mit seiner Hebevorrichtung zum Einsatz. Am Straßenrand hatte der Ortsgemeinderat für wärmende Getränke wie Glühwein für die „etwas“ älteren Kinder und heiße Schokolade für die Jugend gesorgt.

Im Anschluss fanden sich alle in der weihnachtlich dekorierten Schürdter Grillhütte ein.

Die Tischreihen waren adventlich dekoriert und das Kuchenbuffet versprach eine reichhaltige Auswahl an leckeren Köstlichkeiten. Ortsbürgermeister Torsten Saynisch begrüßte zu dieser Festlichkeit, in seiner neuen Funktion als Ortsobershaupt, seine Mitbürger. Ein besonderer Willkommensgruß ging an die Senioren und die ehemaligen Ortsgemeinderatsmitglieder. Das Kuchenbuffet war gerade abgeräumt als sich mit lautem Glockenklang der Nikolaus ankündigte. Er hatte für die Kinder Nikolaustüten mit liebevoll gestalteten Geschenken im Gepäck.

Mit einem gemeinsam gesungenen Nikolauslied verabschiedete sich der Mann im roten Mantel und dem langen weißen Bart. Den Abschluss fand die Feier bei einem Glas Sekt und in gemütlicher Runde.

Das Orga-Team dankt allen, die so zahlreich an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und wünscht allen Schürdter*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

■ Advent auf den Höfen in Schürdt



So viele Menschen wie am vergangenen Samstag hatte Schürdt schon lange nicht mehr gesehen! Von Nah und Fern kamen viele Kunden und Freunde auf die beiden ansässigen Bauernhöfe, um beim „Advent auf den Höfen“ mitzufeiern.

Sowohl auf dem Biolandhof Schürdt, als auch auf dem Bauernhof Seifen war für jeden Geschmack etwas dabei. So konnte man bei der Familie Seifen an einer von Förster Gerd Willms geführten Wanderung teilnehmen, bei der der Förster viel Wissen über unsere heimische Natur

vermittelte und mit kleinen Anekdoten und Geschichten auch die Kleinsten in seinen Bann zog. Derweil konnte man, ein paar Meter weiter die Mittelstraße hinunter, bei der Familie Mockenhaupt über einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt flanieren, auf dem lokale Anbieter ihre handgefertigten Waren ausstellten.

Kulinarisch war für alle bestens gesorgt. So konnte man bei Glühwein, Kakao, Waffeln oder Würstchen gemütlich am Feuer zusammenstehen und eine besinnliche Ruhe in der manchmal doch etwas stressigen Vorweihnachtszeit, genießen.

Auch hier hat sich wieder einmal bewiesen, ein Besuch in Schürdt ist immer lohnenswert!



Seelbach

■ Der Nikolaus im „Roten Haus“

Das zweite Fenster vom diesjährigen lebendigen Adventskalender öffnete sich am 6. Dezember: Der Nikolaus kam endlich zu Besuch ins Rote Haus!

Bumbubum! Mit weißem Bart und rotem Mantel kam der alte Mann bestens gelaunt durch die Tür herein.



Alle Kinder möchten den Nikolaus ganz nah erleben.

Foto: Oliver Hilsse

Fünfzehn Kinder und ihre Eltern hörten gespannt die schönen Worte, welche aus dem goldenen Buch vorgelesen wurden: Alle Kinder waren brav!

Und so leerte der Nikolaus nach und nach seinen Sack. Jedes Kind erhielt eine Tüte, die mit Orangen, Nüssen, Schoko-Nikolaus und einem Kinderspiel prall gefüllt war. Dann machte sich der Nikolaus wieder auf den Weg in den Winterwald.

Ortsbürgermeisterin Anke Klein bedankte sich bei den engagierten Helfern, sowie dem Kulturverein Rotes Haus, welcher jedes Jahr die Räumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt.

Weitere Bilder sind auf der Internetseite der Ortsgemeinde unter <https://www.seelbach-wied.de/> zu sehen.



Seifen

■ Themenwanderweg „1. Klasse“ nach toller Leistung der Dorfgemeinschaft kurz vor Fertigstellung

Dass so viel passieren würde an nur einem Tag, damit hatten die Planer des rund 7,8 km langen Rundwanderweges nicht gerechnet. Aber nachdem am Samstag, 26.11., pünktlich um 10 rund zwanzig Personen aus der Dorfgemeinschaft an den Start gingen, konnte man erahnen, dass einiges bewegt werden würde.



Aber von vorne: Nachdem sich der Gemeinderat im Jahr 2021 dazu entschlossen hatte, fünf vorhandene ortseigene Wanderwege durch einen informativen Rundwanderweg zu ersetzen, konnte noch im gleichen Jahr ein entsprechender Förderantrag beim „Naturpark Rhein-Westerwald“ gestellt werden.

Unter anderem hatte die intensive Holzwirtschaft der letzten Jahre dazu geführt, dass es sich immer schwieriger gestaltete, die vielen vorhandenen Wege einschließlich einer lückenlosen Beschilderung zu pflegen. So bildete sich aus den Reihen des Gemeinderates ein Planungsteam.

Mit Andreas Becker, Achim Beer, Heiner Gollmann und Torsten Walterschen ging es fortan an die Arbeit. Schnell war auch ein Thema gefunden. Schwinden mit jeder neuen Generation die Erinnerungen an Seifens große Bahngeschichte, lag es nah, sich mit eben dieser zu beschäftigen.

Mit der Einweihung der Holzbachtalstrecke Siershahn-Altenkirchen beginnend, war Bahnhof Seifen über Jahrzehnte Dreh- und Angelpunkt für die umliegenden Ortschaften. Eisenerz - unter anderem aus den Gruben Louise und Georg - wurde über die „Kruppsche Bahn“ - eine etwa 6 km langen Schmalspurstrecke - nach Seifen transportiert und auf Waggons der Staatsbahn umgeladen, um fortan den Weg zu den weiterverarbeitenden Hütten aufzunehmen. Dies sorgte für reges Treiben in der kleinen Holzbachtalgemeinde.



Nach der Planung der Wegeführung ging es an die Erstellung informativer Tafeln, die nun ihren Platz entlang der ausgeschilderten Wegstrecke gefunden haben. Unter anderem gibt es nun aufwendig rekonstruierter, im Original erhaltener Gleisplan einen Einblick auf die einstige Größe und Bedeutung des Bahnhofsgeländes.

Bis zur Einweihung am 26. März 2023 entstehen noch zwei große Übersichtstafeln an den beiden Start-Ziel-Orten (Ortsmitte und Parkplatz Friedhof Seifen). Darüber hinaus werden bis dahin Info-Flyer zur Verfügung stehen, die Internetpräsenz zu dem Thema auf einem aktuellen Stand und neue Rastmöglichkeiten geschaffen sein. Bereits fertiggestellt ist eins der Highlights der Strecke: Eine komplett in Eigenleistung der Dorfgemeinschaft entstandene Schaukelbank lädt zu einem besonderen Blick auf Seifen ein.



Und mit knapp 100 angebrachten Wegweisern ist die „1. Klasse“ einschließlich einer als Wanderpfad ausgeschilderten Abkürzung („2. Klasse“) auch bereits wunderbar wanderbar.

Ein besonderer Dank gilt der Dorfgemeinschaft Seifen für die tolle Unterstützung!



Stürzelbach

■ Hurra, der Nikolaus war da!

Am 06.12.22 war es soweit, der Nikolaus zog in Stürzelbach um die Häuser und verteilte eine Kleinigkeit an die Kinder.

Alle Kinder haben sich sehr über den Besuch vom Nikolaus gefreut.



Der Ortsbürgermeister und die Bürgerinitiative wünschen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit!

 **Weyerbusch**

Bekanntmachung

■ **Einziehung eines Weges**

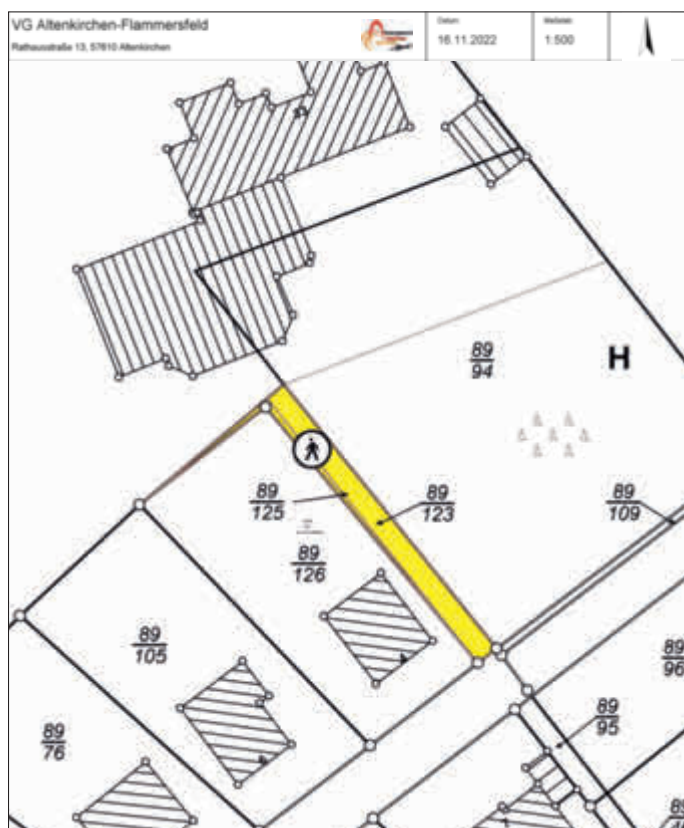
Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Weyerbusch hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 die Einziehung des Weges Gemarkung Weyerbusch, Flur 6, Flurstücke 89/123 und 89/125 beschlossen. Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 15.12.2022 bis 12.01.2023 im Rathaus in Altenkirchen, Zimmer 207, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechtigte Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, den 15.12.2022

*Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister*



 **Willroth**

■ **Nikolaus besucht Kinder in Willroth**

Am Samstag besuchte der Nikolaus die Kinder in Willroth. Am Dorfplatz abgesperrt und für die Kinder hergerichtet. Es gab für die Kleinen eine Tüte und auch für das leibliche Wohl von Klein und Groß war gesorgt.



Die Feier wurde abgerundet durch die musikalische Einlage von Leonie Eul (Querflöte) und Florian Rees (Keyboard) die als Duo weihnachtliche Lieder vortrugen.

Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Es war ein rundum gelungenes Fest, so dass der Nikolaus zufrieden nach Hause fahren konnte.

 **Ziegenhain**

■ **St. Nikolaus zum Anfassen**



Am Nikolaustag, 6. Dezember, schwebte er mal wieder leibhaftig in Ziegenhain ein und verteilte an die zahlreich versammelten Kinder Schoko-Nikoläuse und sonstige Leckereien.

Dabei wurde er ganz cool von einigen Kids mit ‚Hi-Five‘ begrüßt, einige kleinere Kinder waren da doch etwas reservierter und zeigten zunächst großen Respekt vor dem heiligen Mann.

Aber leckere Süßigkeiten und sogar Fan-Nikoläuse brachen sehr schnell das Eis und man wollte unbedingt ein Erinnerungsfoto mit St. Nikolaus machen.

Ein gelungener Nachmittag für die Ziegenhainer ‚Pänz‘ und die zahlreich erschienen Eltern und Großeltern. Danke ans Orga-Team und unseren original Nico-Nikolaus!



Euer Gemeinderat

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

16.12.2022	Adelheid Weingarten	75 Jahre
19.12.2022	Heinz Zimmermann	85 Jahre
19.12.2022	Hermann Grevener	70 Jahre

Helmenzen

21.12.2022	Hella-Irene Bieler	75 Jahre
------------	--------------------------	----------

Hemmelzen

20.12.2022	Escolastica Herrera Garcia	70 Jahre
------------	----------------------------------	----------

Kraam

18.12.2022	Ursula Müller	70 Jahre
------------	---------------------	----------

Mammelzen

18.12.2022	Hans-Joachim Holschbach	70 Jahre
------------	-------------------------------	----------

Rettersen

17.12.2022	Michael Dichant	70 Jahre
------------	-----------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Simon Peter Gerhard Schug, Willroth
Luano Rein, Pleckhausen
Mathilda Rahel Meier, Mammelzen
Anton Odenthal, Horhausen
Valentin Iserlohe, Altenkirchen

■ Sterbefälle:

Margarete Link, Weyerbusch
Tanja Buchholz, Neitersen
Dr. Harald Wilhelm Ulmen, Stürzelbach
Luise Charlotte Eggert, Mammelzen
Werner Dege, Schürdt
Harry Ernst vom Dorf, Flammersfeld
Hermann Philipp Brücker, Racksen
Udo Edmund Bay, Kraam
Michael Grobler, Bürdenbach
Inge Kläre Eva Chadima, Weyerbusch
Inge Erika Raaf, Niedersteinebach

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen Gästeführerausbildung startet

Der Landkreis Altenkirchen ist eine Schatzkiste, reich an großen und kleinen, aber oft auch unentdeckten Sehenswürdigkeiten, die ihn für Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger attraktiv macht. Um die touristischen Schätze unseres Landkreises im schönen Westerwald und an der Sieg sichtbar und erlebbar zu machen, sind bereits jetzt an einigen Orten Gästeführerinnen und Gästeführer aktiv. Aber an vielen Orten fehlt ein Angebot, um regionaltypische Besonderheiten vorzustellen - Grund genug für Westerwald-Sieg-Tourismus und die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, erstmalig eine Gästeführerausbildung anzubieten. Ziel der Ausbildung ist es, selbstbewusst und souve-

rän Gästegruppen zu leiten, spannende Themen zu erarbeiten und Führungen optimal vorzubereiten. Im Vorfeld der **am 7. Januar 2023** beginnenden Qualifizierung fand kürzlich in Altenkirchen ein Infotreffen für Interessenten statt. Und die Veranstalter konnten mehr als 30 motivierte Personen aus dem gesamten Kreisgebiet begrüßen (Foto). Wer mehr über die Ausbildung erfahren möchte, kann sich mit der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule in Verbindung setzen (Tel. 02681-812211, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de).



Foto: Kreisverwaltung

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller - Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen



Flexibel, dauerhaft buchbar: Der Esel in der tiergestützten Intervention

Der Kurs beruht auf einem praktisch erprobten & gut umsetzbaren Lernkonzept der Eselschule & den wissenschaftlich fundierten Methoden der TGI (tiergestützten Intervention der ISAAT Kriterien). Eingeladen ist vor allem, wer pädagogisch, therapeutisch oder beratend tätig ist.

Leitung: Elke Willems, Fachkraft für systemische TGI

Ort: Online, 120 €,

Kombikurs: Onlinemodul (Theorie) mit Praxis: (3 h Einzelcoaching) 250 €

Literaturwerkstatt

In monatlichen Treffen der Literaturwerkstatt Altenkirchen haben Schreibende die Möglichkeit, die Arbeit an ausschließlich eigenen Texten mit anderen Schreibenden zu besprechen & zu bedenken.

Leitung: Horst Liedtke, Schriftsteller & Ansprechpartner der Literaturwerkstatt

jeden ersten Mi. im Monat, ab 04.01., 19:30 - 22 Uhr, 6-mal, 2 € pro Termin

Kurse in Tai Chi und Qi Gong:

Qi Gong: Mithilfe traditioneller Qi Gong Übungen sollen Stress, Hektik, innere Unruhe & Ängsten nicht zu viel Raum in unserem Leben haben. Ziel ist es, den eigenen Körper wieder mehr zu fühlen & zu entscheiden, was wichtig im Leben ist. Immer von 18:15 - 19:45 Uhr.

Tai Chi & Qi Gong: Hier wird der traditionelle Yang Stil Tai Chi Form & dazu passenden Qi Gong Energieübungen gelehrt. Das Trainieren des inneren und äußeren Gleichgewichts führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie im Alltag. Für jedes Alter, Anfänger*innen & Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Immer von 16:30 - 18 Uhr.

Leitung: Michael Schmidt

Montags, ab 09.01., je 10 mal, 130 € pro Kurs

Vinyasa Yoga

„Vi“ bedeutet „auf bestimmte Art & Weise“ und „Nyasa“ „platzieren“. Die Asanas leiten sich dabei vom Hatha-Yoga ab, aber auch Elemente vom traditionellen Ashtanga-Yoga fließen mit hinein. Der Fokus liegt auf gesundheitsfördernden Bewegungen, die für mehr Ausgeglichenheit und Zufriedenheit sorgen.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

Dienstags, 10.01. - 14.03., 19 - 20:30 Uhr, 10-mal, 130 €

Pilates

Hier bieten wir euch ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen & meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden. Wenn man diese trainiert, resultiert dies in einer korrekten & gesunden Körperhaltung. „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus & nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“ (Joseph Pilates)

Leitung: Manuela Reusing, Pilates-Trainerin

Donnerstags, 12.01. - 09.03., 17 - 18 Uhr, 10-mal, 105 €

Das Innere Kind lieben lernen

Der Kurs richtet sich an Menschen, deren Beziehungen durch den Kontakt zu Suchtkranken beeinträchtigt waren oder sind. Die Begegnungen in der Gruppe eröffnen einen Weg, liebevoller & bewusster mit sich selbst umzugehen - für mehr Selbstwertgefühl.

Leitung: Dirk Bernsdorff, Lehrer, Suchttherapeut und Psychodrama-Leiter

ab 18.01., jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 bis 17 Uhr, 6-mal, 192 €

Rückenfit - Bewegung - Stärkung - Gesund

Bei dieser ruhigen, aber intensiven Gymnastik wird der Fokus auf die häufige „Problemzone“ Rücken gelegt. Dabei wird für mehr Beweglichkeit, Mobilisation und eine stärkere Muskulatur in Rücken, Bauch und Gesäß gesorgt.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin, Wing-Tsun-Trainerin

Mittwochs, 18.01. - 08.03., 10 - 11 Uhr, 8-mal, 84 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich
Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder
www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

■ Vorlesetag in der Villa Kunterbunt



Am 18. November 2022 fand der Bundesweite Vorlesetag statt. So auch in der Kita „Villa Kunterbunt“ in Birnbach. Spontan war die Kinderbuchautorin Solveig Ariane Prusko am Morgen zu Gast und las den Kindern aus ihrem Buch

„Emil und die unheimlich geheimnisvolle Schatzkiste im blauen Küchenschrank“ vor.



Im Vorlesezimmer haben wir es uns auf Matten gemütlich gemacht. Es duftete nach weihnachtlichem Kräutertee, und wir haben viel über das Buch erzählt. Emil ist fünf und die Küche ist Emils Lieblingsraum. Hier gibt es viel zu sehen, zu hören und zu tasten, zu riechen und zu schmecken. Emil hat Glück: Seine Eltern erlauben ihm, bei fast allem zu helfen. Es gibt natürlich Ausnahmen. An die geheimnisvolle Schatzkiste im blauen Küchenschrank darf Emil zum Beispiel nicht einfach so dran. Vor allem nicht alleine. Aber eines Tages ... Wir haben über Obst und

Gemüse gesprochen, übers Kochen und Backen und wie viel Spaß es macht, wenn man es gemeinsam tut.

Der Bundesweite Vorlesetag fand in diesem Jahr zum 19. Mal statt und ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Alljährlich am dritten Freitag im November soll Deutschlands größtes Vorlesefest ein öffentliches Zeichen setzen, um Kinder und Erwachsene fürs Vorlesen zu begeistern - immer mit unterschiedlichem Motto. Das Motto dieses Jahr: „Gemeinsam einzigartig“. Kochen und backen führen Kulturen zusammen und bereichern das gegenseitige Kennenlernen. Für unsere Villa Kunterbunt war Solveig Prusko mit „Emil“ eine tolle Vorlese-Erfahrung und ein schöner Einstieg in gemeinsame Aktionen rund ums Essen und seine Zubereitung!

■ Raiffeisen Grundschule

Die vierte Klasse zu Besuch in der Kita „Schatzkiste“

Endlich war es in diesem Jahr wieder soweit. Die Klasse 4 a der Raiffeisen Grundschule Flammersfeld kam im Rahmen der Vorlesewoche in die Kita Schatzkiste in Rott. Die GrundschülerInnen bereiteten im Rahmen des Deutschunterrichts verschiedene Bilderbücher zum diesjährigen Tag des Lesens „gemeinsam Anders“ vor.



Foto: Kita Rott

In Kleingruppen lasen die GrundschülerInnen in allen vier Gruppen der Kita vor. Die Kindergartenkinder lauschten gespannt den Geschichten von den „Smetts und den Schmoos“, einen Bären, der zum Lebensretter eines Fisches wurde und von rosa Hausschweinen, die Freundschaft mit Wildschweinen schlossen. Die Kindergartenkinder waren so begeistert, dass die Schulkinder die Geschichten mehrmals in den verschiedenen Gruppen vorgelesen haben. Es war für alle ein sehr schöner Vormittag.

■ August-Sander-Schule Altenkirchen



Mit einer stattlichen Anzahl von Mini-PC im Gepäck erschien Patrick Tippner von der Firma YPOG aus Köln in der August-Sander-Schule

Die Rechtsanwalts- und Steuerberatungskanzlei aus Köln hatte keine Verwendung mehr für die leistungsstarken Geräte. Tippner, der aus seinem familiären Umfeld mehrfach erfahren hatte, dass trotz rasch voranschreitender Digitalisierung der Bedarf an Endgeräten in den Schulen groß sei, schaltete schnell und fragte freundlich an, ob in Altenkirchen eine Sachspende erwünscht sei.

Die Kreisverwaltung als Schulträger zeigte sich freudig überrascht und begrüßte die Spende ausdrücklich. Schulleiter Gerhard Hein freut sich ebenfalls über die leistungsstarken Geräte, die sicherlich dazu beitragen werden, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler weiter auszubauen und es außerdem möglich machen, dass immer größere Teile der Schülerschaft die Plattformen der Schule wie moodle oder den Schulcampus kennenlernen und in der Lage sind, damit zu arbeiten.



Wendy Sippel und Schulleiter Gerhard Hein bedanken sich für die großzügige Spende der Firma YPOG. Deren Mitarbeiter Patrick Tippner hatte beim Besuch der August-Sander-Schule viele Mini-PC im Gepäck. Über Rainer Trossen kam der Kontakt zwischen Schule und Unternehmen zustande.

Wendy Sippel als digitale Koordinatorin wird sich nun gemeinsam mit ihrem Kollegen Stefan Weber daran machen, die kompakten Geräte in das schuleigene Netzwerk einzubinden, damit dem baldigen Einsatz nichts mehr im Wege steht.

■ Berufsbildende Schule BBS Wissen

Bonjour Bruxelles!

Vom 2. bis 4. November machte sich der Volkswirtschaftslehre-Grundkurs der Stufe 13 des Beruflichen Gymnasiums Wissen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Dr. Sabrina Berg und Britta Caro-Longerich auf den Weg in die Hauptstadt Europas. Die Fahrt stand unter dem Motto die europäische Innen- und Außenpolitik zu erleben.

Mit dem Erleben ging es dann auch sofort am Nachmittag des Ankunftstages los, als wir im Parlamentarium selbst in die Rolle der verschiedenen Fraktionen schlüpften. Dabei versuchten wir Einigungen unter anderem zur Frage „Sollen Chip-Implantate zur GPS Ortung der EU- Bürger/innen eingesetzt werden?“ zu erzielen. Dass die Einigung unter Berücksichtigung vieler Bürger/inneninteressen, Lobbyistengruppen und mit den verschiedenen Fraktionen nicht immer einfach ist, wurde uns sofort klar.

Am nächsten Tag besuchten wir das „House of European History“ und erhielten nach einer Führung durch die Wechsellausstellung „When Walls Talk“ einen hervorragenden Einblick in die Rolle von politischen Plakaten im Hinblick auf Propaganda und Protest. In den anschließenden Workshop nahmen wir diese Impulse mit und erstellten selbst kreative Plakate zu selbstgewählten Themen.

Auf Angela Merkels Spuren gab es dann zum Mittagessen eine Portion Pommes an der berühmten Pommesbude Maison Antoine. Nachmittags besuchten wir das europäische Parlament in Brüssel, was wirklich beeindruckend war.



Bevor es am Freitag wieder nach Hause ging, wurden wir in der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei empfangen und über die Rolle der Bundesländer in Brüssel informiert.

Wir blicken gerne zurück auf eine tolle und lehrreiche Zeit mit vielen Eindrücken, leckeren belgischen Waffeln in einer wunderschönen Stadt, die die einen oder anderen bestimmt nicht zum letzten Mal besucht haben werden.

■ **Klassentreffen nach 47 Jahren**

14 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse 9/2 der damaligen Hauptschule in Altenkirchen trafen sich zu einem gemütlichen Abend in der Hammermühle in Mudendbach. Besonders begrüßt wurde die ehemalige Klassenlehrerin Elisabeth Zöllner, die mit Ihrem Ehemann Friedhelm Zöllner gekommen war. Man hatte sich viel zu erzählen und verbrachte einen schönen Abend mit vielen Anekdoten.



Bei der Verabschiedung beschloss man, sich in drei Jahren wieder zu treffen. Ein besonderer Dank ging an Heike Fuchs und Monika Hommer, die das fröhliche Treffen organisiert hatten.

Umwelt- und Klimaschutz

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz** **Dämmung oberste Geschossdecke: Pflicht oder Kür?**

Die oberste Geschossdecke von Wohngebäuden muss nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) nachträglich gedämmt werden, wenn noch keine Dämmung vorliegt oder ein definierter Mindestwärmeschutz nicht eingehalten wird. Wahlweise kann auch die Dachschräge gedämmt sein. Eine Sonderregelung gibt es für Ein- und Zweifamilienhäuser, in denen der Eigentümer eine Wohnung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat. Hier gilt die Pflicht erst im Falle eines Eigentümerwechsels. Der neue Eigentümer hat hierfür nach dem Kauf zwei Jahre Zeit.

Aber auch ohne Verpflichtung ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke eine relativ einfache und kostengünstige Maßnahme, die auch in Eigenleistung erbracht werden und viel Heizenergie einsparen kann: Bei ungenutzten Dachräumen reicht es, Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dämmeffekt zu erreichen. Bei Holzbalkendecken sollte aber geprüft werden, ob ein Feuchteschutz von unten in Form einer Dampfbremse notwendig ist. Dies kann der Fall sein, wenn unterseitig kein Putz oder keine intakte Folie vorhanden ist. Für nachträgliche Dämmmaßnahmen können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Bei allen Fragen rund um Dämmung, Feuchteschutz und Altbausanierung steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.12.22, von 12 - 18 Uhr**, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt.

Sonstige Mitteilungen

■ **KFZ-Zulassungsstelle Altenkirchen:** **Zum Jahreswechsel nur mit Termin!**

Die KFZ-Zulassungsstelle der Kreisverwaltung Altenkirchen (Rathausstraße 12) ist zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel, konkret vom 27. bis 30. Dezember, ganztägig nur nach vorheriger Terminvergabe erreichbar. Termine können online unter <https://timeacle.com/business/index/id/1672> oder telefonisch unter 02681-812361 vereinbart werden.

■ **Blühflächen starteten vor Winterruhe** **nochmals durch**

Hilgenroth/Kreisgebiet. Aufgrund des heißen Sommers und der damit verbundenen Trockenheit blühte es leider in diesem Jahr beim Projekt „Blühende Friedhöfe“ sowie auf den zahlreichen weiteren Blühstreifen im Landkreis Altenkirchen weniger als im letzten Jahr. Erstaunlicherweise „berappelten“ sich jedoch viele Blühflächen durch die Niederschläge und die vergleichsweise warmen Temperaturen im Herbst wieder sichtbar, so dass bis in den Dezember hinein vielerorts eine deutlich größere Blütenvielfalt entstand als während der Sommermonate.



Ein bisschen Frühling im Herbst: Blühstreifen bei Hilgenroth im November. Foto: Kreisverwaltung

Sollten sich nun kältere Temperaturen einstellen, werden die Blühflächen jedoch in „Winterruhe“ gehen. Dies sieht dann häufig etwas „wild“ und ungeordnet aus, ist aber von hohem ökologischem Wert.

So bieten die Flächen im Winterhalbjahr durch die trockenen Halme wichtige Überwinterungsquartiere für verschiedene Insekten und die Samenstände werden von Vögeln als Nahrungsquelle genutzt. Auch wenn die Flächen dann nicht mehr so bunt und schön aussehen, erfüllen sie wichtige ökologische Funktionen und sollten unbedingt über den Winter stehen gelassen werden.

Die Blühflächen sind mit einer mehrjährigen Saatgutmischung angelegt, das heißt, sie können

im Spätwinter (Februar 2023) abgemäht werden und treiben dann eigenständig im Frühjahr wieder aus. Im zweiten Standjahr wird sich die Artenzusammensetzung und der Blühaspekt übrigens anders als in diesem Jahr darstellen, da dann auch zweijährige Arten zum Blühen kommen, welche bislang nur Blätter oder Rosetten ausgebildet haben.

Bei Fragen rund ums Projekt können sich interessierte Gemeinden und deren Vertreter an die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen wenden

(Tel. 02681-812655, E-Mail: jessica.gelhausen@kreis-ak.de).

■ **Simon & Garfunkel Revival Band – „Feelin' Groovy“** **... am 22. Dezember 2022, 20 Uhr, Wissen, KulturWerk**

Wer lieferte den Soundtrack der 1970er-Jahre? Das amerikanische Duo Simon & Garfunkel gehört mit Sicherheit dazu. Ihre unvergessene Musik lässt die Simon & Garfunkel Revival Band aufleben, die **am Donnerstag, 22. Dezember 2022, 20 Uhr**, mit ihrer neuen Show im KulturWerk in Wissen auftritt.

In ihrem Programm präsentiert die Band die schönsten Songs des Kult-Duos, schlicht deren größte ewig lebendigen Hits. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „The Sound Of Silence“ gehören ebenso fest zum Repertoire wie das mitreißende „Cecilia“ oder „El Condor Pasa“. Und auch einige Hit-Perlen aus der Zeit nach der Trennung des Duos, als Paul Simon und Art Garfunkel auf getrennten Wegen erfolgreich waren, gehören zum Programm.

Einfach nur Nachspielen - das war den beiden eingefleischten Simon & Garfunkel-Fans Michael Frank (Gesang, Gitarre) und Guido Reuter (Gesang, Geige, Flöte und Klavier) zu wenig. Also holten sie sich Sebastian Fritzlär (Gitarre, Klavier, Trommel und Bass), Mirko Sturm (Percussions und Schlagzeug) sowie Sven Lieser (Gitarre) an ihre Seite. Zum fünft gelingt es den Musikern, die vielen kleinen musikalischen Raffinessen live auf die Bühne zu zaubern, für die Simon & Garfunkel so sehr geliebt werden. Dominiert ist stets der markante zweistimmige Gesang. Die Grenzen zwischen Original und Kopie verschwimmen. Die Band schafft den Spagat aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen ihre sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät.



Karten im Vorverkauf in Wissen bei Der Buchladen, Telefon (02742) 1874, sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

**■ Schule in Ruanda fertiggestellt
Große Dankbarkeit bei Landrat Dr. Enders**

Es ist vollbracht: Der von Landrat Dr. Peter Enders initiierte Schulbau in Gataka im Westen von Ruanda in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Fly & Help“ von Reiner Meusch ist fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben worden. Zwei Jahre lang waren bei zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen Spenden gesammelt worden, so zum Beispiel bei einer Wanderung durch den Westerwald oder bei verschiedenen Konzerten. Auch hatten im Impfzentrum Wissen eingesetzte Ärzte und Apotheker im Sinne der guten Sache auf ihr Honorar verzichtet - damit war der Grundstock gelegt.



Am Ende steht der stolze Betrag von über 100.000 Euro. Dadurch war auch eine Aufstockung der Schule von vier auf sechs Klassen möglich geworden. Da nun sogar Geld übrig ist, soll der Überschuss in ein weiteres Projekt von „Fly & Help“ im bitterarmen Burkina Faso fließen. Dr. Enders ist überaus dankbar für die großartige Unterstützung aus der Region: „Ich darf allen danken, die sich - egal mit welcher Summe - an diesem Schulbau beteiligt haben sowie denjenigen, die die Spenden organisiert haben. Das war eine Menge Arbeit für ein großartiges Projekt, auf das wir am Ende alle stolz sein können.“



Bereits im Februar war der Landrat auf eigene Kosten mit einer kleinen Delegation in Gataka: „Ich war tief beeindruckt, mit welcher Freude wir dort von den Kindern empfangen wurden.“ Im nächsten Jahr wird er noch einmal privat nach Ruanda reisen und sich im Rahmen der offiziellen Einweihung selbst ein Bild von der Schule und vom Unterricht machen. Die Fotos stammen von „Fly & Help“ und zeigen die Schule in Gataka (der auf dem Schild erwähnte Johann Thomas Enders war der gemeinsame Urururgroßvater von Dr. Peter Enders und Reiner Meusch).

Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Homepage: www.buecherei-ak.de;
Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen;
E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de



Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden **Öffnungszeiten:**
Montag und Mittwoch: 15 - 18 Uhr
Dienstag: 14 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 19 Uhr
Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter: www.bibkat.de/Altenkirchen

Schüler ab der 5. bis zur 13. Klasse aufgepasst!
Nehmt an unserem Winterwettbewerb teil. Weitere Infos dazu gibt es unter <https://www.buecherei-ak.de/>

Weihnachtsferien



Die Ev. Öffentliche Bücherei macht ab dem 23.12.2022 Weihnachtsferien!
Sie öffnet wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten am 02.01.2023.

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 17 - 18 Uhr
Sonntag 12 - 13 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Um die wöchentliche Öffnung der Tafel weiter aufrecht erhalten zu können, werden dringend Helfer/innen gesucht, die montags von 7.30 bis 9.30 Uhr beim Aufbau der Regale und Stellen der Tische und/oder dienstags von 15 bis 17 Uhr beim Abbau der Regale und Wegräumen der Tische behilflich sind.

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen
Der Preis für Lebensmittel beträgt 2 Euro.
Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen!
Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause! Trotz der Corona-Pandemie möchten wir für unsere Tafelkundinnen und Tafelkunden da sein.
Dazu halten wir die Hygienebestimmungen und Abstandsregeln ein.
Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir für die Lebensmittelausgabe Gruppen mit festen Abholzeiten eingeteilt.
Es ist wichtig, dass Sie diese Zeitspanne beachten.
Bitte beachten Sie, dass die Tafel am 27.12.2022 geschlossen ist!
Aufgrund der stark angestiegenen Kundenzahlen können die einzelnen Gruppen bis auf Weiteres nur noch alle zwei Wochen bedient werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Möchten Sie Ihren Antrag verlängern? Dann fragen Sie bitte dienstags, 13 bis 14.30 Uhr, im Vorraum des Pfarrheims nach. Eine Neu-Registrierung bei der Tafel ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden.

E-Mail:

tafel.altenkirchen@caritas-rheinsieg.de

Homepage:

<https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“



Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdielen)

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr
- Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Bei uns können Sie stöbern und fündig werden. Wir haben täglich neue Ware, ein Besuch lohnt immer.

Wir führen Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Haushaltsartikel.

Das Angebot ist so gestaltet, dass Menschen mit kleinen Budgets gut einkaufen können.

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Da unser Lager derzeit überquillt, bitten wir darum, jetzt



nur Winterkleidung abzugeben.

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter 02681-9838828.

Bitte beachten Sie:

Unser Laden ist vom 19.12.2022 bis 06.01.2023 geschlossen!

In diesem Zeitraum werden keine Spenden angenommen.

Bitte nichts vor dem Ladeneingang abstellen!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 15.12.22: 9 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 16.12.22: Oberwambach, 17 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten „Spatzennest“, Gieleroth; 19 Uhr Offener Jungentreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 18.12.22 (4. Advent): 9.30 Uhr Oberwambach (Prädikant Ludwig), gemeinsamer Anfang mit der Kinderkirche, vor der Predigt gehen die Kinder in das Gemeindehaus

Donnerstag, 22.12.22: 9 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 24.12.22 (Heiligabend):

15 Uhr Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe), Familiengottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski

17 Uhr Oberwambach, mit Krippenspiel (Pfr. Triebel-Kulpe), musikalisch mitgestaltet von dem Spatenchor, der PowerStation Band und der Bläserfamilie Kowalski

22 Uhr Almersbach, gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth in der Christnacht mit Lichterfeier (Pfr.in Kulpe)

Aktuelle Hygienevorschriften und Termine können auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen oder telefonisch im Gemeindebüro während den Bürozeiten erfragt werden.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen

Sonntag, 18.12. (4. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst mit der Kita „ARCHE“, Pfrin. Weber-Gerhards

Montag, 19.12.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr Kantorei-probe im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 20.12.: 15. Uhr Treffen ukrainischer Flüchtlinge im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 21.12.: 9.30 Uhr Frauenkreis mit Renate Pitsch, Theodor-Maas-Haus

Donnerstag, 22.12.: 20 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Saal

Freitag, 23.12.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Kirchenmäuse) im Martin-Luther-Saal

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 10 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr; im Haus besteht derzeit noch Maskenpflicht, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

Weihnachtskonzert der Kammerphilharmonie Köln in Altenkirchen

Traditionell gastiert die Kammerphilharmonie Köln im Rahmen ihrer Weihnachtskonzerte auch wieder in Altenkirchen. Unter dem Motto „Klassik überall...! gelangen in diesem Jahr u.a. Werke von Vivaldi, Mozart, Händel und Paganini zur Aufführung.

Der Termin für das Konzert ist **Mittwoch, 28. Dezember 2022, um 19.30 Uhr in der Christuskirche in Altenkirchen.**



Solisten des Abend sind: Anton Georg Gölle - Violine (Köln) und Dmitri Gornowsky - Violoncello (Düsseldorf)

Klassik überall - das ist das Motto der Kammerphilharmonie Köln. Dabei spielt es für das Ensemble keine Rolle, ob sie in einer kleinen Dorfkirche, unter freiem Himmel, dem Kölner Dom oder im Sydney Opera House spielen - ihre Spielfreude ist jedes mal dieselbe.

Gegründet wurde die Kammerphilharmonie in der Stadt, deren Namen sie trägt: Köln. Jener Stadt, die für ihre Musikhochschule, ihre Musik- und Instrumentalpädagogen weltweit berühmt ist. Seit Jahrzehnten werden hier Musikergenerationen ausgebildet, die in Sachen Musikalität in der Welt Ihresgleichen suchen. Sich diesen Talenten bedienend erwächst ein Stamm an hervorragenden Musikern, die in wechselnder Besetzung unser Motto in die Welt tragen. Die Kammerphilharmonie Köln ist auf der ganzen Welt zuhause. Tourneen führen sie regelmäßig nach Neuseeland, Australien, Spanien, Großbritannien, Irland und viele andere Länder - und natürlich Deutschland.

Dabei kommt der Auswahl der Werke und der Solisten besondere Bedeutung zu.

Durch die facettenreiche Zusammensetzung des Ensembles gibt die Kammerphilharmonie Köln jedem ihrer Mitglieder die Möglichkeit, sich als Solist zu präsentieren. Der besondere Reiz der Programme liegt im Aufeinandertreffen populärer wie auch unbekannter Werke verschiedenster Musikerepochen. So treten vertraute Größen wie Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi in Dialog mit Werken von Sergei Prokofieff bis Tangokönig Astor Piazzolla.

Diese Mischung verspricht große Abwechslung auf höchstem Niveau, ohne dass dabei der musikalischen Zeigefinger erhoben wird. Musik soll schließlich unterhalten und nicht belehren.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

PfarrerIn: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340,

E-Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151/12878198,

E-Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340;

E-Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8.30 Uhr bis 11 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

Lotsepunkt (nach Terminvereinbarung unter 02683/ 912219 oder 0160 - 1450533)

Familienberatung des Diakonischen Werks (nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Donnerstag, 15.12.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 16.12.: 10 - 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus (Jugendraum, Eingang Schulstraße); 19.30 - 22 Uhr Jugendtreff „Cocktailbar“

Sonntag, 18.12.: Kircheib, 10.15 Uhr Gottesdienst

Asbach: 11.15 Uhr „Kirche mit Kindern“

Montag, 19.12.: 17 Uhr Kinder- und Jugendchor

Dienstag, 20.12.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Die Bücherei ist vom 15. Dezember 2022 bis einschließlich 9. Januar 2023 geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 16.12.2022, Birnbach: 19 Uhr Letztes Meditative Abendgebet in der Kirche

Sonntag, 18.12.2022 4. Advent, 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Birnbach

Dienstag, 20.12.2022, Birnbach: 15.30 - 17.30 Uhr Probe Krippenspiel; **Weyerbusch:** 17 - 18.30 Uhr Bücherei

Freitag, 23.12.2022, Birnbach: 16 Uhr Generalprobe Krippenspiel

Samstag, 24.12.2022 Heiligabend, Birnbach: 15 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein & Mittendrin mit Krippenspiel, 17 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor; **Weyerbusch:** 17 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

Sonntag, 25.12.2022 1. Weihnachtstag, Weyerbusch: 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

Montag, 26.12.2022 2. Weihnachtstag, Birnbach: 10 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Büro-Öffnungszeiten!

Sie erreichen uns: Di. von 13.30 - 18 Uhr; Mi. von 8 - 13 Uhr und Fr. von 12.30 - 14.30 Uhr.

Pfarrer Turk ist erreichbar unter Tel. 02686-9872334 und das

Gemeindebüro ist erreichbar unter Tel. 02686-9872330

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 18.12.: 10 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent, anschl.

Kirchencafé im Gemeindehaus; 10 Uhr Kindergottesdienst

Achtung! Es sind neue Bücher eingetroffen.

Die Bücherei ist Sonntags von 11 - 12 Uhr sowie Mittwochs von 15 - 17 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich...

Eine-Welt-Café: Di 9.30 - 11.30 Uhr (Untergeschoss Gemeindehaus)

Kleiderstube: Di 10 - 11.30 Uhr und Fr 14 - 16.30 Uhr

KatechumenInnen-Unterricht: Di 15 - 16 Uhr

KonfirmandInnen- Unterricht: Di 16.15 - 17.15 Uhr

Jugendtreff ab 14 Jahren: Di 18.30 Uhr

Kirchenchor: Di 19 - 20.30 Uhr Es werden noch Tenor- und Bassstimmen gesucht. Jeder der singen kann ist herzlich eingeladen.

Kids-Kleiderladen: Mi 10 - 12 Uhr

Teenkreis ab 12 - 14 Jahre: Mi 18.30 - 20 Uhr

Eltern-Café: Do, 15.12. - 14.30 - 16 Uhr

Heiligabend

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel gestaltet vom Kindergottesdienst

17 Uhr Josef am Rande der Weihnachtsgeschichte?

Christvesper unter Mitwirkung Chor Chorussal

Einladung zum online Glaubenskurs „Was uns angeht?!“ Start im Januar 2023

Der Online-Glaubenskurs wendet sich an Interessierte, die den christlichen Glauben besser kennen lernen oder vertiefen möchten. Der Kurs vermittelt einen persönlichen Zugang zu zentralen Themen des christlichen Glaubens. Altbekanntes aufzufrischen und neue Sichtweisen zu entdecken, wird dieser Kurs bieten können.

Was sind die Inhalte? Sieben Online-Studienbriefe zu folgenden Themen sind geplant: **Glaube, „Gottesbeweise“, Jesus Christus, Schöpfung, „Was ist der Mensch?“, Kirche und von „den letzten Dingen“ (Sterben, Tod und Auferstehung)**

Zu den einzelnen Kapiteln gibt es kurze und lesefreundliche Texte von drei bis vier Seiten per Mail an die Online-Adresse oder per Post. Links und Literaturtipps, Angaben zu Bibelstellen und Liedern im Gesangbuch, geben die Möglichkeit weiterzulesen. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldungen bitte an Pfarrer Karsten Matthis,

E-Mail karsten.matthis@ekir.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02685-242.

Der Gemeindepfarrer Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 0176-56897258 oder unter folgender E-Mail Adresse:

Karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet hotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten:

Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorensose (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de

Kontakt:

Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe,

Tel. 02682 1770,

Mobil: 0173 9342782;

E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 15.12.2022: 17 Uhr - 17.30 Uhr Spatenchor im Gemeindezentrum Eichelhardt, 18 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Samstag, 17.12.2022: Die Ortsgemeinde Eichelhardt und die Kirchengemeinde Hilgenroth laden recht herzlich zur „Weihnachtszeit in Eichelhardt“ ein. Beginn ist um 17 Uhr.

Sonntag, 18.12.2022: 11 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Hilgenroth mit Prädikant Matthias Ludwig mit Kirchenkaffee

Montag, 19.12.2022: 19.30 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 20.12.2022: 16 Uhr Kirchlicher Unterricht im Gemeindehaus Oberwambach

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Pfr. Triebel-Kulpe ist unter der Tel.-Nr. 02681-2864 zu erreichen, E-Mail: www.hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Kirche Oberhonnefeld,

Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Sa. 17.12.: 10 Konfisamstag

So. 18.12.: 10 Uhr 4. Adventsgottesdienst in der Arche in Horhausen mit anschl. Kirchenkaffee

Mo. 19.12.: 10.30 Uhr Altenheimgottesdienst Haus am Park in Niedersteinebach, 18 Uhr Besuchsdienst-Treffen

Di. 20.12.: 10.30 Uhr Altenheimgottesdienst im Westfälischen Hof Straßenhaus, 15.30 Uhr Konfi-Nachmittag, 19 Uhr Presbyteriumssitzung in Oberhonnefeld

Mi. 21.12.: 9.30 Uhr Offene Arche (Jeden Mittwoch ist jedermann in der ARCHE Horhausen herzlich willkommen.)

Do. 22.12.: 9.30 Uhr Krabbelkreis (0 - 3 Jahre) im Gemeindehaus Oberhonnefeld, 18.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus Oberhonnefeld, 19 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Arche in Horhausen

Wegen der Energiekrise wird die Kirche in diesem Winter nicht geheizt. Gottesdienste in Oberhonnefeld finden deshalb vorerst im Gemeindehaus statt. Die Gottesdienste zu Heiligabend werden wir jedoch in der Kirche feiern. Wir bitten Sie, sich hierzu entsprechend warm anzuziehen.

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Sonntag, 18.12.2022: 10.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit anschließendem Kirchenkaffee in der Ev. Kirche Schöneberg - Mitgestaltet durch den Chor ALFONE; 10.30 Uhr Kindergottesdienst - Probe fürs Krippenspiel - im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Katja Gaida, Tel. 0170/1179874

Dienstag, 20.12.2022: 18 Uhr Offene Gitarrenggruppe für Einsteiger im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Mittwoch, 21.12.2022: 16 Uhr Probe fürs Krippenspiel im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Donnerstag, 22.12.2022: 18.30 Uhr Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Weihnachtsgottesdienste

24.12.2022: 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Ev. Kirche in Mehren

24.12.2022: 17.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Ev. Kirche in Schöneberg

24.12.2022: 23 Uhr Mitternachtsmette in der Ev. Kirche in Mehren.

25.12.2022: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls in der Ev. Kirche in Schöneberg

Urlaub

Die Gemeindebüros sind am 15. u. 16.12.2022 nicht besetzt!

Die Gemeindebüros sind vom 22.12.2022 bis einschließlich 03.01.2023 nicht besetzt!

Neue Wege - Neue Orte!

Da wir all zum Energiesparen aufgerufen sind, möchten auch wir, die Ev. Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg, unseren Beitrag dazu leisten und feiern unsere Gottesdienste in den Wintermonaten in unseren Gemeindehäusern. Ausnahme: 4. Advent Heiligabend, Weihnachten und Silvester. Wir freuen uns auf eine adventliche und auch weihnachtliche Atmosphäre dort.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist nach telefonischer Terminabsprache geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178 und 02686/237; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Samstag, 17.12.: 18 Uhr Gottesdienst in **Höchstebach** mit Pfrin. Huhn und dem Ev. Posaunenchor

In diesem Gottesdienst werden Wolfgang Otto (50 Jahre Orgeldienst) und Holger Schumacher (25 Jahre Posaunenchorleitung) für ihre Dienste in unserer Kirchengemeinde geehrt. Im Anschluss veranstaltet der Posaunenchor bei gutem Wetter vor und bei schlechtem Wetter in der Kirche das traditionelle Adventsblasen, zu dem ebenfalls alle herzlich eingeladen sind. Die Kirchengemeinde und der Posaunenchor freuen sich über viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sonntag, 18.12.: 10.30 Uhr Gottesdienst in **Roßbach** mit Pfrin. Huhn

Mittwoch, 21.12. 14.30 Uhr Frauenhilfe in **Roßbach**

Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Tel. 02680/242

Bürozeiten: Di - Do 9 - 12 Uhr und Do 14 - 17 Uhr

E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Elisabeth Huhn, Tel. 02680/241.

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:

dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr

donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:

Dienstag, 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Mittwoch, 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Donnerstag, 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Freitag, 9 Uhr - 12 Uhr

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Freitag, 16.12.22: 8.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta, anschl. Rosenkranzgebet

4. Advent, Sonntag, 18.12.22: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21.12.22: 18 Uhr Hl. Messe mit Bußandacht in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet

St. Aloysius, Beul

Samstag, 17.12.22: 16.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent

St. Joseph, Weyerbusch

4. Advent, Sonntag, 18.12.22: 9 Uhr Hl. Messe

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Donnerstag, 15.12.: 6 Uhr Roratemesse

Freitag, 16.12.22: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 17.12.22: 9 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet

4. Advent, Sonntag, 18.12.22: 12 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Montag, 19.12.22: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 20.12.22: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22.12.22: 6 Uhr Roratemesse; 10 Uhr Beichtgelegenheit

Roratemesen im Advent

Im Advent werden die Roratemesen in der Wallfahrtskirche in Marienthal immer donnerstags um 6 Uhr gefeiert. Herzliche Einladung!

Bußandacht

Zur Bußandacht in der Adventszeit am Mittwoch, 21.12., um 18 Uhr in der Kirche St. Jakobus laden wir herzlich ein.

Gottesdienste zu Heilig Abend und Weihnachten:

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Heilig Abend, 24.12.22: 14.30 Uhr Wortgottesdienst für kleine Kinder und Eltern, 16 Uhr Familienchristmette, 21 Uhr Christmette.

Weihnachten, 25.12.22: 10.30 Uhr Festmesse

2. Weihnachtstag, 26.12.22: 10.30 Uhr Hl. Messe

St. Aloysius, Beul

Weihnachten, 25.12.22: 9 Uhr Festmesse

St. Joseph, Weyerbusch

Heilig Abend, 24.12.22: 18 Uhr Christmette

2. Weihnachtstag, 26.12.22: 9 Uhr Hl. Messe

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Heilig Abend, 24.12.22: 22 Uhr Christmette

Weihnachten, 25.12.22: 12 Uhr Festmesse, vorab Rosenkranzgebet

2. Weihnachtstag, 26.12.22: 12 Uhr Messe

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft

Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@gm.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 17.12., Peterslahr 17 Uhr Sonntagvorabendmesse, Fernthal 17 Uhr Wortgottesfeier, Horhausen 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18.12., Neustadt 9 Uhr Hochamt, Rahms 16 Uhr Weihnachtskonzert „Klangfarben A3“

Dienstag, 20.12., Etscheid 18 Uhr Hl. Messe, Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 21.12., Horhausen 8 Uhr Roratemesse, anschließend Frühstück

Donnerstag, 22.12., Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet, Horhausen 19 Uhr Okum. Abendgebet mit Taizégesängen in der Arche

■ Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

Seelsorgebereich

Kinder fordern uns heraus

Neue Selbsthilfegruppe für Eltern mit besonderen Kindern in Windhagen

Nicht wenige Eltern würden diesen Satz ohne Wenn und Aber unterschreiben. Doch es gibt darüber hinaus noch viele spezielle Anforderungen, die Kinder an ihre Eltern stellen können: Seien es besondere Unruhe oder körperliche Einschränkungen. Betroffene Eltern haben nicht selten den Wunsch, sich über die Aufgaben, mit denen sie sich im Alltag konfrontiert sehen, gerne mit ebenso Betroffenen auszutauschen.

Deshalb soll hierzu ein erstes Treffen im Kath. Pfarrheim (Hauptstr. 49) in Windhagen am Mittwoch, 04.01.2023, von 19 bis 20.30 Uhr stattfinden und darüber hinaus von da an **jeden 1. Mittwoch im Monat** an diesem Ort. Interessierte können sich unter der Mail-Adresse DasbesondereKind-windhagen@web.de anmelden oder auch ohne Anmeldung zum Treff kommen.

St. Laurentius Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr; außerdem Di. und Do 14 bis 16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrvw.de

Internet: www.kkgvrvw.de

Samstag, 17.12.: 18 Uhr Messe mit Vorstellung des Adventfensters

Dienstag, 20.12.: 9 Uhr (AS-Krankel) Messe

Mittwoch, 21.12.: 18 Uhr Messe anschl. euch. Anbetung,

Samstag, 24.12.: 15 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel;

15.30 Uhr (AS-KK) Christmette; 19.30 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12. (Weihnachten): 10.30 Uhr (AS-Niedermühlen) Festmesse

Montag, 26.12.: 11 Uhr Messe mit Segnung der Kinder

DRK Kamillusklirik

Freitag, 16.12.: 15 Uhr Messe

Samstag, 17.12.: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18.12.: 10 Uhr Messe mit Herbergssuche

Mittwoch, 21.12.: 15 Uhr Messe

Freitag, 23.12.: 15 Uhr Messe

Samstag, 24.12.: 15.30 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12. (Weihnachten): 10 Uhr Messe

Montag, 26.12.: 10 Uhr Messe

St. Trinitatis Ehrenstein

Sonntag, 18.12.: 9 Uhr Messe

Samstag, 24.12.: 22 Uhr Christmesse fällt aus

Sonntag, 25.12. (Weihnachten): 9 Uhr Messe

Montag, 26.12.: 9 Uhr Messe mit Segnung der Kinder

St. Antonius Oberlahr

Samstag, 17.12.: 8 Uhr Morgenlob

Sonntag, 18.12.: 10.30 Uhr Messe

Mittwoch, 21.12.: 9 Uhr Messe

Donnerstag, 22.12.: 9 Uhr Schulgottesdienst

Samstag, 24.12.: 14 Uhr Kinderkrippenfeier; 16.30 Uhr Einstimmung auf die Christmette; 17 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12. (Weihnachten): 9 Uhr Festmesse fällt aus

Montag, 26.12.: 10.30 Uhr Messe mit Segnung der Kinder

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

Unser Begegnungscafé 'friends' ist Do von 9 - 13.30 Uhr & Fr von 12 - 18 Uhr geöffnet.

Vor Weihnachten öffnen wir am DO, 22.12., von 9 - 17 Uhr das letzte Mal unsere Türen. Herzliche Einladung vorbei zu schauen. Vom 23.12. - 18.01. haben wir geschlossen.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mütter können alles? Aber nicht allein. Herzliche Einladung für Mütter mit kleinen Kindern (bis 3 J.). Immer mittwochs von 9.30 - ca. 11 Uhr, im Café 'friends'.

Mehr Info's: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste im Dez. 2022:

SO 11.12.2022, 10.30 Uhr + SA 24.12.2022 Heiligabend-Gottesdienst, 16 Uhr - herzliche Einladung. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid, vor Ort oder per Livestream. Mehr Infos auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail: info@friends-of-jesus.de

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29 in 57635 Wölmersen.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an.

Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/ 70942

Ansprechpartner für unsere Krabelgruppe

(mittwochs und donnerstags um 9.30 Uhr):

Selina Wüsch, 0152/08725256, Lisa Meier, Tel. 0160/97742343

oder E-Mail an selina.wuensch@efg-woelmersen.de

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breikreuz alex.breikreuz@feg-altenkirchen.de

Tel. 02681-9845404

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl).

Sonntag, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Bibelstunde, Hauskreise, Kinderturnen, Frauengebetskreis, Glaubenskurse, Angebote für Männer und Gebetstreffen der Gemeinde finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde, unserem Schutzkonzept und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendreferentin, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868) oder über die Homepage.



*Heiligabend allein?
Das muss nicht sein!*

Sie sind am 24. Dezember um 18.30 Uhr herzlich zu einem kostenlosen und warmen Abendessen eingeladen in die

Evangelische Freie Gemeinde
Im Hähnchen 19 / 57610 Altenkirchen

Im Anschluss feiern wir mit Programm und Weihnachtsliedern gemeinsam diesen besonderen Abend.

Um 16 Uhr findet in den gleichen Räumen ein feierlicher Heilig-Abend-Gottesdienst statt, zu dem Sie auch herzlich willkommen sind.

Sie können einen Fahrdienst in Anspruch nehmen, der Sie abholt und am Ende (ca. 22 Uhr) wieder nach Hause bringt.

Anmeldung bei Familie Löwen: 02681/70804

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 18.12.2022 (4. Advent): 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst

durch unseren Bischof Kramer mit Video- und Telefonübertragung

Montag, 19.12.2022: 19.30 Uhr Gesangstunde Gem. Chor parallel Religionsunterricht

Mittwoch, 21.12.2022: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Weihnachten

Sonntag, 25.12.2022: 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung.

Gäste sind jetzt wieder herzlich willkommen.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

■ **Immanuel-Gemeinde Westerwald**

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Badminton Club Altenkirchen



Nikolausbesuch beim BC Altenkirchen

Am Samstag veranstaltete der Badminton Club Altenkirchen seine allseits beliebte und durch Corona schwer vermisste Weihnachtsfeier. Ganze 60 Mitglieder versam-

melten sich, so viele wie noch nie zuvor.

Der Vorstandsvorsitzende Nicky Abegunewardene eröffnete die Fete und ehrte einige Mitglieder mit Urkunde und kleinem Präsent für ihre langjährige Mitgliedschaft. Viele knackten die 10-Jahres-Grenze, doch auch Jugendtrainer Harald Drumm durfte sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Ebenfalls geehrt wurde der frische Nachwuchs zweier Mitglieder, denn ohne Nachwuchs gäbe es schließlich auch keine neuen Mitglieder, verkündete Nicky freudig.

Nach einem schönen Essen bekam der BC Altenkirchen unerwarteten Besuch. Auf einmal klopfte der Nikolaus an der Tür, um die artigen Kinder, welche auch immer fleißig zum Badmintontraining erscheinen, reich zu belohnen. Zum Glück gibt es im BCA nur fleißige Trainierende, sodass jeder, einschließlich der Erwachsenen, einen Schokoladennikolaus erhielt.

Anschließend kam es zum Highlight des Abends, der Tombola. Die Vielfältigkeit der zu verlosenden Gegenstände war wie jedes Jahr grenzenlos. Es gab viele Spielzeuge zu gewinnen, hochmoderne Scheibenkratzer mit LED-Lichtern, einen tragbaren Feuerlöscher, Gutscheine und vieles mehr. Besonders begehrt waren die drei Hauptpreise. Als dritten Preis gab es eine BadmintonSPORTtasche zu gewinnen, welche von einem nagelneuen Badmintonschläger als zweiten Preis getoppt werden konnte. Der Hauptgewinn war dieses Jahr ein SodaStream, dessen Gewinner sehr neidisch bäugte wurde.



Foto: Badminton Club Altenkirchen

Zusammen verbrachten die Vereinsmitglieder viele schöne Stunden miteinander, und einige feierten zusammen in den zweiten Advent hinein. Nun ist die Weihnachtsstimmung allemal angekommen!

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser

Weihnachtsfeier

Zum zweiten Adventswochenende steht im Schützenhaus des SV Leuzbach-Bergenhäuser immer die Weihnachtsfeier an. Ausrichter ist die Jugendabteilung des Vereins. So auch in diesem Jahr. Nur hatten sich die Verantwortlichen etwas Neues ausgedacht. Es sollte als „Außen-Veranstaltung“ durchgeführt werden. Über 60 Personen hatten sich angemeldet und erwartungsfroh trafen sich Jung und Alt nachmittags am Schützenhaus. Es

wurde in die Dämmerung hinein gewandert und der gesamte Tross war auf der Suche nach dem Nikolaus. Unterwegs mussten verschiedene Aufgaben erledigt werden. Unter anderem wurde auch ein Wissensquiz durchgeführt, bei dem sich die Jugend als weitaus schlagfertiger darstellte, als die älteren Wanderteilnehmer. Gespannt war man auf den Nikolaus und jeder Wanderer, welcher der lustigen Truppe mit einer Taschenlampe entgegenkam, wurde prompt für den Nikolaus gehalten.

An der Kaiserlinde war es dann endlich so weit. Der Nikolaus wartete hier und wurde auch direkt von der Jugend umlagert. Die Kinder erzählten von den Fragen, welche sie beantwortet haben.

Gemeinsam ging man auf den Festplatz, wo Schwedenfeuer und der neue Grillplatz auf die Wanderer wartete. Der Nikolaus überreichte dort Geschenke an alle teilnehmenden Kinder, und es wurde gemeinsam das Nikolaus-Lied „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen.



Inzwischen waren auch die Würstchen gar, und dem Glühwein und dem Kinderpunsch wurde kräftig zugesprochen. Die Kinder zogen sich ins Schützenhaus zurück, und die Spieletonne wurde ausgeräumt.



Foto: Verein

Die Erwachsenen scharten sich um die Feuerstellen, und es kam eine richtig schöne Vorweihnachtsstimmung auf. Es wurde noch lange viel gelacht und sich rege ausgetauscht. Eine absolut gelungene Veranstaltung, welche hoffentlich nicht zum letzten Mal in diesem Format stattgefunden hat.

■ DRK-Ortsverein Altenkirchen-Hamm e.V.



12 neue Kinderersthelfer an der Grundschule Oberlahr

Oberlahr. 12 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Oberlahr wurden von Holger Mies (Notfallsanitäter) in Erster Hilfe ausgebildet.



Foto: Holger Mies

Wie verhalte ich mich bei einem Notfall? Wie setzt man einen Notruf ab? Maßnahmen bei Verbrennungen und Vergiftungen. Kopfverband, Handverband, Ellenbogenverband und Druckverband wurden angelegt. Aber auch die Seitenlage und die Herz-Lungen-Wiederbelebung gehörten zum Programm.

Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde.

Seit 24 Jahren wird diese Ausbildung in den Grundschulen der ehemaligen VG Flammersfeld angeboten. Seit Bestehen der Ausbildung wurden 95 Kurse mit 2256 Teilnehmern durchgeführt.

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen

Landfrauen besuchten Freiburg und den Elsass



Die diesjährige Mehrtagesfahrt der Landfrauen im Bezirk Altenkirchen ging in den Südwesten Deutschlands in die Universitätsstadt Freiburg im Breisgau. Bei einer Stadtführung erkundeten sie das von kleinen Bächen durchzogene,

wiederaufgebaute mittelalterliche Stadtzentrum und besuchten den Weihnachtsmarkt.



Foto: Anka Seelbach

Am nächsten Tag überquerten die Landfrauen die Grenze nach Frankreich in den Elsass. Die Gästeführerin erläuterte anschaulich die wechselvolle Geschichte der Region zwischen Kaiserstuhl und Vogesen. Im von Fachwerkhäusern aus dem Mittelalter geprägten Colmar besichtigten die Besucher das Martinsmünster und bewunderten die weihnachtlich geschmückten Häuser. Danach wanderten sie über die Kopfsteinpflasterstrassen in Riquewihir und genossen am Abend eine Weinprobe in Vorgtsburg. Auf der Rückfahrt nach Altenkirchen gab es einen Zwischenstopp in Speyer, einer der ältesten Städte Deutschlands, wo man den Dom besichtigte. Ein besonderer Dank galt Bärbel Schneider, die die Fahrt organisiert und betreut hat. Sie hat sich in den letzten Jahren um über 700 Landfrauen und -Männer auf verschiedenen Reisen gekümmert und übergibt diese Aufgabe nun in andere Hände.

■ **Vorweihnachtlicher Abend in Güllesheim**

Vor über 25 Jahren hatte Friedrich Schug (genannt „Pick“) mit den „Alten Herren“ des SV Güllesheim und der Ortsgemeinde erstmals den beliebten vorweihnachtlichen Abend ausgerichtet. Nach zwei Jahren Pause wird diese Tradition wieder fortgeführt. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am **Samstag, 17.12., um 17 Uhr auf dem Sportgelände Güllesheim** statt.



Der Termin und der Veranstaltungsort sind zwar abweichend zu den Vorjahren, jedoch werden die Organisatoren wieder für eine gemütliche, weihnachtliche Atmosphäre sorgen. Die Besucher erwartet stimmungsvolle Musik vom Panikorchester Oberlahr und der Besuch von Nikolaus (mit Tüten für die kleinen Gäste). Die Verpflegung rund um Reibekuchen, Bratwurst und Glühwein wird dieses Jahr noch um Curry-Wurst mit Pommes ergänzt. Die selbstgemachte Curry-Soße begeisterte bereits die Besucher auf dem 1. Horser Adventsfest. Der SV Güllesheim und die Ortsgemeinde Güllesheim freuen sich auf viele Besucher.

■ **Heimatvereins Helmeroth e.V.**



Auch in diesem Jahr besuchte uns der Nikolaus im Heimathaus in Helmeroth. Er wurde herzlich empfangen und viele Kinder konnten ihn mit ihren Vorträgen erfreuen.



Er hatte Lob und kleine Hinweise für die Kinder im Gepäck, und jedes Kind bekam eine reich gefüllte Geschenktüte. Wir danken dem lieben Nikolaus für seinen Einsatz und freuen uns schon auf's nächste Jahr.

■ **VdK-Ortsverband Horhausen-Oberlahr**
Neujahrsempfang 2023



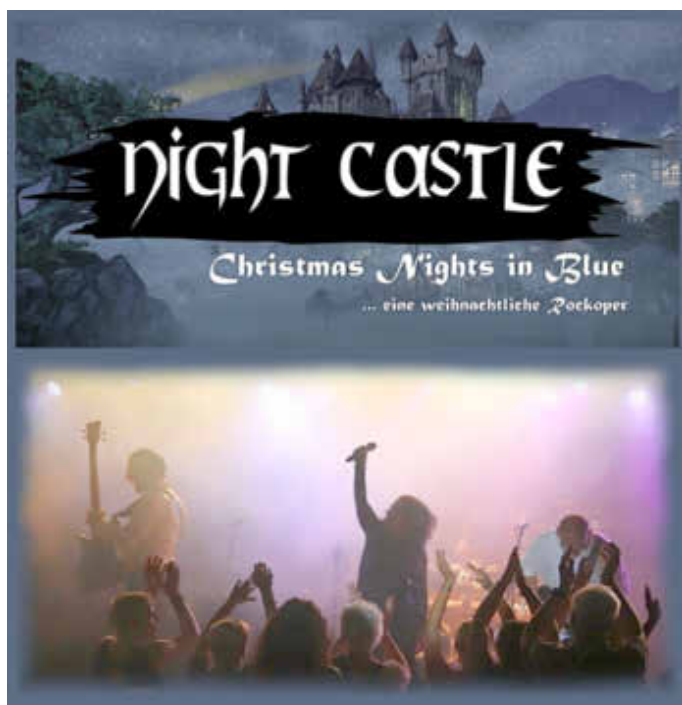
Zur Begrüßung des neuen Jahres 2023 lädt der VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr alle Mitglieder mit Begleitung zum Neujahrsempfang 2023 ein.

Am Samstag, 21. Januar 2023, findet um 15 Uhr im Kaplan Dasbach Haus in Horhausen unser Neujahrsempfang 2023 statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Gerne sind auch Gäste willkommen, die den VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr kennenlernen möchten. Neben Kaffee und Kuchen wird auch wieder ein umfangreiches Programm geboten. Der Vorstand würde sich freuen, viele Mitglieder mit Begleitung an diesem Nachmittag begrüßen zu können. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Dieter Tiefenau, Niedersteinbach, Tel. 02687 928244, Mobil: 015167216932, E-Mail: ov-horhausen@rlp.vdk.de.
Anmeldeschluss ist der 19.01.2023.

■ **Night Castle zu Gast beim brodverein am 16. Dezember**



Weihnachtliche Werke der klassischen Musik treffen hier auf moderne Arrangements in Rock, Rhythm & Blues, Soul und Gospel. Die Rock-Band „Night Castle“ gibt ein Zusatz- und Dankeschön-Konzert beim Brodverein e.V. im Gasthof zur Post in Weyerbusch am 16.12.2022, **Beginn 20 Uhr**, Einlass 19 Uhr. Die Band möchte sich beim Brodverein e.V. für die geleistete Unterstützung und bei den Fans für ihre Treue mit diesem Zusatzkonzert bedanken. Feiern Sie mit uns den Abschluss der erfolgreichen Wintertour: „Christmas Nights in Blue“





GStB
Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Klimapakt und Investitionspaket - Chance für den kommunalen Klimaschutz!

Das unbürokratisch ausgestaltete kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) gibt den bereits vielfältigen kommunalen Klimaschutzaktivitäten und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel nochmals einen kräftigen Schub. Aus dem Programm werden 180 Mio. Euro direkt an die Kommunen nach einem rein einwohnerbezogenen Schlüssel für investive Maßnahmen ausgeschüttet. Zudem haben Land und Kommunen einen Kommunalen Klimapakt geschlossen für Beratung und Begleitung bei der Planung. Vor allem viele finanzschwache Ortsgemeinden werden davon profitieren, weil mit Hilfe dieser Finanzmittel und der zusätzlichen Beratung einige der lokalen Projektideen nun endlich umgesetzt werden können. Wichtig ist, dass nunmehr auch die Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die Projekte über schnelle und schlanke Verfahren realisiert werden können.

Allgemeines

■ Geänderte Öffnungszeiten der evm-Kundenzentren im Dezember

Standorte beraten nur eingeschränkt persönlich - hohes Anfrageaufkommen aus Kundschaft

Ab Montag, 5. Dezember, ändern sich die Öffnungszeiten der Kundenzentren der Energieversorgung Mittelrhein (evm). Sie sind dann **immer dienstags und freitags geschlossen**. Eine Ausnahme bildet das Kundenzentrum in der Koblenzer Schloßstraße, für das die Regelung erst eine Woche später, nämlich ab Montag, 12. Dezember, gilt. Darüber hinaus sind alle evm-Kundenzentren zwischen dem 23. Dezember und dem 1. Januar geschlossen. Im neuen Jahr sind die Standorte wieder wie gewohnt für Kundinnen und Kunden des Energieversorgers geöffnet.

Grund für die kurzfristige Änderung der Öffnungszeiten ist das enorme Anfrageaufkommen seitens der evm-Kundschaft. „Es gibt aktuell einen großen Beratungsbedarf rund um das Thema Energiekrise“, erklärt Marcelo Peerenboom, Pressesprecher der evm. „Wir haben in den letzten Wochen eine Vielzahl an Kundenanfragen erhalten - sowohl schriftlich als auch am Telefon. Unser Kundenservice stößt hier an seine Grenzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch die Schließung der Kundenzentren freie Kapazitäten bekommen, werden dabei helfen, die vielen Anfragen schnellstmöglich abzuarbeiten.“

Das Serviceteam der evm ist weiterhin telefonisch unter 0261 402-11111, per E-Mail an serviceteam@evm.de, per WhatsApp oder im Rahmen ihrer Videoberatung erreichbar. Alle Kontaktkanäle finden sich unter www.evm.de/kontakt. Peerenboom: „Wir bitten allerdings um Verständnis, wenn es auf allen Kontaktkanälen zu längeren Wartezeiten kommt. Derzeit erreichen uns außergewöhnlich viele Anfragen.“




02681-22 22

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafen transfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

» Familienanzeigen

Dankeschön **70**

für die zahlreichen Gratulationen
anlässlich meines 70. Geburtstags.
Ich habe mich sehr gefreut.

Gabi Pick

Hilgenroth, im Dezember 2022



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110



Am 20.12.2022 werde ich

98 Jahre alt. **98**

Aus gesundheitlichen Gründen
bitte ich von Hausbesuchen abzusehen.

Erna Jung

Busenhausen



LEGUANO
WERKSVERKAUF

AM 17.12.2022 | 10-16 UHR

Am Samstag, den 17.12.2022 von 10-16 Uhr, gibt es am Firmensitz der **leguano GmbH** den letzten Werksverkauf in diesem Jahr. Wir geben **20-50% Rabatt** gegenüber dem UVP auf das gesamte angebotene Sortiment. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es werden nicht alle Modelle in allen Größen angeboten.
Preisreduzierte B-Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

20-50% RABATT



leguano GmbH
Industriepark Nord 99
53567 Buchholz-Mendt

**Clever gespart
vom Dach
bis zum Keller**

**Jetzt kostenloses
Energiesparpaket**
mit Duschuhr / Steckdose /
Thermometer / Türanhänger
uvm.
bei uns abholen!



Energiesparen ist, wenn alle mitmachen.

Mit unseren Energiespartipps und Alltagshelfern können Sie sofort Ihren Energieverbrauch senken.

Kundenservicebüro
Marktstraße 13
57610 Altenkirchen

Bernd Wehler
Tel. 02681 8259806

www.EAM.de





HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Italiens feine Vielfalt

SIE SPAREN ÜBER
50%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~115,54~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1101357

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55. Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregisterertrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Gerade keinen Flaschengeist zur Hand?



**Wünsche erfüllen geht auch einfacher:
mit PS – der Lotterie der Sparkasse.**

Und das gleich dreifach: Sparen, gewinnen, Gutes tun –
ein Los für alles. Jetzt PS-Lose kaufen und Wünsche erfüllen.

ps-sparen.de

PS – die Lotterie der Sparkasse

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und
Behandlung unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 – Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

Weil's um mehr als Geld geht.



Ebensfeld

Das Tor zum
Gottesgarten



Besondere Orte **ENTDECKEN**

Gaumenfreuden **GENIESSEN**

Schöne Zeit **ERLEBEN**



Tourist-Info
Rinnigstraße 6
96250 Ebensfeld

Telefon 09573/96080
tourismus@ebensfeld.de
www.ebensfeld.de

OBERMAIN·JURA
DER GOTTESGARTEN.



Nachruf**Tanja Buchholz**

Unerwartet und tief getroffen mussten wir die Nachricht, dass Tanja verstorben ist, zur Kenntnis nehmen.

Dem HCE wirst Du fehlen.
Danke für unsere gemeinsame Zeit.

Hobby Carnevalisten Erbachtal 1982 e.V.

In unseren Erinnerungen mit Liebe und Trauer!**Eckhard**

liebevoll, loyal,
zuverlässig,
gern gesehen und
doch zu früh
von uns gegangen.

Dann machen wir mal
weiter ohne Dich.

Wir danken allen,

die uns in dieser Zeit des Abschiednehmens
hilfreich zur Seite gestanden haben.

**Rita
Julian
Ute**

Schöneberg, im Dezember 2022

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Statt jeder besonderen Anzeige!

*Einschlafen dürfen,
wenn die Kraft versiegt,
ist der Weg zur Freiheit und
ein Trost für uns alle.*

Anneliese Reifenhäuser

geb. Werner

* 1. März 1936 † 24. November 2022

In liebevoller Erinnerung

Horst und Angelika
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Horst Werner, Bomenweg 16, 57612 Helmenzen

Die Beisetzung fand in aller Stille in Helmenzen statt.

*Klarer Himmel -
Einst kam ich diesen Weg entlang,
jetzt gehe ich ihn zurück.*



Nach einem erfüllten Leben verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Inge Kläre Eva Chadima

geb. Wittkamp

im gesegneten Alter von 89 Jahren.

In liebevoller Erinnerung

**Ralph und Gerlinde
Anke und Guido
Marina und Markus mit Oskar und Karla
Bastian**

Traueranschrift: Anke Marenbach, Ersfelder Weg 6, 57635 Kraam

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Statt Karten!

*So wie du warst im Leben
so behalten wir dich in Erinnerung*

Karl-Heinz Hüllbüsch

* 10. August 1933 † 8. November 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die ihm auf seinem letzten Weg begleitet haben
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Elsa, Ursula und Erna

Amteroth, im Dezember 2022



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen





*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und der Atem zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und
sprach: „Komm heim.“*

*Deinem Flehen folgend, hat er dich am 1. Jahrestag
des Todes deines Sohnes Ulf zu sich genommen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, unserem geliebten
Vater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Werner Dege

* 26. November 1938 † 4. Dezember 2022

In stiller Trauer und unvergessen
Lore
Klaus und Silke
Axel mit Pascal und Frederic
Beate und René
Dirk
Melanie und Timo mit Lennja
Melanie und Uwe mit Lea Jolie
und alle Anverwandten

Kondolenzanschrift:
Klaus Dege, Auf dem Nassen 12, 57614 Fluterschen
Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Unser besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz
Waldhof in Schürdt, für die liebevolle und
aufopferungsvolle Betreuung.

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Ernst Walter Güttges

* 02.02.1941 † 03.11.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten,
ihre liebevolle Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Simone und Andreas Woelki

Obererbach, im Dezember 2022

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.
Hat Sie der Tod
eines lieben Menschen
überraschend getroffen und
Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten **Bestattungen**
Das gute Gefühl,
alles geregelt
zu wissen.

Koblener Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Herzlichen Dank

Erika Weller

geb. Schumacher
* 3. 6. 1931 † 16. 11. 2022

Wir bedanken uns herzlich bei allen,
die ihr im Leben Achtung, Zuneigung und
Freundschaft schenkten und die ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Art und Weise
zum Ausdruck brachten.

Ihre Kinder
Rosemarie, Annelie, Christiane
Stephan und Angehörige

Eichelhardt, im Dezember 2022

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Granitarbeiten Helmut **MARENBACH**
in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Statt Karten

Hans-Dieter Fisch

† 8. 11. 2022

Herzlichen Dank

allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

**Isabel Fisch
Maggy Bongartz
Rudolf und Elvira Fisch
Jasmin Stötzel und Lars Schirmuly
Benita und Jens Winkens**

Altenkirchen, im Dezember 2022

Die Gedenkseite für Hans-Dieter Fisch finden Sie unter
www.gemeinsam-nicht-so-einsam.de/begleiten/hans-dieter-fisch.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Leere im Kopf, Tränen in meinen Augen.
Du bist nicht mehr da, ich kann es nicht glauben.
Du hast gekämpft, am Ende war es zu viel.
Wir haben gehofft, du wirst es schaffen.*

„Wolls vom Lieve nix verpasse“

Unendlich traurig müssen
wir Abschied nehmen.

Michael Grobler

* 14.04.1969 † 06.12.2022



**In Liebe und Dankbarkeit
für die gemeinsame Zeit**

**Michaela Meffert
Gerlinde Grobler
Marcel und Federica, Marius, Peter
Silvia und Ismail
Paul Meffert und Melina**

Trauerhaus Grobler, Hauptstr. 10, 56593 Bürdenbach

Wir erinnern uns an Michael am Freitag, dem
16.12.2022 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in
Horhausen. Anschließend begleiten wir die Urne
zu seinem Grab.

Rainer Ramseger

* 28. 9. 1956 † 26. 10. 2022

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Petra Ramseger

Mammelzen, im Dezember 2022



*Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir.*

Reiner Schüller

† 21. September 2022

Herzlichen Dank für die vielfältige
Anteilnahme. Es ist beeindruckend und
tröstend zu erfahren, wie viel Freund-
schaft und Wertschätzung Reiner
entgegengebracht wurde.

Danke für jedes geschriebene und
gesprochene Wort, jede Umarmung,
jeden Händedruck sowie das ehrende
Geleit auf seinem letzten Weg.

**Heike, Vanessa,
Christian und Anverwandte**

Werkhausen, im Dezember 2022

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Hachenburg/Westerwald und Teil der Schnorpfel-Gruppe. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen sind wir einer der führenden Tiefbaupartner der größten Telefongesellschaften Deutschlands für den Bereich Glasfaser- und 5G-Ausbau in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

BUCHHALTER (M/W/D)

oder

STEUERFACHANGESTELLTER (M/W/D)

sowie

KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER (M/W/D)

WIR BIETEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz sowie offenes, kollegiales Arbeitsklima
- Umfangreiche fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach BRTV Baugewerbe

KONTAKT UND BEWERBUNG

InfraLine® GmbH

Zum alten Hof 4 • 57627 Hachenburg

Telefon: 02662/94704-0 • Fax: 02662/94704-25

Web: www.infraline.de • Mail: bewerbung@infraline.de



Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Online Bewerbende haben Vorteile

Die Vorteile dieser Bewerbungsform gegenüber der Bewerbung per Post liegen auf der Hand. Schnelligkeit: Postalische Bewerbungen müssen erst versendet und dann in der Poststelle des Unternehmens sortiert werden. Das allein kann einige Tage dauern. Online-Bewerbungen kommen meist sofort beim gewünschten Empfänger an. Keine Materialkosten: Wer sich online bewirbt, spart sich die Kosten für hochwertiges Papier sowie den Druck und Versand der Bewerbung. Die Einbindung von Links, Audio- oder Video-Dateien ist möglich: Durch die Online-Bewerbung eröffnet sich die Möglichkeit, multimediale

Arbeitsproben im Anhang einzubinden. Online-Bewerbungen können schneller und weniger aufwendig verteilt werden: Insbesondere bei der Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle kann die Online-Form hilfreich sein. Warum? Die Initiativ-Bewerbung kann, wenn sie überzeugt, problemlos an den Personaler einer anderen Abteilung weitergeleitet werden. Geringerer Verwaltungsaufwand: Die Personalabteilung eines Unternehmens kann die Online-Bewerbung mit deutlich geringerem Aufwand archivieren und den Lebenslauf maschinell auswerten. Das beschleunigt auch den Bewerbungsprozess.

Die **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**
sucht baldmöglichst, unbefristet

einen **Küster/ eine Reinigungskraft** (m/w/d)

Zum Küsterdienst gehört neben der Vor- und Nachbereitung der wöchentlichen Gottesdienste die Begleitung der Kasualien (9 Stunden).

Für die Reinigung des Gemeindezentrums in Weyerbusch sind 7,5 Wochenstunden vorgesehen.

Die Besetzung der Stelle mit 1 oder 2 Personen ist möglich.

Wir erwarten die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche, Flexibilität und selbständiges Arbeiten.

Wir bieten Vergütung nach BAT-KF und eine zusätzliche Altersversorgung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **4. Januar 2023** an die

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach
Kölner Str. 7, 57635 Weyerbusch

Auskünfte erteilen:

Herr Pfarrer Turk und Kirchmeister Schumann

Tel. 02686 / 9872334 oder 0170-9678680

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Almersbach

Ersfeld (Vertretung vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Fluterschen (Vertretung vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Forstmehren (Vertretung vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Mammelzen (Vertretung vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Oberwambach

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen ab sofort
Verstärkung für unser Team

Verkäuferin (m/w/d) in Teilzeit

Bäckerei Münzfeld
Bonner Str. 9 | 53567 Buchholz-Oberscheid
Telefon: 02683 / 6929

ste we (Komm in unser Team) Suchst du auch deinen TRAUMJOB?

Wir haben tolle Jobs in über
100 verschiedenen Berufen
in NRW, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen.



Interessiert?

Dann bewirb' dich bei uns:

stewe Niederlassung Wissen:

wissen@stewe.de

0 27 42-96 53 000

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Schulsekretär/in (m/w/d) für die Berufsbildende Schule Wissen.

Es handelt sich um eine Stelle mit flexiblem Stundenumfang (von Teilzeit 32 bis Vollzeit 39 Wochenstunden).

Wir suchen eine verantwortungsbewusste Kraft zur Verstärkung unseres Teams. Entsprechend hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität auch im Hinblick auf die Arbeitszeit (nachmittags bis ca. 16.00) und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Neben schreibtechnischen Fertigkeiten erwarten wir einen sicheren Umgang mit den MS-Office-Produkten und Datenbanken, gute kommunikative Fähigkeiten und Geschick im Umgang mit Menschen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Büro- oder Verwaltungsbereich. Erfahrungen mit einer Schulverwaltungssoftware wären von Vorteil.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, krisensichere und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Es handelt sich bei beiden Stellen um eine zunächst auf 2 Jahre befristete Anstellung mit dem Ziel der Entfristung. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie Näheres über den Landkreis Altenkirchen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Engel (Tel. 02681/81-2071) informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **02.01.2023** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de



Stellen-ID: 891226

Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



WIR SUCHEN DICH!
AUSBILDUNG 2023

KOMM ZU UNS!

Ab dem **01.08.2023.**

Industriemechaniker (m/w/d)

Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenbau

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung: Ausrüstungstechnik

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Fachrichtung: Konstruktionstechnik

Mechatroniker (m/w/d)

Industriekaufrau/-mann (m/w/d)

Kaufrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)



BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bitte sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
per Post oder per E-Mail an nachstehende Adresse:

AMI Förder- und Lagertechnik GmbH

Leystraße 27 • 57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0

info@ami-foerdertechnik.de • www.ami-foerdertechnik.de

Bewerbungsfoto: Kleider machen Leute

Der Bewerber sollte die Waage zwischen „ich präsentiere mich, wie ich bin“ und den Business-Anforderungen halten. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, es muss aber erwähnt werden: Die Kleider sollten beim Fotoshooting fürs Bewerbungsfoto sitzen, keine Löcher haben und sauber sein. Kurzum: Es sollte ein präsentables Outfit sein. Bewerberinnen haben auch diese Fragen zum Fotoshooting: Kommt der Kragen über den Revers? Da gibt es keine verbindliche Antwort. Das ist je nach Schnitt und Material unterschiedlich. Manchmal sieht es bei einer Frau natürlicher aus, wenn der Kragen über dem Re-

vers ist. Manchmal denkt man auch, bei gewissen Blusen gehört der Kragen eher rein und später beim Shooting merkt man dann, dass er besser draußen sein sollte.

Bewerber haben diese Fragen zum Fotoshooting: Sollten man(n) immer eine Krawatte tragen? Dazu gibt es keine allgemeingültige Antwort: Tendenziell wohl eher mit Krawatte, aber das ist kein absolutes Muss. Mit Ausnahme vom traditionellen Businessbereich – dort gehört sie dazu. Lassen Bewerber beim Fotoshooting die Krawatte weg, sollte nicht mehr als der oberste Knopf des Hemdes geöffnet sein.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- **Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener, QS** (m/w/d) in Voll/Teilzeit
- **Mitarbeiter** (m/w/d) für Stapler, Lager, Versand u. Verpackung
- **Elektriker, Maler, Lackierer, Schweißer, Mechaniker** (m/w/d)
- **Handwerkliche Helfer** (m/w/d) im Bereich Ausbau
- **Sanitärfachkräfte, Schreiner, Dachdecker** (m/w/d)

in den unterschiedlichsten Branchen.
Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.



Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!
Schönauer
Personalservice e.K.

Niederlassung Wissen - Im Buschkamp 5 - 57537 Wissen - Tel.: 02742-69 44 215 - www.schoenauer-online.de

Weißenfels Baumaschinen GmbH

BAUKRANE · SERVICE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Lkw-Fahrer (m/w/d)

im Bereich Baukranmontagen (nur im Nahverkehr)

Für weitere Infos scannen Sie den QR-Code
oder besuchen Sie unsere Webseite
weissenfels-baumaschinen.de

Bewerbungen bitte per E-Mail an
info@weissenfels-baumaschinen.de
oder telefonisch, Tel.: 02683 4819.



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
zum baldmöglichsten Eintritt

Servicetechniker (m/w/d)

für Geräte im Bereich Labortechnik.

Ihre Aufgaben:

- Problemlösung und Störungsbehebung defekter Geräte
- Technische Beratung und Betreuung unserer Kunden und Mitarbeiter
- Einweisung, Installation, Service/Reparatur von Kundengeräten

Ihr Profil:

- Technische Berufsausbildung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- IT-Kenntnisse
- Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Bereitschaft für gelegentliche Reisen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Nettes Team
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung bitte an:

DUNN LABORTECHNIK GmbH, Thelenberg 6, 53567 Asbach
Tel. (02683) 43094 • Fax (02683) 42776
E-Mail info@dunnlab.de • Internet www.dunnlab.de



„Mein Job hat viele Facetten.
Genau wie meine Heimat.“
#westerwaldkreis

DER WESTERWALDKREIS KANN MEHR.
IDEEN. GENUSS. KULTUR.
ENERGIE. HIGH-TECH.
HEIMAT. ZUKUNFT.

Die **Kreisverwaltung des Westerwaldkreises** sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt im **Jobcenter Westerwald**
mehrere

Fachassistenten (m/w/d) im Bereich der Leistungsgewährung SGB II

in **Vollzeit**. Der Einsatz ist an einem der Standorte in
Montabaur, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen oder
Westerburg möglich.

Die vollständige Stellenausschreibung mit den
erforderlichen Einstellungsvoraussetzungen, Informationen
zum Bewerbungsverfahren sowie einen Ansprechpartner der
Kreisverwaltung finden Sie in unserem Bewerberportal unter
www.westerwaldkreis.de/stellenangebote.html oder über
den untenstehenden QR-Code.

Personal und Organisation
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur
Tel 02602 124 0
bewerbung@westerwaldkreis.de

Westerwald kreis
Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur



www.westerwaldkreis.de

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

freie Pflegeplätze verfügbar

Langzeitpflege - Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege
 Einzel- oder Doppelzimmer
 großzügiger Erinnerungsgarten mit Rundwegen
 und Ruhemöglichkeiten

Seniorenzentrum
 "Haus Straaten"



Nordhausstr. 22 - 24
 56307 Dernbach

Unverbindliche Beratung:
 Frau Bachmann
 Tel. 02689 922 69 10
 info@sz-haus-straaten.de
 www.sz-haus-straaten.de

*Ihr Profi für Pflege
 und Betreuung von
 Menschen mit Demenz*



Leben auf dem Land,
 Puderbach/Brubbach, Haus, 90
 qm, für 2-4 Personen, Kachelofen-
 heizung, mit Garten, Remise mit
 Abstellflächen, ab 1.1.2023 zu ver-
 mieten, 700 €. Tel.: 0151/
 21352057

Jetzt **günstig** online **drucken**

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von
 LINUS WITTICH Medien

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Fassadenanstrich
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden

www.maler-brandel.de Tel.: 0160 / 93 837 378

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Ihr gutes Hören ist uns WICHTIG
 Testen Sie bei UNS kostenlos und unverbindlich
 Hörgeräte von „Null EUR Zuzahlung (zzgl. der gesetzl. Rezeptgeb.)
 Bis zur „Spitzenklasse der Hörgeräte-kategorien“
Beachten Sie unser Marktangebot immer donnerstags
 6 Markenbatterien - alle Größen - für 1,95 EUR!

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
 Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
 - Lohnsteuerhilfeverein -

Lohnsteuerhilfe SCHULZ

Bahnhofstr. 21
 57632 Seelbach

**Frau Bilanzbuchhalterin
 Nicole Schulz**

Tel. (02685) 9 88 98 08
 info@lohnsteuer-schulz.de
 www.lohnsteuer-schulz.de

Ich berate Sie und erstelle Ihre **Einkommenssteuererklärung** begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

zellertal mach's glücklich

Tourist Info Arnbruck
 Tel: 09945 / 94 10 16
 tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Der neue Musterkatalog ist da!

Glückwünsche & Grüße
 Geburt & Danksagung
 Hochzeit & Jubiläum –
 für jede Feierlichkeit die passende Anzeige!

**Rufen Sie uns an:
 02624 911-0**

Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog kostenlos per Post zu.

FAMILIENANZEIGEN
 MUSTERKATALOG

GERBTSANZEIGEN | HOCHZEITSANZEIGEN | GLÜCKWÜNSCHANZEIGEN

LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

WOHNEN
IN IHRER REGION




Ihr Fachmakler für hochwertige Immobilien,
große Anwesen u. attraktive Einfamilienhäuser.

www.Held-Immobilienwerte.de

*Deutschlandweit aktiv
für Ihren Verkaufserfolg!*

Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Held 
Tel.: 0170-9988979 **HELD Immobilienwerte**

Verbindlichen Zeitpunkt benennen

Wenn die Baustelle stillsteht und die Arbeiten nicht voranschreiten, geraten Bauherren schnell in Bedrängnis. Der Mietvertrag läuft aus, der Umzug muss verschoben werden, es drohen unkalkulierbare Mehrkosten. Damit Bauherren diese Falle umgehen, sollten sie eine feste Bauzeit mit der Baufirma vereinbaren. Das Gesetz sieht beim Hausbau und

größeren Umbaumaßnahmen vor, dass Baufirmen einen verbindlichen Zeitpunkt zur Fertigstellung benennen müssen. Wenn der Beginn noch nicht feststeht, muss zumindest die Dauer der Baumaßnahmen angegeben werden. So werden die wirtschaftlichen Risiken gemindert und die Bauherren können den Einzug in ihr neues Haus verlässlich planen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Wissen Für eine kleine solvente Familie suchen wir ein Einfamilienhaus ohne großen Renovierungsstau, Wfl. ab 130 m² und mit mind. 4 Zimmern. Preis bis ca. 330.000,- €</p>	<p>Altenkirchen Für einen solventen Kapitalanleger suchen wir ein gepf. ZFH, gerne auch vermietet, Garagen oder Stellplätze wären wünschenswert. Preis bis ca. 400.000,- €</p>
<p>Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!</p>	<p>Nähe Weyerbusch Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine kleine Eigentumswohnung, Wfl. ab ca. 85 m² mit 3 Zimmern, Balkon oder Terrasse. Preis bis ca. 210.000,- €</p>

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Wir suchen dringend

- **Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften**
- **Mehrfamilienhäuser** (auch mit Gewerbeanteil)
- **Grundstücke** (auch projektiert oder Grünland)
- **Gewerbeobjekte** (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Wissen Sie wieviel Ihre Immobilie wert ist?

NEU

Energieeffizientes Luxusanwesen mit Außenpool und Wärmepumpe in VG Bad Marienberg!

Wfl. ca. 218 m², Grundstück ca. 1.191 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 36,69 kWh/(m²*a), wesentlicher Energieträger Strom, Baujahr (Energieausweis) 2009, Energieeffizienzklasse A

KP 749.000,- €



Jetzt online berechnen unter:
dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung
Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN 

Weihnachtsbaum

Nordmantanne premium
125 bis 300 cm

blumen zimmer
GARTENMARKT & FLORISTIK

Siegener Straße 65 · 57610 Altenkirchen · Telefon 02681 / 2692
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft... sicher, herzlich und einfach gut!

3 König Pauschale
3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
1 x Fackelwanderung

3 Nächte p. P. **ab € 278,-**

Silvester ausgebucht!



Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Frohe Festtage und die besten Wünsche fürs neue Jahr

VI ELEN DANK

FROHE WEIHNACHTEN

UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR,

Toto – Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 · 57610 Altenkirchen



Ich danke all meinen Patienten und Freunden für ihr Vertrauen und wünsche allen

frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

HEILPRAKTIKERIN




57644 Hattert-Laad, Hauptstr. 163, T: 02662 / 948966
M: 0171 / 8949366, www.naturheilpraxis-ninajung.de

Es weihnachtet sehr ...



... Zeit, einmal „Danke“ zu sagen
für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen in diesen für uns alle nicht mehr ganz einfachen Zeiten.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GLASHANDEL UELLENBERG

57635 Kircheib/Reisbitzen
Limbacher Straße 19
Telefon 02683/6581
E-Mail: info@glashandel-uellenberg.de

Wir wünschen all unseren Kunden von Herzen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.



GROSS
mode & mehr.

  www.gross-hachenburg.de

Adolf-Münch-Weg 1 | 57627 Hachenburg



... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

ES IST AN DER ZEIT, EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

MARTINA FISCHER
Kosmetik-Institut
HAMMERMÜHLE

57614 Wahrold / Mudenbach
www.mf-cosmetics.de

*Frohe
Weihnacht*

und VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR wünschen wir
unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten.

Auch im neuen Jahr sind wir in gewohnter Weise
für Sie/euch da.

Gäststätte
Zur Linde

**Heiligabend und
Neujahr geschlossen.
1. u. 2. Weihnachtstag
sowie Silvester geöffnet.**

Betriebsferien von So. 1.1. bis Do. 5.1.2023
57629 Wied · Rheinstr. 26 · Telefon: 0 26 62/74 25

WEIHNACHTSAKTION

KLETTERWALD-EINTRITT

FÜR NUR **10,90** EURO

statt 19,50 Euro für Erwachsene
bzw. statt 14,50 Euro für Kinder

NUR FÜR KURZE ZEIT HIER ERHÄLTLICH:
www.kletterwald-badmarienberg.de

KLETTERWALD
BAD MARIENBERG

Kletterwald Bad Marienberg
Wildparkstr. 17a
56470 Bad Marienberg
Tel. 02661 - 980 8836
info@kletterwald-badmarienberg.de

FROHE & GESEGNETE WEIHNACHTEN

Und es waren Hirten in derselben Gegend
auf dem Felde, die hüteten des Nachts
ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen,
und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel
sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe,
ich verkündige euch große Freude, die allem
Volk widerfahren wird; denn euch ist
heute der Heiland geboren, welcher ist
Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2,8-11

praisent
SCHENKEN MIT SINN

Mittelstandspark 5 · 57627 Hachenburg
Tel. 02662/9482-0 · www.praisent.de

*Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage sowie
Zeit für Ruhe und Entspannung.
Für Ihre Treue und die
gute Zusammenarbeit
möchten wir uns
als Team von
ganzem Herzen
bedanken.*

Nicoletta Faust
Karina Krämer
Mechthild Stratmann
Antje Leue
Selina Petri

Carsten Blechschmidt
Julia Seiler
Christa Kunz
Swetlana Seel
Lubov Weigel
Silke Hüsich

Praxis für Physiotherapie & Osteopathie
Nicoletta Faust
Heilpraktikerin & Osteopathin
Johann-August-Ring 2
57627 Hachenburg



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/8090



BABOR
ASK FOR MORE

MARIA GALLAND
PARIS

Ines Becker | Neugasse 1 | 57627 Hachenburg
0 26 62 – 9 48 90 88 od. 0 17 07 73 05 72

Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

BECKER'S **Fleischmarkt**



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns auf diesem Wege für die Treue in 2022.

Familie Becker und Team

... Unsere feinen Angebote für Weihnachten und Silvester (14.12.2022 bis 31.12.2022)



Rinderrouladen aus der Oberschale	100 g	1,69 €
Zartes Roastbeef	100 g	2,59 €
Racletteschale mit Geflügel, Rind und Schwein	100 g	1,89 €
Zarter Rinderbraten Bug oder Keule	100 g	1,49 €
Folienbraten verschiedene Sorten	100 g	1,19 €

Schweinefilet in Pilzrahmsoße	100 g	1,69 €
herzhafter Familienspieß mager	100 g	1,19 €
Kastenbraten vom Nacken verschiedene Sorten	100 g	1,09 €
Siedewürstchen und Mettwürstchen	100 g	1,29 €
Fleischwurst im Ring	100 g	1,19 €

57610 Altenkirchen · Kölner Str. 30
Tel.: 02681-2372



BREUER

ALLES SCHÖNE FÜR DAS FEST ...



**GUTE IDEE:
IM GARTENCENTER
UND ONLINE**



BAUMSCHMUCK

Kugeln, Lichterketten, Accessoires,
Baumständer, künstliche
Tannenbäume ...



**NUR IM
GESCHÄFT**

NUR
22,95*

GÜNSTIGER EINHEITSPREIS!

AB JETZT: Wunderschöne Bäume, frisch
geschlagen aus der Region!

*Je Nordmantanne 1,50–2,50 Meter

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:00 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.** 11:00–16:00 Uhr** (**Kein Verkauf von Möbeln/Geräten.)
Heiligabend 9:00–13:00 Uhr . **1. + 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen**

